

Flensburg Journal

Nummer 275
Jahrgang 26
Juli 2025

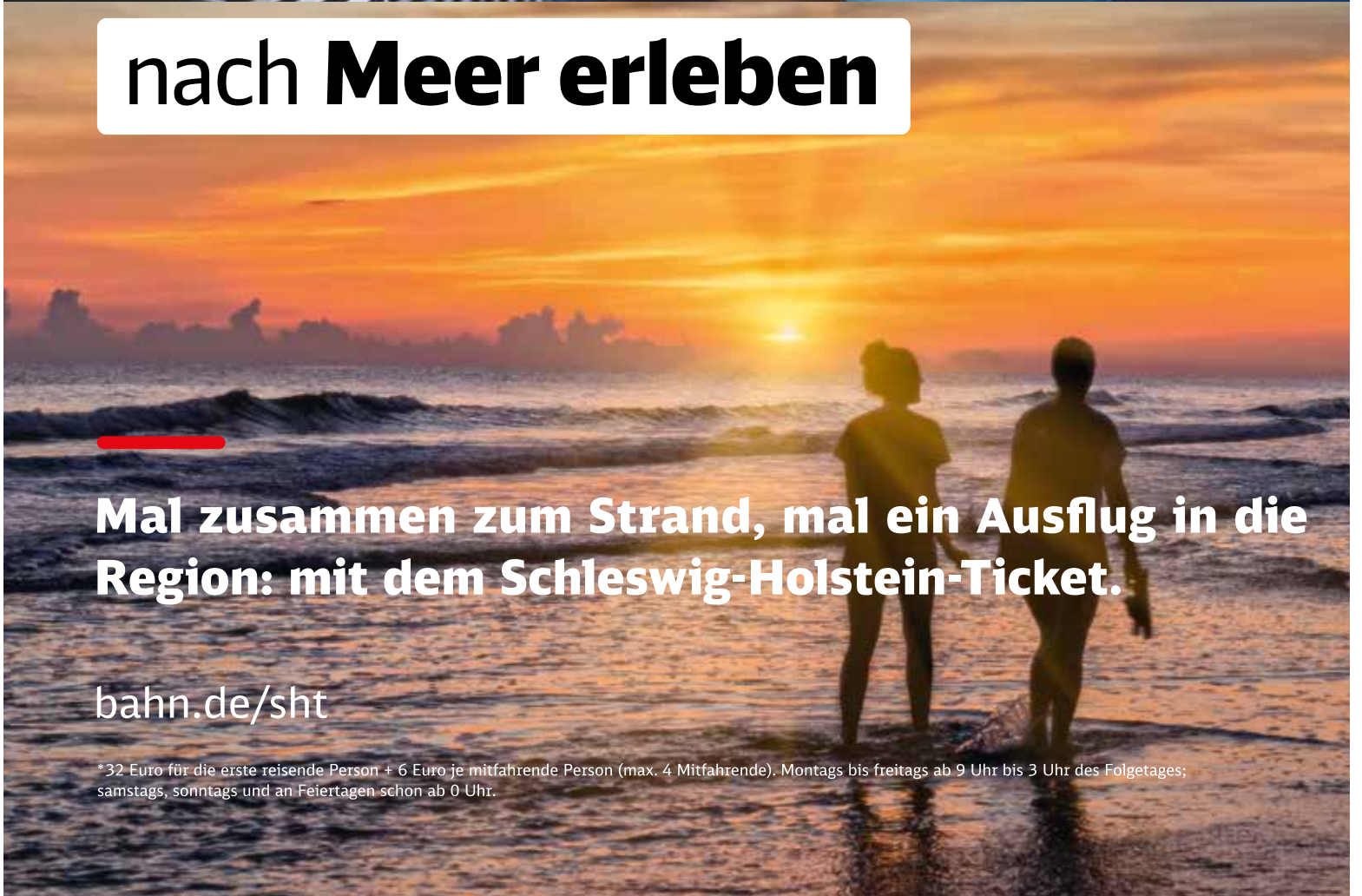




11^{20*} €
pro Person bei 5 Reisenden
Ticket gilt in:
Zug S U

von **mehr erleben**

nach **Meer erleben**



Mal zusammen zum Strand, mal ein Ausflug in die Region: mit dem Schleswig-Holstein-Ticket.

bahn.de/sht

*32 Euro für die erste reisende Person + 6 Euro je mitfahrende Person (max. 4 Mitfahrende). Montags bis freitags ab 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages; samstags, sonntags und an Feiertagen schon ab 0 Uhr.



Liebe Leserin, lieber Leser,

wie schon im Vorjahr hat der Sommermonat Juli uns ein Wechselbad der Gefühle beschert: Das Wetter war nicht so konstant wie gewünscht, mit Temperaturen zwischen 10 und in der Spitze über 30 Grad, doch wir sind letztlich norddeutsches Wetter gewohnt, immerhin erlebten wir in unserer Region nicht solche Wetterkapriolen (Starkregen) wie in anderen Teilen Europas. Doch auch uns hier im hohen Norden wird immer deutlicher aufgezeigt: Der Klimawandel ist bereits in vollem Gange!

Hat uns der zu Ende gehende Juli in Flensburg bereits interessante Events beschert – die Highlights waren sicherlich das Drachenbootrennen, das Shelter-Festival in Eggebek und der Blaulichttag, warten im August auf uns wie gewohnt weitere attraktive Events in und rund um Flensburg, stellvertretend seien das spektakuläre Sportereignis „OstseeMan“ erwähnt, das in Glücksburg und dem Umland das erste Wochenende prägen wird, in der letzten Dekade des Monats präsentiert sich in Glücksburg die 2. Biermeile, die zweite Hälfte der Flensburger Hofkultur und „last but not least“ das beliebte FlensFestival auf dem Brauereihof, eine Woche später am letzten August-Wochenende.

Weitere Termine und Veranstaltungstipps halten wir für Sie auch in dieser Ausgabe des Flensburg Journals bereit, neben – wie wir finden – sehr interessanten Artikeln über mehr oder weniger bekannte Persönlichkeiten unserer liebenswerten Stadt Flensburg, sowie über besondere und bemerkenswerte Ereignisse und Jubiläen in stadtbekanntem Firmen.

Dass jahrelang große Teile der hiesigen Infrastruktur vernachlässigt wurden, erleben wir aktuell eigentlich täglich, sobald wir das eigene Haus verlassen haben – und ein Ende der vielfältigen Baumaßnahmen ist scheinbar nicht abzusehen. Ganz offensichtlich befindet sich auch unser Binnenhafen in einem kläglichen Zustand, die Stadt musste erst kürzlich Teile der maroden Uferwand am Ballastkai aus Sicherheitsgründen absperren – nun haben wir auf beiden Seiten der Binnenförde Baustellen, nicht nur für Urlauber und Touristen ein trauriger Anblick.

Im Sport sind die großen Sommerevents wie Wimbledon und die Tour de France abgeschlossen, in beinahe allen Fußball-Ligen sowohl in der Region als auch darüber hinaus startet in Kürze der Pflichtspielbetrieb der Saison 2025/2026 – zumindest im Erwachsenenbereich, die Fußball-Bundesliga jedoch erst in der letzten August-Dekade. Die Kinder und Jugendlichen werden erst am Ende der gerade angefangenen Sommerferien den Spielbetrieb aufnehmen, und auch die SG-Bundesliga-Handballer steigen erst Ende August/Anfang September mit ziemlich verändertem Spielerkader in die neue Saison ein.

Die Sommerferien in Schleswig-Holstein sind in diesem Jahr erst in diesen späten Julitagen angefangen mitsamt der dazu passenden Urlaubsstimmung, erst danach steigen viele Mitbürger wieder in ihren Alltag ein, die Normalität holt uns aber spätestens dann wieder ein. Hoffentlich kehren Sie alle gesund, gut erholt und hochmotiviert an Ihren (Arbeits-)Platz zurück. Das Flensburg Journal wünscht Ihnen einen sommerlichen und positiven August 2025, bleiben Sie gesund und fröhlich!

Ihr Team vom Flensburg Journal!

IHRE IMMOBILIE IST BEI UNS IN SICHEREN HÄNDEN.

Beim Verkauf Ihrer Immobilie ist Handarbeit gefragt: eine individuelle und deutschlandweite Präsentation, ein maßgeschneidertes Exposé sowie die persönliche Betreuung durch erfahrene Immobilienprofis aus unserem Team sind die Basis für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie.

**Zuverlässig, freundlich, norddeutsch –
vertrauen Sie auf unser Team für Flensburg und die Region.**



Oliver Klenz – Der Immobilienprofi.
Husumer Straße 73 · 24941 Flensburg
Telefon 0461 / 40 30 61 - 00
www.oliver-klenz.de



Inhalt

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
OSTSEEMAN – Triathlon Glücksburg am 2. und 3. August 2025	6
Die zweite Glücksburger Biermeile am 23. und 24. August 2025	10
Flensburger Kopf: Matthias Janz – Chorleiter und Kirchenmusikdirektor	12
Bekannte und weniger bekannte Orte und Plätze in Flensburg: Burgplatz: Seit 50 Jahren die heutige Form	20
Museumsberg Flensburg: Jugendstil Hoch Zwei	22
Straßen und Stadtteile: Susanne Hoop – ein besonderes Flensburger Hafenkid	24
Stadtführungen in Flensburg	34
80 Jahre asse Kanal – Für eine erfolgreiche Zukunft bestens aufgestellt	40
FLENSBURG 1945 – FOLGE 8: Schwere Explosion, schwerer Alltag	48
Handball Aktuell: 50 Jahre Wikinghalle	50
Flensburger Hinterhöfe – Bildgalerie	54
SV Adelby wird 75 Jahre alt – Aus kleinen Anfängen hat sich ein moderner und zeitgemäßer Sportverein entwickelt	56
Schleitouren von Kappeln nach Schleswig und Schleimünde	60
Veranstaltungstipps	62
Freizeit-Tipps	66
Der Freizeit-Tipp: Schlacht bei Wallsbüll am 16. und 17. August	70
Bauen – Wohnen – Leben	71
Termine	78
Rechtsberatung: Vorsorgevollmachten	84
Impressum	84





Audi Business

Welcome our all-new Audi A6 Avant¹.

Unverkennbares, aerodynamisches Avant-Design kombiniert mit sportlicher Eleganz.

Der Audi A6 Avant¹ setzt neue Maßstäbe in Design, Komfort und Qualität der Premium-Oberklasse. Mit seinem variablen Karosseriekonzept, dynamischem Design und hoher Aerodynamik bietet er viel Platz und eignet sich sowohl für den Alltag als auch lange Strecken. Die Mild-Hybrid-Technologie (MHEV plus)² verbessert Effizienz und Performance. Die „Digital Stage“ mit Audi MMI Displays und fortschrittliche Lichttechnologie sorgen für ein modernes Fahrerlebnis und erhöhte Sicherheit. Jetzt bei uns bestellbar.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden³:
z. B. Audi A6 Avant TDI 150 kW, S tronic, 7-stufig*.

* Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,5 – 4,4 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 132 – 120 g/km; CO₂-Klasse: D

Telefonablage mit induktiver Ladefunktion, Sitzheizung vorn, Doppelspeichen-Lederlenkrad mit Multifunktion und Schaltwippen, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Audi Soundsystem, Audi drive select, Räder, 5-Doppelspeichen, 8,0Jx18, Reifem 225/55 R18, Adaptiver Geschwindigkeitsassistent, Einparkhilfe plus mit Distanzanzeige, Parkassistent plus, Netztrennwand, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, Audi virtual cockpit plus, Gepäckraumklappe elektrisch öffnend und schließend, Fernlichtassistent, MMI experience plus, u.v.m.

Leistung:	150 kW (204 PS)	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	Monatliche Leasingrate
Vertragslaufzeit:	48 Monate	Leasing-Sonderzahlung:	€ 990,-	€ 499,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für Businesskunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwas Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 8,0 – 5,0 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 181 – 130 g/km; CO₂-Klasse: G – D

² Nicht verfügbar im Audi A6 Avant TFSI (150 kW): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 8,0 – 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 181 – 161 g/km; CO₂-Klasse: G – F

³ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht berechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Flensburg

Audi Zentrum Flensburg Vertriebs GmbH
Liebigstr. 8, 24941 Flensburg
Tel.: 0461 90205-522
info@azf-gruppe.de, www.audi-zentrum-flensburg.audi



OSTSEEEMAN

TRIATHLON GLÜCKSBURG

AM 02. UND 03. AUGUST 2025

OstseeMan 2025 in Glücksburg:

Wenn das „Hawaii des Nordens“ zur Triathlon-Bühne wird

Am ersten Augustwochenende verwandelt sich Glücksburg wieder in das, was viele längst so nennen: das „Hawaii des Nordens“.

Der OstseeMan 2025 verspricht drei Tage voller sportlicher Höchstleistungen, Gänsehautmomente und echter Festivalstimmung an der Küste. Vom 2. bis 3. August (mit einem Auftaktprogramm ab Freitag) werden nicht nur über 1.000 Athleten und Athletinnen an den Start gehen, auch tausende Zuschauer, Familien und Neugierige werden sich entlang der Strecke versammeln. Und sie alle sind Teil davon.

Freitag: Der Countdown läuft

Schon am Freitag, den 1. August, beginnt das OstseeMan-Wochenende mit einem stimmungsvollen Warm-up. Während die EXPO mit Sport- und

Ernährungspartnern, Gadgets und Giveaways aufwartet, holen die Teilnehmer ihre Startunterlagen ab. Auf dem Gelände herrscht geschäftiges Treiben und eine nette Atmosphäre des Ankommens liegt in der Ostseeluft.

Am späten Nachmittag lädt die große Pastaparty in die Rudehalle. Hier tanken Athleten nicht nur Kohlenhydrate, sondern vor allem Energie aus Gesprächen, Begegnungen und einer Stimmung, die man spürt, bevor man sie versteht. Um 19 Uhr beginnt das Race Briefing: offen, klar, norddeutsch.

Samstag: Kids, Charity, Community

Der Samstag steht im Zeichen der Nachwuchshelden und -heldinnen: Der OstseeKids Wettbewerb ab 13 Uhr zeigt, dass Triathlon auch im Kleinen

groß sein kann. Am Strand wird unter echtem Wettkampf-Feeling geschwommen und an der Promenade gelaufen. Wer die strahlenden Gesichter im Ziel sieht, versteht sofort, warum dieser Tag jedes Jahr zu den emotionalsten gehört.

Direkt danach: der Quellental Charity Run. Ab 15 Uhr geht es auf die Strecke. Ob joggend, walkend oder ganz entspannt, hier steht der gute Zweck im Fokus: Die Erlöse kommen einem sozialen Projekt in der Region zugute.

Für das Publikum heißt das: Samstag ist der perfekte Tag, um mit Kind und Kegel vorbeizukommen, Atmosphäre zu schnuppern, bei der EXPO zu stöbern oder sich spontan für den Charity-Lauf anzumelden. Moderiert wird der gesamte Tag am Kurstrand von einer professionellen Crew- Infos, Stimmung und Musik inklusive.

Glücksburg zeigt sich von seiner besten Seite

Wer Glücksburg kennt, weiß: Hier ist mehr als nur Meer. Während anderswo der Sommer in Hektik zerfällt, läuft hier alles in seinem eigenen, norddeutschen Takt. Beim OstseeMan trifft sportlicher Ehrgeiz auf Urlaubsgedächtnis. Zwischen Fördestrand und Schlossallee duftet es nach frischem Kaffee, die Möwen kreischen über der Promenade und hinter jeder Ecke grüßt ein bekanntes Gesicht. Viele Glücksburger nehmen sich das Wochenende frei. Nicht nur zum Zuschauen, auch zum Anfeuern, Helfen, Mitmachen.

Besonders eindrucksvoll ist der Wechsel zwischen sportlicher Anspannung und sommerlicher Leichtigkeit. Kaum hat man am Radkurs die Profis angefeuert, steht man fünf Minuten später mit einem Fischbröt-

KRAFT TANKEN BEIM EDEKA GLÜCKSBURG

Frische Lebensmittel für deine Ziele –
ob im Sport oder Alltag



Besuche uns in Glücksburg – dein
EDEKA für Qualität und Frische!



Rathausstraße 8
24960 Glücksburg

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
8 - 20 Uhr, Sonntag
11 - 17 Uhr



Foto: Sacha Klahn



Foto: Sacha Klahn



Foto: Sacha Klahn

chen in der Hand an der Promenade, hört Musik und kommt ins Gespräch mit Menschen, die für das Wochenende von überall angereist sind. Der OstseeMan ist auch ein Treffpunkt, ein Ort für Geschichten.

Mehr als nur Sport: Das Rahmenprogramm

Parallel zum Wettkampf findet auf dem Eventgelände ein durchgängiges Rahmenprogramm statt. Neben der Sport-EXPO mit ihren zahlreichen Aus-

stellern- von Laufschuhen bis Energieriegel- sorgen ein Eisstand direkt am Wasser und die lokale Gastronomie für echtes Festival-Feeling. Die Moderation am Strand läuft von morgens bis abends mit Interviews, Hintergrundinfos und Musik.

Wer als Familie kommt, wird den Tag nicht nur am Streckenrand verbringen. Viele nutzen den Samstag auch, um ein Bad in der Förde zu nehmen oder einfach dem Geschehen zu folgen. Die Mischung aus Spitzensport, spannender Atmosphäre und lokaler Iden-

tität macht den Reiz des OstseeMan aus und sorgt dafür, dass viele Zuschauer und Zuschauerinnen jedes Jahr wiederkommen.

Sonntag: Alles auf Start

Der 3. August ist Renntag. Und Glücksburg erwacht im Morgenrauschen. Ab 5:00 Uhr öffnet die Wechselzone. Um 6:45 Uhr fällt der Startschuss für die Langdistanz: 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren, 42,2 km Laufen. Kurz nach 9 Uhr folgen die Startblöcke der Mitteldistanz.

Und spätestens jetzt wird es auch für Zuschauer spannend. Entlang der Strecken bilden sich die typischen Hotspots, allen voran die Cheering Zone am Sandwig Hill. Wer hier steht, versteht, wie laut Triathlon sein kann. Anwohner und Anwohnerinnen bauen Bierbänke auf, Kinder malen Plakate, die Trommeln geben den Takt vor.

Der Laufkurs führt überwiegend direkt entlang der schönen Promenade von Glücksburg. Ideal also, um den OstseeMan am Sonntag in der Sonne zu genießen und immer wieder an die Strecke zu gehen. Wer mag, bringt ein Picknick mit. Wer's laut mag, geht an den Sandwig Hill. Wer Emotionen will, steht am Ziel.

Finale: Gänsehaut und Feuerwerk

Ab etwa 14 Uhr trudeln die ersten Finisher und Finisherinnen im Ziel ein, begleitet von Musik, Moderation und Applaus, der nicht nachlässt. Der Zieleinlauf auf der Strandpromenade ist einer der emotionalsten Momente des Wochenendes. Egal ob um 15:00 Uhr oder 21:30 Uhr. Und dann, wenn eigentlich alles vorbei ist, beginnt der vielleicht schönste Teil: die Finish-Line-Party. Der DJ spielt auf, das Licht geht runter, und die letzten Zieleinläufe werden gefeiert wie Weltrekorde. Um 22 Uhr krönt das große Feuerwerk über der Ostsee diesen Tag. Ein Moment für alle, die dabei waren.

Für Zuschauer: einfach vorbeikommen

Das Beste: Wer den OstseeMan erleben will, braucht kein Ticket. Das gesamte Event ist eintrittsfrei. Einfach vorbeikommen, über das Veranstaltungsgelände schlendern, an der Strecke mitfiebers. Besonders lohnende Spots für Zuschauer sind:

- Sandwig Hill (Radstrecke) – laut, schnell, emotional
- Zielbereich an der Promenade – für die großen Momente
- Kurpark / Strandbereich – EXPO, Kids-Run, Stimmung, CharityRun

Anreise & Parken

Da es am Sonntag zu umfassenden Straßensperrungen kommt, empfiehlt sich eine frühe Anreise oder die Nutzung des Shuttle-Services. Alle Infos zu Parkplätzen, Sperrungen und Umleitungen gibt's auf www.ostseeman.de.

Glücksburg wartet und du solltest dabei sein

Ob als Zuschauer, Supporter, Familienmitglied, Sportfan oder einfach als neugieriger Mensch aus der Region; der OstseeMan ist ein Wochenende, an dem Glücksburg leuchtet. Komm vorbei. Sei laut. Bring deine Freunde mit. Und spätestens beim Feuerwerk wirst du wissen: Das war die richtige Entscheidung.

flj ■



Foto: Sacha Klahn

RESTAURANT & CAFE
FÖRDEBLICK
FAHRENSODDE

Fahrensodde 16
24944 Flensburg
Tel. 0461-34144

Herrlicher Panoramablick · Essen à la Carte
Mittagsstisch · Feierlichkeiten bis 80 Personen

Förde Park

TEL 04631 444 800 0
FAX 04631 444 800 20

info@elisabeth-apotheke-gluecksburg.de

**ELISABETH
APOTHEKE**

Schinderdam 5
24960 Glücksburg



**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



**Gemeinsam für
eine lebendige
Region.**

Auch Ihr Verein sucht nach
einer Fördermöglichkeit?

Reichen Sie jetzt Ihr Projekt ein.

Alle Infos unter
www.nospa.de/foerderung

Nah. Näher. Nospa.



 **Nord-Ostsee
Sparkasse**



Die zweite Glücksburger Biermeile am 23. und 24. August 2025

„Was gut ist, kommt wieder“ oder „Bewährtes darf man gerne wiederholen“ – beide Sprüche treffen punktgenau auf die Glücksburger Biermeile zu, die auch in 2025 Einheimische und Gäste nach Glücksburg einlädt.

In Glücksburg werden im Sommermonat eben nicht nur Meilen gelaufen, geschwommen und geradelt (beim OstseeMan), sondern eine bewährte und etwas andere Meile gelebt und gefeiert werden:

Die Glücksburger Biermeile

Sie wird als Straßenfest auch in diesem Jahr erneut stattfinden! „Wir erwarten Sie jeweils am 23. August und am 24. August von 13:00 bis 21:00 Uhr in Glücksburg“, freut sich Claudia Krüger für die Veranstalter auf ein tolles Wochenende in Glücksburg. Private Bierbrauer aus dem Ort und aus ganz Schleswig-Holstein bieten Produkte ihrer Braukunst an ihren eigenen Ständen an.

Lassen Sie sich einladen auf ein Event, das kulinarische Genüsse mit Spaß und einem Programm für Jung & Alt verbindet! Der Eintritt ist frei. Die zweite Biermeile, erneut in Kooperation mit einer ortsansässigen Bierbrauerei und einem Lebensmittelhandel, wird zentral in der Stadt mit Hopfen und Malz zelebriert werden, aber natürlich gibt es auch wieder andere gehaltvolle Getränke, Softdrinks und Heißgetränke. Besuchen Sie uns auch 2025 auf diesem Stadtfest mit individuellem Genuss in der Gemeinschaft!

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die Veranstalter versprechen: „Wir stimmen uns mit unseren umliegenden Gastronomen ab, dass wir gemeinsam etwas Tolles auf die Beine stellen werden. Es soll ja schließlich für alle Beteiligten ein schönes und erlebnisreiches Fest werden und allen Händlern, Gastronomen und Anrainern am Schinderdam genauso viel Spaß bereiten wie den Gästen.“

Apropos Auto: „Die Parkraumsituation in und um Glücksburg stellt sich zuweilen als herausfordernd dar“, wissen die Veranstalter. „Deshalb haben wir auch mit der Stadt gesprochen, wie ausreichend Parkraum zur Verfügung gestellt werden kann, wie das Parken am besten zu organisieren sein

wird. Gemeinsam mit zahlreichen Ehrenamtlern und weiteren Helfern wollen wir den Pkw-Verkehr auf den Parkplätzen möglichst reibungslos ordnen. Und es wird auf die umliegenden Parkplätze, Gorch-Fock-Straße, Schloss und Rudehalle verwiesen. Außer vom Parkplatz Rudehalle ist der Schinderdam meistens innerhalb weniger Gehminuten zu erreichen.“

Was ist neu? – Was haben wir aus 2024 gelernt?

Der Einlass wird überarbeitet, um so Schlangen beim Eingang zu vermeiden. Die Aus- und Rückgabe der Pfandgläser erfolgt nun ganz einfach an den jeweiligen Getränke- und Speisenständen. Es wird zudem einen Weinstand geben – auch Weinliebhaber sollen auf der Biermeile nicht zu kurz kommen! Mit den Veranstaltern sind moderate und gedeckelte Verkaufspreise für Speisen und Getränke abgesprochen, die sich alle leisten können. Die Showbühne wird einige Meter zurück in die Waldstraße verlegt – so haben mehr Besucher vor der Bühne Platz zum Sehen und Hören, zudem schaffen wir weitere Lounge-Bereiche zum Zusammenkommen und Verweilen der Besucher.

Diese Brauereien werden an der Glücksburger Biermeile teilnehmen:

- Marktwirtschaft Brauhaus zu Glücksburg
- Weltbrauerei Stoltebüll
- Hansens Brauerei, Flensburg
- Baltic Brauerei, Flensburg
- James Farm Brewery, Flensburg
- Schmackebräu, Wohlde
- Gröblbauer Brauerei, Kiel
- Lillebräu

Wer sorgt für das leibliche Wohl der Besucher?

Fischbrötchen und Burger kommen vom Restaurant „Scheune“, Kuchenleckereien vom „Backgeflüster“, Pizzaschnitten von „Sudden Death“, es wird eine Imbissstation der hiesigen Feuerwehr geben sowie eine Grillstation von „DeinWerk Events“.



Musikprogramm:

23.08.2025

13:00 – 15:00 Uhr: Alex (Alexandra Büntrup), Jazz

15:30 – 17:30 Uhr: Mousse au Jazz, Jazz

18:00 – 20:00 Uhr: FLENSBOYZ, Pop

24.08.2025

13:00 – 15:00 Uhr: Southerland New Orleans Jazzband, Old Jazz/Dixie

15:30 – 17:30 Uhr: Chris Hanson Instrumental/Gitarre

18:00 – 20:00 Uhr: Col Frozen Singer/Songwriter – Rock/Pop

Unterstützer der 2. Glücksburger Biermeile

Neben den Organisatoren „Marktwirtschaft“ zu Glücksburg und dem EDEKA-Markt Glücksburg, gemeinsam mit dem Team der GLC um Claudia Krüger, unterstützen zahlreiche Firmen und Vereine die 2. Glücksburger Biermeile.

- Küstengarage Emil Frey (Shuttle Fahrzeug)
- Albert Bauer GmbH (Shuttle Fahrzeuge)
- Taxi Lange
- Freiwillige Feuerwehr Glücksburg
- Restaurant Pico
- Malteser
- Handels- und Gewerbeverein Glücksburg
- Stadt Glücksburg

fj ■



Stefan Uphoff (links), Claudia Krüger und Peter Saur

BIERMMEILE

GLÜCKSBURG

23. & 24. AUGUST

13:00 - 21:00 Uhr



RATHAUSPLATZ
freier Eintritt

Bier!

Lerne unsere regionalen Brauereien kennen!

Gaumen-schmaus!
Kulinarik aus Glücksburg

Bühne!

Live Acts und Action für Kinder



Weitere Informationen:
Tourist-Information Glücksburg
Schinderdam 7 · 24960 Glücksburg
www.gluecksburg-urlaub.de

Flensburger

Kopf:



Matthias Janz –

Chorleiter und Kirchenmusikdirektor

Curry-Gewürzte Lachssuppe

Zutaten für 4 Personen:

- 50g Butter
- 225g grob gehackte Zwiebeln
- 2 TL Currypaste
- 450ml Wasser
- 150ml Weißwein
- 300ml Schlagsahne
- 50g geriebene Kokosnuss
- 450g Kartoffeln, gewürfelt
- 350g Lachsfilet ohne Haut, gewürfelt (Forellenfilet ohne Haut kann auch verwendet werden)
- 4 EL frisch gehackte glatte Petersilie



Zubereitung: Butter schmelzen, Zwiebeln hinzufügen und 3-4 Minuten anbraten, bis sie beginnen weich zu werden. Currypaste hinzufügen und eine weitere Minute braten. Wasser, Wein, Sahne, Kokosnuss und etwas Gewürze hinzufügen. Unter Rühren aufkochen, bis sich die Kokosnuss aufgelöst hat. Die Kartoffeln hinzufügen und zugedeckt etwa 15 Minuten köcheln lassen, bis sie fast gar sind. Sie dürfen nicht zerfallen. Den Fisch vorsichtig einrühren, damit er nicht zerfällt. Den Fisch 2-3 Minuten köcheln lassen, bis er gerade gar ist. Die Petersilie hinzufügen und abschmecken.

Sofort servieren.
Guten Appetit !

Öffnungszeiten Fischgeschäft:

Di. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 – 13.00 Uhr

Mittagstisch:

Di. – Fr.: 11.30 – 14.00 Uhr

▶ Tel. 0461-999 36 7 36



Fördestraße 65 (Am Twedter Plack)
24944 Flensburg · www.flensburger-fischkate.de

Dieses Haus befindet sich in einer Stichstraße auf der Westlichen Höhe – und gewiss abseits von Lärm und Stress. Der Besucher steht nach dem Durchschreiten des Eingangs direkt vor einer Tür, die mit ein paar Noten verziert ist. Dahinter verbirgt sich ein Zimmer, wie man es sich für einen Musik-Profi vorstellt: Flügel und Cembalo, etwas versteckt eine silbrige Stereoanlage älteren Jahrgangs. An den Wänden hängen viele Gemälde mit Komponisten. In Längsrichtung steht ein Schreibtisch – für die organisatorischen Dinge. Das Telefon klingelt: Für die Probe einer bekannten Konzertsreihe ist etwas zu regeln. Die Blicke des Gastes schweifen derweil zum Bücherregal. Der Name „Mozart“ steht auf vielen Titeln. Es gibt aber auch eine Festschrift, die das Wirken des Gastgebers würdigt. Matthias Janz ist Kirchenmusiker und Dirigent und dank seiner Passion seit inzwischen 50 Jahren mit Flensburg verwurzelt.

Im Lebenslauf taucht allerdings auch ein Vierteljahrhundert ohne Fördestadt auf; denn Matthias Janz wurde 1947 in Lübeck geboren. In der Hansestadt, die sehr

unter den Bombenangriffen des Weltkrieges gelitten hatte, lebte er die ersten sechs Jahre der Kindheit. Dann wollte der Vater, ein Pastor, seiner Frau und den vier kleinen Kindern vermutlich eine andere Umgebung bieten und übernahm eine Kirchengemeinde in Altenau. Die kleine Stadt im Oberharz erschien in den Kinderaugen als eine heile Bergwelt mit viel Schnee und Wintersport. Langlauf und Skispringen waren die Klassiker.

Die Musik in die Wiege gelegt

Innerhalb der privaten Wände dominierte die Musik. In der sechsköpfigen Familie spielten alle mindestens ein Instrument und pflegten das gemeinsame Singen. „Meine Mutter war Grundschullehrerin und hatte eine sehr schöne Stimme“, erzählt Matthias Janz. „Bevor ich zur Schule kam, konnte ich bereits Flöte spielen und Noten lesen.“ In der Schulzeit kamen Klavier und Violoncello hinzu, später Posaune. Spannend war auch die große Kirchenorgel. Eines Tages, mitten im tiefen Winter, brach sich ausgerechnet die



Organistin den Arm. „Mein Vater fragte mich, ob ich einspringen könnte“, erinnert sich Matthias Janz. „Ich spielte aber ohne die Fußpedale.“ Das war in dieser besonderen Situation ausreichend. Davon inspiriert legte er schnell eine Prüfung ab und bediente mit 14 Jahren in der Kirche die Orgel, während sein Vater predigte. Eine andere Anekdote dreht sich um einen Jungen, der vor dem Radio auf einen Stuhl stieg und zu etlichen Sinfonien dirigierte. So war früh klar, dass sich Matthias Janz nach seinem Abitur 1966 den musischen Künsten widmen würde. Er schrieb sich zunächst in Göttingen ein und studierte Musikwissenschaften und Theologie. Recht bald folgte Station zwei: Heidelberg. „Das war eine tolle Universitätsstadt“, schwärmt Matthias Janz. „Es ist immer anregend, etwas anderes zu sehen.“

Volle Konzentration auf das Studium der Musik

Es war aber auch die Zeit der Studenten-Unruhen. Am Neckar gehörten Demonstrationen und Polizei-Einsätze mit Wasserwerfern für viele Gleichaltrige fast schon

zum Alltag, für den Norddeutschen allerdings nicht. „Als Soziologe war so etwas vielleicht ein Teil des Studiums, ich habe mich aber auf die Musik konzentriert“, betont er. Kirchenmusik, Gesang und Dirigieren prägten den persönlichen Kanon der Musikschule. Und dann war da eine junge Frau: Eva-Maria, eine verzaubernde Sopranistin. „In Heidelberg habe ich mein Herz verloren“, verrät Matthias Janz. Das junge Paar machte nicht nur zusammen Musik, es baute auch eine Familie auf. 1974 wurde Sohn Tobias geboren. Wohnort war damals Karlsruhe. Der junge Absolvent hatte nach kurzen Engagements in Frankfurt, Heidelberg und Stuttgart eine erste Stelle in der Kirchengemeinde Durlach als Kantor und Organist angetreten.

Der Weg nach Flensburg

Als Organist gehörte Matthias Janz zu den Protagonisten eines Weihnachtskonzerts in Würzburg. Danach saßen alle bei einem Gläschen Wein oder einem Bier noch für eine Weile beisammen. Dabei erzählte ein Kollege, dass eine Kirchengemeinde einen Or-



ALEXANDER KJER
IMMOBILIEN

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Stadt- und Landhäuser, Reetdachkaten und Resthöfe in Flensburg und im Raum Angeln. Wenn Sie über einen Verkauf Ihrer Immobilie nachdenken, sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner !

Alexander Kjer Immobilien e. K.
Bockholmwik 19
24960 Munkbrarup
Tel. 04631 2433
E-Mail: info@alexander-kjer.de
www.alexander-kjer.de





*Robert Schumann: „Szenen aus Goethes Faust“
25. November 2017*

ganisten und Chorleiter suchen wür-
de, und zwar in Flensburg. „Wo ist

denn das? Das kenne ich ja gar nicht“,
dachte Matthias Janz und war drauf

und dran, sich einer Möglichkeit zu
verschließen. Zufällig saß die Toch-
ter des Flensburger Diako-Rektors mit
am Tisch. Sie hatte es in den Süden
verschlagen, brach aber eine Lanze
für den hohen Norden: „Zu dieser Kir-
chengemeinde gehört der Bach-Chor
– und der ist ganz hervorragend.“
Vielleicht doch interessant, dachte
Matthias Janz. Da seine Frau – wie
er – auch in Norddeutschland aufge-
wachsen war, schickte er eine Bewer-
bung ab. Und siehe da: Er gehörte
zu den vier Kandidaten, die für ein
Orgelkonzert und eine Chor-Probe
nach Flensburg geladen wurden. Sein
Bruder setzte sich ins Publikum und
schnappte zufällig eine eher entmu-
tigende Behauptung auf. „Die Stelle
ist ja schon vergeben“, tuschelten die
Leute. „Es gibt einen Abiturienten
vom Alten Gymnasium. Und der bis-
herige Chorleiter, der nach Hannover
geht, wird ihn bei den großen Auftrit-
ten unterstützen.“

Matthias Janz plagten andere Zweifel.
Er war zwar älter als der Flensburger
Abiturient, aber er war auch erst 28
Jahre alt. „Ist er vielleicht zu locker
und zu jung für den seriösen Kirchen-
chor?“, fragte er sich. Der Bach-Chor
sollte letztendlich entscheiden – und
der sprach sich für den Bewerber aus
Karlsruhe aus. Es ging also in den ho-
hen Norden. Als davon Professor Hel-
muth Rilling, der einstige Lehrer an
der Musikhochschule Frankfurt, er-
fuhr, schüttelte dieser mit dem Kopf:

„Was willst du da oben in der
Kulturwüste? Gibt es da mehr
als grüne Wiesen und Kühe?“

Die Anfänge in Flensburg

Matthias Janz hatte die Neu-
gier auf das Neue gepackt. Er
und seine Familie zogen 1975
in das Haus des Organisten
ein. Nach zwei Jahren kam
Tochter Ine zur Welt. Die Vor-
führungen im Deutschen Haus
und in der Marienkirche hatten
ihren Reiz. Das Weihnachtso-
ratorium von Johann Sebastia-
an Bach entwickelte sich zum
alljährlichen Klassiker. Ledig-
lich die Orgel entsprach nicht
ganz den Vorstellungen. Ihr
Klang war bescheiden, und sie
war nicht immer zuverlässig.
Matthias Janz kaufte schließ-
lich das Wohnhaus, wodurch
die Gemeinde genug Einnah-
men für eine Neuanschaffung
genierte. Ab 1983 erklang in
der Marienkirche eine „wun-
dervolle“ Marcussen-Orgel.
Und den Organisten hatte die
Stadt Flensburg da bereits
mit dem Kulturpreis und dem
Titel „Kirchenmusikdirektor“
bedacht.

Matthias Janz schlug weitere
Wurzeln in Schleswig-Hol-
stein. An der Musikhochschu-

Geradlinig - stilvoll - elegant Der Würfel-Wintergarten



Sommeraktion:
Keine Montagekosten!

**Urlaub zu Hause -
und das nicht nur im Sommer!**

Nelson Park 
Terrassendächer

Servicebüro Hürup
24943 Hürup, Himmelberg 17
04 61 / 67 99 70 23
www.nelsonpark-td.de

Neu! **NELSON PARK PRIME**

In nur zwei Wochen geplant und montiert



*Johann Sebastian Bach: „Matthäuspassion“
am 29. März 2024*

le Lübeck unterrichtete er Fächern Orgel und Chorleitung und tung, 1991 wurde er vom Land Schles- Zeitzeugen beschrieben ihn als lo-
von 1978 an zunächst in den danach im Fach Oratorien-Gestal- wig-Holstein zum Professor ernannt. cker, unkompliziert, schnörkellos,

James Farm Market

UNSERE EVENT-HIGHLIGHTS

BEER, BEATS & BBQ - MIT DJ KATYA KRAUS
22.08.25 | 18 Uhr | Ticket 69€ | All you can eat

IRGENDWAS MIT MÖWEN - BEST OF POETRY
18.09.25 | 19 Uhr | Ticket 15€

SCHNACK STAND-UP COMEDY
11.10.25 | 19 Uhr | Ticket 34,90€

HALLOWEENPARTY: 80ER STYLE
30.10.25 | ab 20 Uhr | Ticket 20€

SILVESTERPARTY - MIT DJ VIO LEEN
31.12.25 | ab 20 Uhr | Ticket 79€

ZUM
TICKETSHOP



Komm vorbei, besuche unseren Farm Shop & genieße ein ausgewogenes Frühstück aus der REBLS Kitchen:

📍 BRAUEREI WEG 21, FLENSBURG-NORDSTADT
DI-FR 9-18 UHR, SA 7-18 UHR, SO 7-11 UHR (NUR BÄCKER)

📱 JAMESFARM_MARKET JAMES-FARM-MARKET.DE TEL. 0461 97879188

**5. & 6.
SEPTEMBER
IM BRAUEREIHOF**

**CRAFT ⚡
BEER
REB(E)LLION**



SAVE THE DATE

**BEER TASTINGS - MEET THE
BREWERIES - FOOD - MUSIC
- GOOD VIBES - FREE ENTRY**



Foto Eckard Colberg

Im Chorsaal St. Marien



Foto Eckard Colberg

Giacomo



Foto Peter Schulze

Landesjugendchor 2019



Foto Elke Schmidt-Hansen

Jugendkantorei



Foto Kemmer

Weihnachtskonzert 2004

aber doch fordernd. 1993 übernahm der Flensburger den Landesjugendchor Schleswig-Holstein – für 28 Jahre. Die Nachwuchsförderung liegt ihm bis heute am Herzen. „Es ist für mich beglückend, wenn ich das, was ich liebe und gelernt habe, an junge Menschen weitergeben kann“, erklärt er. Mit einem Schmunzeln erzählt er von der anfänglichen Kritik, als er in Flensburg eine Jugendkantorei einrichtete: „Eine mitsingende Oberstudienrätin meinte tatsächlich: Da muss man sich schon morgens mit den Gören herumschlagen, und jetzt kommen sie auch noch zum Bach-Chor.“

1997 erhielt er – nicht zuletzt wegen seiner Verdienste um die Nachwuchsförderung – das Bundesverdienstkreuz.

Eine besondere Reise nach Polen

Qualität spricht sich herum – und setzt sich durch. 1985 hatte Matthias Janz bei einem Probe-Dirigat gesiegt und leitete seit 1985 auch den Symphonischen Chor Hamburg. Die Zahl der Konzerte nahm zu und erhielten zunehmend einen internationalen Touch. Paris, Orleans oder Rouen –



- Hauseigene Teppichwäscherei
- Biologische Wäsche ausschließlich auf traditionelle Art mit Wasser und spezieller Kernseife – garantiert ohne Chemikalien
- Fachmännische Reparatur von Fransen und Kanten
- Nachknüpfen von Löchern und Rissen, sowie Restaurierungen
- Kostenloser Hol- und Bringservice in Schleswig-Holstein und Nordschleswig
- **Neu:** Teppichboden und Polsterreinigung – auch Bootspolster!

Teppichhaus Dr. Ali Taghizadeh



in Flensburg: Große Str. 57
 Tel.: 0461 - 79 45 83 11
 mobil: 0174 2888 146
 info@dr-ali.de · www.dr-ali.de





Foto Remmer

Matthias, Dirigat



Förderfuchs-Verleihung 2009

Frankreich stand häufiger im Kursbuch. „Flensburg ist schön, liegt aber auch abseits“, erklärt das Nordlicht die vielen zurückgelegten Kilometer. „Schon Hamburg ist nicht mehr um die Ecke.“ Mit dem Bach-Chor ging es 1979 erstmals nach Polen, in besonderer Erinnerung blieb eine kleine Osteuropa-Tournee acht Jahre später. Nach einer Aufführung der Johannes-Passion im Theater von Olsztyn begaben sich Chor und Orchester ins vorher

gebuchte Hotel. Aber das war schon so gut wie voll: eine ärgerliche Doppelbuchung. Die Gäste aus Deutschland mussten in der Hotel-Lobby und in den wenigen verbliebenen Zimmern die Nacht überstehen. Zum Glück wartete auf die übernachtete Reisegesellschaft am nächsten Tag kein Auftritt, sondern nur der Transfer nach Warschau. Dort kündigte sich für den Abend darauf das nächste Konzert an: Der polnische Rundfunk übertrug. Matthias Janz betrat mit den Gesangssolisten die Bühne, verbeugte sich vor dem Publikum und drehte sich um. Er traute

seinen Augen nicht: Das Orchester war präsent, aber der Chor fehlte. Die Organisatoren hatten vergessen, die Sängerinnen und Sänger zu informieren. „Ich bin nach draußen gegangen und habe den Chor in den weitläufigen Gängen der Hochschule gesucht“, erinnert sich der Dirigent. „Irgendwann kam er mir auf den Treppen entgegen.“ Mit Verspätung konnte der Auftritt beginnen.

Konzerte in Übersee, Europa und in der Grenzregion

Als Organist und Cembalist konzer-

tierte Matthias Janz in vielen Ländern Europas, in Südafrika und in den USA. Er war auch als Gastdirigent tätig. 1986 trat er in Tondern, Sonderburg und Lögumkloster mit verschiedenen dänischen Chören auf. Die bis heute andauernde Zusammenarbeit mit dem „Sønderjyllands Symfoniorkester“ entstand. Der „Messiah“ von Georg Friedrich Händel ertönte in der Nikolaikirche. Manch Flensburger fragte sich: Warum nicht in der Marienkirche? Und: Wo ist der Bach-Chor? Gemeinsame Konzerte boten sich an. Sie wurden zu einer deutsch-dänischen Tradition.

Volle Energie

Unser Daniel Palau

12x HYUNDAI
für Sie im Norden

Nord-Ostsee Automobile
VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

HYUNDAI Center Flensburg Zur Bleiche 46, 24941 Flensburg, T 0461 509 098 0

Lust auf Leistung – in Eckernförde, Heide, Husum, Schleswig, Marne, Itzehoe, Neumünster, Hamburg-Harburg, Hamburg-Bergedorf, Schwarzenbek, Bad Belzig

hyundai.nord-ostsee-automobile.de





ensemble_doppelpunkt

2006 feierte der Bach-Chor sein hundertjähriges Bestehen. Dieses Jubiläum begleiteten Diskussionen über Sparmaßnahmen der Kirche. Die Idee für ein Stadtkantorat mehrerer Kirchengemeinden stand im Raum. Der Bach-Chor wollte seine Eigenständigkeit behalten. Matthias Janz konnte nicht gekündigt werden. Aber es war klar, dass es mit seinem Ruhestand keine Neubesetzung gegeben hätte. Der Bach-Chor entschied sich für eine Vereinslösung und verpflichtete Matthias Janz als Chorleiter auf Lebenszeit. „Es ist ein schöner Beruf, um alt zu werden“, betont der Dirigent. „Mu-

sik ist mein Hobby, das ich zum Beruf machen konnte.“ Sein schwedischer Kollege Herbert Blomstedt ist bereits 98 Jahre alt.

Kein Ruhestand in der Musik-Branche

Den Lehrstuhl in Lübeck hat Matthias Janz zwar abgegeben, aber auch so ist er viel zwischen Sonderborg und Elbe unterwegs. Neben dem Bach-Chor leitet der 78-Jährige noch ein Ensemble junger Musiker und den Symphonischen Chor in Hamburg, wo er einmal die Woche aufschlägt. Zuletzt gab es

einen zusätzlichen Termin. Für die Weihnachtszeit kündigen sich drei Konzerte im Michel vor 2000 Leuten an. Da müssen schon im Sommer Absprachen getroffen werden.

Höhepunkte sind nach wie vor die Chorwochenenden. Früher dienten das Schloss Salzau oder das Nordkolleg Rendsburg als musikalisches Domizil, jetzt ist es die Nordseeakademie Leck. Zwei Übernachtungen mit Abendessen und Frühstück verstärken den sozialen Kitt. „Der Bach-Chor ist wie eine große Familie“, weiß Matthias Janz. Die eigene Familie genießt einen hohen Stellenwert. Dazu gehö-

ren inzwischen vier Enkelkinder. Zwei kicken ambitioniert im Nachwuchsbereich, weshalb der Musiker gerne auch mal am Fußballplatz steht und mitfiebert. Ein anderer Enkel hat das Cello des Großvaters übernommen. Der Senior geht gerne mal in den Keller ans Fitness-Gerät und fährt Rad. Sonst dreht sich aber alles um die Musik, die Passion, Profession und Hobby gleichermaßen ist. Reisen führen zu den Salzburger Festspielen oder zum Bayreuther Opernhaus. Im Auto laufen Klassik oder Kirchenmusik. „Pop höre ich nicht“, sagt Matthias Janz. „Aber jeder soll das hören, was er möchte – da bin ich tolerant.“

Das Gespräch endet. Der Dirigent möchte eine vielseitige Partitur weiter studieren. Mit einem Schmunzeln erzählt er eine Weisheit: „Wenn man einen Tag nicht übt, merkt man es selbst, bei zwei Tagen hören es die Fachleute, und bei drei Tagen merkt es das Publikum.“ Die nächsten Konzert-Ereignisse stehen bevor. Das große Festkonzert zu seinem 50-jährigen Chorleiter-Jubiläum liegt aber bereits hinter Matthias Janz. Am 31. Mai dirigierte er den Bach-Chor durch die monumentale h-Moll-Messe, spornete das Orchester gleichermaßen zu fulminanten Höchstleistungen an und erntete von den 1500 Plätzen im Deutschen Haus stehende Ovationen. Mit einem Lächeln sagte Matthias Janz: „Es ist ein großes Glück, dass ich den Bach-Chor seit 50 Jahren leiten darf.“

Text: Jan Kirschner

Fotos: privat, Jan Kirschner ■

Qualität am laufenden Band Drucken mit PerCom

Vorstufe, Druck, Verarbeitung, Veredelung oder Versand – kurz gesagt: Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um professionelles Drucken und die anschließende Weiterverarbeitung geht.

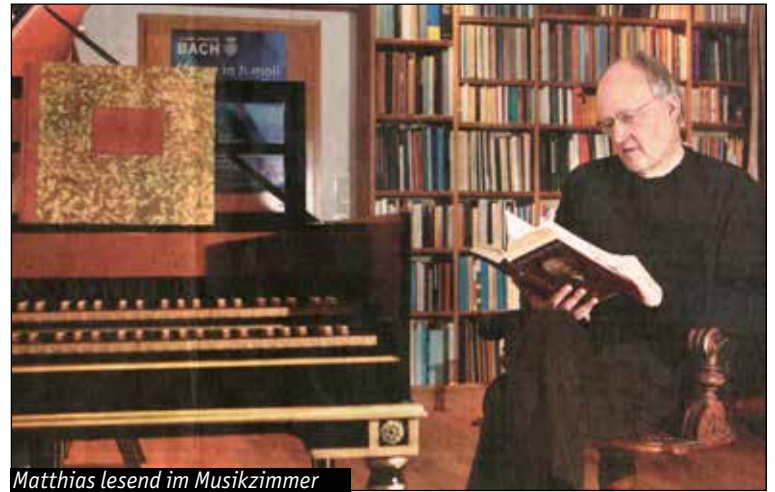
PerCom Druck- und Vertriebsgesellschaft mbH
Am Busbahnhof 1 · 24784 Westerrönfeld
Tel: 04331 / 844 - 0 · www.percom.biz



PerCom
Ihre und unsere gemeinsame Zukunft



Brahmspreis in den Händen



Matthias lesend im Musikzimmer



Foto Eckard Colberg

100 Jahre Bach-Chor



Foto Gabriella Józsa

Matthias



Thomaskirche



Foto Ulf Ramming

Matthias mit Chormitgliedern



Burgplatz: Seit 50 Jahren die heutige Form

Der Burgplatz gehört aufgrund seines eher ungewöhnlichen Profils und seiner eher ungewöhnlichen Mischung von Infrastruktur und Vegetation zu den markanten Flensburger Orten. Das Straßennetz gleicht einer gestutzten Acht und zieht im Westteil eine Schleife um eine mit Bäumen und Rasen bewachsene „grüne“ Insel. 1975 sprachen die Experten von einem „auseinandergezogenen Ringverkehr“. Denn vor 50 Jahren erhielt der Burgplatz seine heutige Form. Er ist aber deutlich älter. Ein historischer Abriss.

Die Ursprünge

1882 soll der Begriff „Burgplatz“ erstmals gefallen sein – in Anlehnung an die Duburg, von der nur noch Steinreste geblieben waren. Die Gegend an der Nahtstelle zwischen Westlicher Höhe und Innenstadt veränderte sich damals stetig. Die Diakonissenanstalt wuchs, das „Hotel Duburg“ begrüßte an der Ecke Duburger Straße/Dorotheenstraße 1894 erstmals seine Gäste. Über Pflasterstein bewegten sich Kutschen, Drahtesel

und Fußgänger – und bald die ersten Autos. Eine Kreuzung entstand im Jahr 1900, als die neue Toosbühlstraße den Fördehang hochgezogen wurde. 1923/24 folgte mit dem Finanzamt ein weiteres markantes Gebäude.

Der Burgplatz hatte parkähnliche Züge. Bäume, Sträucher und Rasen sorgten für einen grünen Anstrich. 1898 wurde ein Findling aufgestellt. Die Inschrift „1848 – 24. März 1898“ ist kaum noch zu erkennen. Der im Gras eingebettete Stein erinnert an den Auftakt des ersten schleswig-holsteinischen Krieges (1848-1851). Am 13. Juni 1926 wurde in seiner Nachbarschaft ein deutlich größeres Denkmal eingeweiht. Sein Titel „Auf der Wacht“. Der Volksmund nannte es „Sitzender Krieger“. Es war den im Ersten Weltkrieg gefallenen Soldaten des Füsilier-Regiments „Königin“ Nummer 86 gewidmet. Im Dritten Reich versammelten sich am Denkmal Nazi-Gruppierungen. In der Nachkriegszeit wurden häufiger Kränze niedergelegt. Ende 1974 wurde der „Sitzende Krieger“ für 13.000 D-Mark an die Duburg-Kaserne umgepflanzt, ehe er anderthalb Dekaden später demontiert wurde.

Ein anderer Name für den Burgplatz

Auch der Burgplatz drohte in der Versenkung zu verschwinden – nicht in seiner Gestalt, aber namentlich. Ab dem 26. Mai 1933 lautete die offizielle Bezeichnung „Schlageterplatz“. Damit sollte ein nationalsozialistischer Aktivist zu einer Märtyrer-Figur erhoben werden. Im Mai 1945 kehrte man zum alten Namen zurück. 1953 meinten einige Söhne der Stadt, ein „Rektor-Möller-Platz“ wäre wünschenswert, da die in Flensburg häufige Vorsilbe „Burg“ eine Verwechslungsgefahr barg. Während einer Sitzung der „Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Duburg“ zerschellte dieser Vorschlag. „Uns oole Burgplatz mit einem anderen Namen – das geht nicht“, hieß es. „Verdienstvolle Persönlichkeiten können in den neuen Wohngebieten bedacht werden.“

Diskussionen um einen Umbau

Die Bezeichnung blieb, das Erscheinungsbild des Burgplatzes sollte sich aber verändern. Die zunehmende Motorisierung und Aspekte der Verkehrssicherheit hielten eine Neuordnung des Geflechts aus zweispuriger Kreuzung, tangierender Duburger Straße sowie zwei zusätzlich einmündenden Verkehrswegen (Dorotheenstraße, Bergstraße) für erforderlich. Bereits 1958 befand sich das städtische Liegenschaftsamt in Verhandlungen mit der Diakonissenanstalt – für einen 300 Quadratmeter großen Flächenpuffer. So schnell sollte es dann aber doch nicht gehen. In den Wintermonaten 1973 löste eine neue Vorlage der Verwaltung Widerspruch in der Kommunalpolitik aus. Die Amtsstuben betonten das Leitbild „Autogerechte Stadt“, während vor allem SPD- und SSW-Vertreter



Findling von 1898



Sehr alte Ansicht vom Burgplatz



Burgplatz um 1935

Foto: Stadtarchiv Flensburg



1953: Der Name bleibt Burgplatz

Foto: Stadtarchiv Flensburg



mehr an die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer dachten. Die Forderung: „Das Kraftfahrzeug muss sich unterordnen“. Und der Grünausschuss pochte auf den Erhalt der großen Bäume. Das Ende vom Lied: Im Tiefbauamt erarbeitete ein Arbeitskreis einen tragfähigen Kompromiss, der im April 1973 die städtischen Gremien passierte.

Der genehmigte Entwurf

Im Spätsommer 1974 lag schließlich der zuschussfähige, genehmigte Entwurf vor. Als die Fernwärmearbeiten im Stadtzentrum abgeschlossen waren, wurde der Burgplatz Ende November 1974 für den Verkehr gesperrt. Die Baumaschinen rollten an. In den nächsten Monaten wurde der „auseinandergezogene Ringverkehr“ umgesetzt. Das Konzept fußte auf zwei Hauptverkehrslinien, die im Einbahnstraßen-System über den Burgplatz geführt wurden – mit Links- und Rechtsabbiegern sowie vier Ampelanlagen. Der eine Strang entsprang in der Knuthstraße und mündete in der Duburger Straße. Dort begann der zweite, der die Dorotheenstraße berührte und dort in Richtung Toosbüystraße abknickte. Die große Grün-Insel wie auch die beiden kleineren Verkehrsteiler wurden wegen der verbreiterten Fahrspuren verkleinert. Asphalt statt Kopfsteinpflaster lautete die Lösung, die Ecken wurden entschärft. Eine Toilettenanlage wurde an den Stadtpark verlegt.

Einige Nachbesserungen und Änderungen bis heute

Ab Mitte September 1975 floss der Verkehr über den neuen Burgplatz. Die Diskussionen ebten aber nicht ab. Die Diako monierte, dass die Duburger Straße nun bis zur Wrangelstraße als Einbahnstraße angelegt war, was später rückgängig gemacht wurde. Die Kritik, dass man aus der Dorotheenstraße nur schwerlich in die Bergstraße oder den nördlichen Teil der Duburger Straße kommen würde, prallte ab. Zahlreiche Inhaber der Geschäfte wurden im Tiefbauamt vorstellig. Es gäbe einfach zu wenige Parkplätze in diesem Bereich, und die Ladezone wäre ständig von Dauerparkern blockiert. Rufe nach weiteren Stellplätzen in der grünen „Birne“ wurden laut. Ihnen schmetterte entgegen: „Derartige grüne Lungen müssen erhalten bleiben.“ Die Lösung versprochen Kurzzeitparkplätze mit Parkuhren in Burg- und Bergstraße sowie die Ankündigung der Stadtparkasse, weiteren Parkraum zu schaffen.

Das Geldinstitut hatte auch das ehemalige „Hotel Duburg“ gekauft und ließ es 1982 abreißen. Zwei Jahre später stand eine neue Filiale der Stadtparkasse. Der Burgplatz hat-

te sein Gesicht erneut verändert. 1999 war ein Kreisverkehr im Gespräch – ganz ohne Ampeln. Letztendlich wurde nur die Lichtsignal-Anlage vor dem Finanzamt abgebaut. Die westlichste Verkehrsinsel wurde 2006 mit einer nostalgischen Persil-Uhr verziert. Eine Initiative von Anwohnern, Arbeitsgemeinschaft „Duburg“ und Flensburger Verschönerungsverein mündeten in einer Schenkung des Henkel-Konzerns. Allerdings ist die Uhr stehengeblieben und der erfrischende Farbton der Säule längst verblasst und beeinträchtigt. Nichtsdestotrotz: Der Burgplatz ist weiterhin einer der markantesten Orte Flensburgs.

Text und Fotos: Jan Kirschner ■



AUSSTELLUNG IM MUSEUMSBERG FLENSBURG

Der Museumsberg Flensburg zeigt vom 20. Juli 2025 bis 25. Januar 2026 die Ausstellung „JUGENDSTIL HOCH ZWEI: Hans Christiansen und sein Lieblingsschüler Robert Gercke“

Hans Christiansen (1866–1945), zentraler Künstler des Jugendstils mit Flensburger Wurzeln, sah sich zeitlebens nie als Lehrer. Dabei bildete er über viele Jahre Lehrlinge aus, und gab sowohl an einer Kunstschule als auch privat Zeichenunterricht. Dieser Teil seines Schaffens ist bisher ebenso unerforscht wie das Werk seiner Schüler. Daher kommt es einer Sensation gleich, dass jetzt der komplette Nachlass eines seiner wichtigsten Schüler aufge-

taucht ist: Robert Gercke (1877–1914) war zunächst Lehrling, später Assistent Hans Christiansens und unterstützte seinen Lehrer bei dessen Hauptwerk, dem Gesamtkunstwerk „Haus in Rosen“ auf der Darmstädter Mathildenhöhe. Gercke wurde selbst Lehrer an der Kunstgewerbeschule in Aachen, bevor er mit nur 37 Jahren einer schweren Krankheit erlag. Christiansen nannte Gercke in einem Brief an dessen Witwe „von all meinen jungen Leuten der

liebste“. Der bislang unveröffentlichte Nachlass Robert Gerckes umfasst Gemälde, Zeichnungen und zahlreiche Entwürfe für Kunstgewerbe, Illustrationen und Plakate. Erstmals zeigt der Museumsberg Flensburg das Werk von Schüler und Lehrer gemeinsam, ergänzt um Werke weiterer Schüler und Schülerinnen Hans Christiansens wie Paul Bürck, Dora Wenneker-Iven und Olaf Christiansen.



Robert Gercke
Junge Frau I (Iphigenie)
Entwurf für ein Buntglasfenster, undatiert, Aquarell



Robert Gercke
Tränende Herzen, Entwurf für eine Vignette
undatiert, kolorierte Zeichnung, Privatbesitz

JUGENDSTIL HOCH ZWEI

HANS CHRISTIANSEN
UND SEIN LIEBLINGSSCHÜLER
ROBERT GERCKE

20.07.2025 – 25.01.2026

museumsberg
flensburg
www.museumsberg.de

DIE NEUE MINI FAMILIE FÜR GEWERBEKUNDEN.

STÄRKEN SIE IHRE WORK-DRIVE-BALANCE.



MINI FOR BUSINESS.



MEHR FLEXIBILITÄT, MEHR PLATZ UND VOR ALLEM MEHR MINI SPIRIT.

Die neue MINI Familie präsentiert sich im Innenraum puristisch reduziert und aufgeräumt ... und doch voller aufregender Hightech-Features. Im großzügigen Cockpit erwarten Sie die extrem große, clean wirkende MINI Interaction Unit. Das kreisrunde OLED-Display mit 240 mm Durchmesser ist stilvoll und gleichzeitig ein technisches Meisterwerk. Noch nie war MINI so vernetzt und digital: Als Sprachassistent mit natürlicher Stimme ermöglicht der MINI Intelligent Personal Assistant die intuitive Steuerung vieler Funktionen wie Audio-Entertainment, Telefonie, Navigation und Klimatisierung. Profitieren Sie von attraktiven und flexiblen Leasingkonditionen und fordern Sie Ihr gewerbliches Angebot bei uns an.

MINI COMFORT LEASINGBEISPIEL* EXKLUSIV FÜR GEWERBEKUNDEN: DER NEUE MINI Countryman C.

36 mtl. Leasingraten à:	285,30 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtpreis:	10.270,80 EUR
Anschaffungspreis**:	28.332,77 EUR

*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 08/2025. Dieses Beispiel gilt nicht für Verbraucher. Es richtet sich ausschließlich an selbstständige und gewerbliche Kunden. Alle Beträge zzgl. MwSt. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Gültig bis 30.09.2025. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

** Inkl. Überführungs- und Übergabekosten in Höhe von 857,14 EUR zzgl. Zulassung.

MINI Countryman C: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 6,6 l/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 148 g/km; CO₂-Klasse: E; Spitzenleistung: 125 kW (170 PS); Hubraum: 1.499 cm³; Kraftstoff: Benzin. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Albert Bauer GmbH
Schleswiger Straße 65-75
24941 Flensburg
Tel. 0461 - 99 90 0
www.bauergruppe.de

BAUER GRUPPE
Albert Bauer GmbH

Straßen und Stadtteile:



Susanne Hoop – ein besonderes Flensburger Hafenkind

Sie ist ein Kind des Flensburger Hafens, hat eine spezielle Beziehung zu allem, was mit Wasser zu tun hat und/oder was sich im sowie am Wasser befindet. „Ich bin eine Flensburger Deern, aufgewachsen am Hafen und dort auch groß geworden“, beschreibt sie treffend ihre ersten Lebensjahre, ihre Kindheit und Jugend.

Das Flensburg Journal unterhielt sich mit Susanne Hoop, ihres Zeichens ein ausgesprochenes „Hafenkind“: „Mein Leben in den ersten Jahren und Jahrzehnten glich eher einem „Verschiebebahnhof“ – wobei ihr persönliches „Bahnhofsareal“ alles an, in und neben der Flensburger Straße „Schiffbrücke“ betraf.

Hart ist das Leben an der Küste ...

Den Satz kann man wohl unterschreiben, zumindest im Fall des persönlichen Werdegangs von unserer Protagonistin Susanne Hoop. „Tatsächlich bin ich in der Diako auf die Welt gekommen. Als ich mich bei meiner Mutter zur Geburt ankündigte, hat uns mein Vater schnell mit seinem alten Volkswagen „Käfer“ in die Klinik aufgefahren und am Eingang abgesetzt, das Auto anschließend beim damaligen Schrottplatz Klimek auf dem Hof abgestellt, und sich schließlich gleich zu seiner Liebblingstätigkeit davongemacht: zur Seefahrt. Er war eigentlich ein guter und harmoniebedürftiger Mensch, wollte aber selber nicht mit den ganzen Dingen konfrontiert werden, die „eigene Familie“ so mit sich bringt: Geburt, Kinder, Haushalt, und alles was dazugehört waren ihm ein Gräuel“, weiß Susanne zu erzählen. „Das hat er wohl auch schon bei meiner älteren Schwester so gehandhabt. Aber meine Mutter war ja zum Glück nicht allein mit uns beiden Töchtern: Unter unserem Dach in der Schiffbrücke 19 haben wir mit mehreren Generationen auf recht beengtem Raum zusammengelebt: Urgroßmutter, Großmutter, Eltern – sprich meis-

tens Mutter, und wir beiden Kinder!“

Das Haus Schiffbrücke 19 hatte einst der Urgroßvater Claus Hansen gekauft, im gleichen Hause seinen gleichnamigen Geschäftsbetrieb geführt – eine Schiffsausrüstung, und gleichzeitig mit der Familie gewohnt. „Meine Mutter war eine geborene Hansen, hieß nach ihrer Heirat allerdings Schewelies, so lautet natürlich auch mein Mädchenna-me.“

Die Kindheit an Schiffbrücke 19 und 33

Die kleine Susanne Schewelies wurde wie ihre sechs Jahre ältere Schwester praktisch im Laden des Urgroßvaters groß. „Es war ein altes Haus, im Winter froren die Fensterscheiben von innen zu, Kälte und Feuchtigkeit durchdrangen die Wände, wir schliefen auf unbequemen Seegras-Matratzen, die Toilette war auf dem Hinterhof – im Winter war der „Klogang“ immer ein Angang, ein echtes Abenteuer. Natürlich hatten wir

IN DER NORDERSTRASSE GIBT ES NICHT NUR SCHUHE.....

.....SONDERN DAS BESTE COMPUTERFACHGESCHÄFT FLENSBURGS !

Norderstr. 117
24939 Flensburg
Tel.: (0461) 49 35 99 88
Fax: (0461) 67 56 102

www.bitsundbytes.dk
bits & bytes



Susanne im „Oluf“

einen Kohlenofen in der Stube, die dafür benötigten Kohlen kauften wir in der Neuen Straße, gleich um die Ecke. Besonders in der dunkleren Jahreszeit von Herbst bis ins Frühjahr hatten wir als Bewohner der Schiffbrücke oft mit Hochwasserlagen zu tun, dann wurden uns von Bekann-

ten die Lebensmittel schon mal mit dem Ruderboot direkt ans Haus gebracht“, hat sie durchaus noch den einen oder anderen kalten Gedanken an so manchen frostigen, oder auch stürmischen Küstentag an der Flensburger Binnenförde.

Einige Jahre später zog die Familie um, ein paar Häuser weiter in die Schiffbrücke 33. Der Geschäftsbe-

trieb in Nr. 19 wurde abgewickelt, letzte Aktivitäten einschließlich der Arbeiten im Zolllager-Transit, das sich in den heutigen Räumen des Schifffahrtsmuseums befand. Durch den Umzug einige Häuser weiter änderte sich allerdings nur wenig im Alltagsleben der Familie. „Die „Alexandra“ fuhr weiterhin regelmäßig im Linienverkehr vorbei und hupte spe-

ziell für uns beim Passieren unseres Hauses. Im Sommer unternahmen wir oft Ausflüge mit der „Alex“ oder auch zum nahe gelegenen Ostseebad, dorthin meistens mit der Straßenbahn. Zur Ausflugsroutine gehörte am Ostseebad stets das obligatorische Eis für uns Lütten, das dort an einem mobilen Verkaufsstand angeboten wurde.“

Näher geht's nicht.
Frischer
geht's nicht.



REWE
Dein Markt

Aus deiner
Region 

9 x in Flensburg für dich da: Friesische Str. 150 & Marrendamm 7 (Mo-Sa 7-21.45 Uhr), Apenrader Str. 48-52 (Mo-Sa 7-21 Uhr), Fichtestr. 9 & Hochfelder Landstr. 11 (Mo-Sa 7-21.30 Uhr), Waldstr. 24, Ochsenweg 69 & Trögelsbyer Weg 79 (Mo-Sa 7-22 Uhr), Holm 57-61 (Mo-Sa 8-21 Uhr)



Auch im Urlaub wird geangelt

Mein Vater war ein Unikum

„Mein Vater war berufsbedingt meistens auf Achse. Entweder fuhr er monatelang zur See, oder war später oft an Land als LKW-Fahrer in ganz Europa unterwegs. Vor seiner Fernfahrzeit war er hier vor Ort im Einsatz für das stadtbekanntes Handelsunternehmen von Hermann G. Dethleffsen – für den er auch oft genug private Touren unternahm.

Im Jahre 1739 gründete der Kaufmann Christian Dethleffsen ein Handelshaus für den Westindienhandel, das sich später auch für den Handel und die Herstellung von Spirituosen und Holz

öffnete. 1871 erfolgte die Realteilung in den Holz- und Baustoffhandel einerseits und in das Spirituosen-geschäft andererseits. Mit dem Erwerb der Markenrechte und der Rezeptur von „Bommerlunder“ wird ab 1907 das Spirituosen-geschäft ausgeweitet.

Susannes „Vatern“ war als Privatchauffeur zunächst bei dem Firmen-zweig „Spirituosen/Bommerlunder“ beschäftigt. Als LKW-Fahrer (mit dem Sattelschlepper) war er auch für die Firma Dethleffsen (Chr. Dethleffsen) unterwegs, aber im Baustoff- und Holzhandel tätig.

„Dann bekam er meistens von Mutter

mich als kleines Mädchen zum Aufpassen aufs Auge gedrückt. Einmal hatte er eine größere Ladung Holz von Flensburg nach Sylt zu transportieren. Da er das mit einer Fuhre jedoch nicht schaffte, hat er mich kurzerhand einfach beim Bauherrn Gunter Sachs abgegeben, der als einer der ersten Promis dort ein eigenes Anwesen bewohnte. Auf längeren Touren nahm Vater mich oft mit. So hat er dann später auch mal einfach so in meiner Anwesenheit mit Peter Maffay ein Bier auf einem Autohof getrunken und geklönt, allerdings ohne zu wissen, wer ihm da gegenüber-saß... Mein Vater hatte, genau wie ich heute auch, keinerlei Berührung-sängste. Sein Motto lautete stets: Prominente sind doch auch nur Menschen! Dafür habe ich ihn immer bewundert!“

Apropos eigene Familie: Die kann auch schon mal nützlich sein:

„Als Berufskraftfahrer genoss mein Vater einen nicht zu unterschätzen-den Vorteil: Meine Oma war damals beruflich im KBA tätig, und soll – so wurde es in unserer Familie immer wieder gern erzählt, die eine oder andere Anzeige oder Ordnungswidrigkeit gegen ihn unter den Tisch fallengelassen haben ...“

Und Susanne weiß heute: „Mein Vater

hätte es gern gesehen, wenn ich ein Junge geworden wäre. So behandelte er mich manchmal auch, nahm mich als halb-wüchsiges Mädchen einfach zum Boxclub „Sparta“ mit, wo er für den Ringaufbau zuständig war. Boxen war damals ein Sport, der nicht so gut angesehen war – es gab noch keine Sponsorenverträge oder andere finanzielle Zuwendungen für die Sportler. Vater besorgte mir sogar Boxhandschuhe, und ließ mich unter der Obhut von Erwin Pophal trainieren – für Mädchen damals völlig ungewöhnlich. Vater war in Flensburg an der Küste als „Hans Dampf in allen Gassen“ bekannt, ein gern gesehener Gast in den vielen Kneipen wie „Silberquell“ und „Schinkenklause“.“

Die Geschäfte in unserem Dunstkreis

„Mein Vater kannte in unserem Quartier „Gott und die Welt“, kam mit jedem bestens zurecht. Wir bezogen unsere Medikamente und Arzneien in der Schwanen-Apotheke,

Bestattungsvorsorge.

Mein letztes Drehbuch schreibe ich selbst.



Friedrich Berg
Bestattungen
Abschied gestalten

Mathildenstraße 35
24937 Flensburg
Tel. 0461 141110

Süderstraße 80
24955 Harrislee
Tel. 0461 700370

www.berg-bestattungen.de

**12 Wochen Events, Kultur
und Lebensqualität**

**Flensburger
SOMMER**

*Die schönste Zeit
des Jahres gehört Euch.*

2025

*Jetzt informieren und
mitmachen:*

www.flensburger-sommer.de



**stadtwerke
flensburg**



**Flensburger Förde
OSTSEE**



Im Schwedenurlaub

Obst holten wir aus dem Hamburger Fruchtlager, Brot und Torten gab es in der Neuen Straße und in der Norderstraße, bei Hentschel (dem Höker) in der Norderstraße konnte man die Brotpudding- oder auch Kohlpuddingformen kaufen (einst ein sehr beliebtes norddeutsches Gericht).

Spielzeug für uns Lütten besorgte er bei Hansi Schulz, zum Friseur gingen wir zum legendären Harald Meyer – beides übrigens Vaters beste und engste Freunde!

„Bonscher“ gab es bei Anni Twist oder Teddy Koppe, Brause wurde von der Firma Ebsen geliefert. Die Eltern von Mutters Schulfreundin Ilse Beutnagel hatten auch eine Brausefabrik am Herrenstall. Wir waren auch oft im Kaufhaus Uldall an der Ecke Schiffbrücke/Norderfischerstraße, zu dem wir jedes Frühjahr gingen, um die Federbetten auffüllen zu lassen (auch typisch Flensburg). Bier bekamen wir natürlich von der Flensburger Brauerei, die damals auch „privat lieferte“. Übrigens haben wir Kinder mit den gesammelten Kronkorken damals „Pintschern“ auf den vielen Hinterhöfen gespielt (ein Spiel, das die Kinder heute wohl nicht mehr kennen: den Korken einfach so nahe wie möglich gegen und an eine Wand werfen). Struckmann hieß ein recht bekannter Kurzwarenhändler an der Ecke Neue Straße/Norderstraße, von

brik am Herrenstall. Wir waren auch oft im Kaufhaus Uldall an der Ecke Schiffbrücke/Norderfischerstraße, zu dem wir jedes Frühjahr gingen, um die Federbetten auffüllen zu lassen (auch typisch Flensburg). Bier bekamen wir natürlich von der Flensburger Brauerei, die damals auch „privat lieferte“. Übrigens haben wir Kinder mit den gesammelten Kronkorken damals „Pintschern“ auf den vielen Hinterhöfen gespielt (ein Spiel, das die Kinder heute wohl nicht mehr kennen: den Korken einfach so nahe wie möglich gegen und an eine Wand werfen). Struckmann hieß ein recht bekannter Kurzwarenhändler an der Ecke Neue Straße/Norderstraße, von

durchblick
BRILLEN. KONTAKTLINSEN

Rote Straße
Ecke Friesische Straße 1
Fon: 0461 2 36 24
www.optikdurchblick.de



COBLENS



Weihnachtsfeier Werft



Vor dem Schweißen...



Es gibt immer was zu tun



Eine Leidenschaft: Der eigene Garten



Susannes Sportheimat ist der PSV



... Maske aufsetzen

dem mir bis heute der Spruch „Ich habe zu wenig Geld, als dass ich mir etwas Billiges kaufen kann“ in Erinnerung blieb – auch sehr prägend für mein Leben. Ein besonderer Feiertag war für uns Mädels immer dann angesagt, wenn wir zum Eisessen zu „Cortina“ mitdurften.“

Das familiäre Umfeld

„Meine Urgroßmutter brauchte übrigens keinen Gehstock (heute wäre es wohl ein Rollator): Sie konnte sich ja ebenso gut an der Sportkarre festhalten, mit der sie mich als Kleinkind häufig durch die nähere Nachbarschaft schob. Überhaupt musste sich niemand um uns kleine Mädchen Sorgen machen, wir hatten nämlich äußerst qualifizierte Aufpasser: Oft genug wurden wir mal stundenweise bei Massimo oder auch bei Iwan mit der Hakenhand (der damit wie ein Pirat aussah) abgegeben. Beide wohnten in unmittelbarer Nachbarschaft im „Oluf“ und waren stadtbekanntes Zuhälter, bei denen wir sicher wie in Abrahams Schoß waren – beide auf ihre Art herzengute Kerle, die uns Lütten sofort in ihr Herz geschlossen hatten. Nicht ganz so viel wusste meine ältere Schwester mit mir anzufangen, wenn sie mal auf mich aufpassen musste.

Sie hat mich dann gern nebenan beim Rumhaus Sonnberg auf die vor dem Haus stehenden Rumfässer gesetzt. Überhaupt war der gesamte Bereich einschließlich der Hafenkante unser natürlicher Spielplatz. Bei den Muschelfischern habe ich oft genug von den dort beschäftigten Männern und Fischern selbst gebastelte Muschelketten geschenkt bekommen, die ich mir stolz umhängte. Als kleines Mädchen bekam ich sogar jedes Jahr einen eigenen Geburtstagskuchen von einer „Dame“ aus dem Oluf-Samson-Gang spendiert. Mein damaliger Lieblingskuchen hieß „Schwarzer Peter“ (oder auch kalter Hund genannt), den ich am liebsten ganz allein gegessen hätte.“ Und sie ergänzte: „Meine Mutter hatte einst beim Rumhaus „Pott“ eine Lehre gemacht und anschließend noch eine Zeitlang dort gearbeitet, nach der Heirat jedoch aufgehört und daheim den Haushalt geführt. Gelegentlich hat sie später noch mal nebenan bei Pott stundenweise gearbeitet – allerdings immer nur heimlich, denn unser Vater durfte davon nichts wissen.“ Heimlichtuereien waren in der Familie nicht unüblich: So war eine Oma väterlicherseits in den 30er Jahren als Artistin beruflich unterwegs (damals ein Skandal), bevor sie anschlie-



In China auf der Werft...



... und Land und Leute entdecken

ßend auf der Germania-Werft in Kiel gearbeitet hat und später als Stewardess zur See gefahren ist.

Auch soll es irgendwie eine unehe-liche Tochter in Flensburg gegeben haben. Bevor die Oma beim KBA an- fang, half sie im Familienbetrieb mit, bediente viele Stammkunden wie die „schwarze Gang“ (die Zöllner), ver- kaufte selbstgerösteten Kaffee und selbstgerollte Zigarren – unter an- derem an den Peco-Kaffee-Vertreter, der damals regelmäßig in der Schiffs- ausrüstung Hansen verkehrte.

Die Schulzeit

„Nach der Kindergartenzeit am Nor- dertor rief irgendwann die Schule, der Ernst des Lebens begann für mich mit der Einschulung in die Schule Ramsharde. Nach der Volksschulzeit wurde ich umgeschult an die Heb- belschule (heute Comeniussschule), schloss dort meine Schulzeit mit der Mittleren Reife ab.“

Susanne erinnert sich: „Bei uns zu Hause wurde fast nur „Plattdeutsch“ gesprochen – wie auch in unserem gesamten Dunstkreis. Ich habe na- türlicher in der Schule nicht nur Platt gesprochen, sondern hatte mich auch beim an der Küste üblichen „Petuh“ und teilweise dem Dänischen bedient – was bei unserer teils dänischen Ver- wandtschaft nahe lag. Meine Mutter war wohl damals die Einzige, die ver- sucht hat mir Hochdeutsch beizubrin- gen. Zu Hause hatten wir oft Besuch, viele meist dänische Bekannte und Verwandte kamen zum Kartenspielen und zum „Kaffeesieren“ – wie Oma es nannte. In der Vorweihnachtszeit freute ich mich ganz besonders dar- auf, dass das örtliche Schnellbootge- schwader aus dem Stützpunkt zu uns rüber verlegte, dabei sogar den Niko- laus an Bord hatte, der den Kindern „Bonscher“ und kleine Geschenke im großen Sack mitbrachte – und zur Ab- schreckung eine Rute dabei hatte. Auf dem Südermarkt spendierten die El-



WOHNKULTUR & KÜCHENDESIGN

Ihre Küche ist, was Sie draus machen.
Einrichtungshaus
Reimann

Norderstraße 120-124

P Schiffbrücke 63

24939 Flensburg

T 0461 262 26

W www.moebel-reimann.de

@ [moebelreimann](https://www.instagram.com/moebelreimann)

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9-18 Uhr **Sa.** 9-14 Uhr



Hochzeitsgaben

tern auch schon mal ein Los der großen Weihnachtslotterie – gewonnen haben wir leider nie. Übrigens war für mich ein Wechsel auf eine dänische Schule nicht erlaubt, weil: Zu der Zeit bekam man anschließend keine Lehrstelle – wie es bei uns hieß.... Und der dänische Schulabschluss war damals nicht so gut angesehen.“

Als Erwachsene war Susanne später dann sogar mit Freude im plattdeutschen Verein aktiv. Dort traf sie ihren ehemaligen Schuldirektor Adolf Knottnerus-Meyer wieder, der in jenem Verein mittlerweile „Ehrenmitglied“ war. „Dieser Pädagoge war als Direktor sehr streng. So mussten wir Schüler immer aufstehen, sobald er den Raum betrat. Wenn ich im Unterricht mal wieder Platt sprach, sagte er immer: Plattdeutsch ist die Sprache der Kinder von der Straße. Wir sind hier in einer deutschen Schule,

also wird hier nur Hochdeutsch gesprochen – das waren klare Ansagen! Soweit zum einstigen Verfechter der hochdeutschen Sprache ...

Unsere damalige Erziehung ist mit der heutigen kaum zu vergleichen“, weiß Susanne. „Auch zu Hause wurden wir oft genug mit markigen Sprüchen erzogen, wie etwa: „Solange Du noch die Füße unter meinen Tisch stellst“, oder „Wenn Du nicht artig bist, kommst du am Ende sogar noch ins Frauen-Gefängnis im Südergraben.“ (die heutige Justizvollzugsanstalt)

Susanne wird erwachsen

Sie war – nicht zuletzt auch durch das Verhalten des Vaters – in mancher Hinsicht eher ein Junge als ein Mädchen. Schon in jungen Jahren interessierte sie sich brennend fürs Angeln. „Ich bin ja am Hafen direkt am

Wasser hauptsächlich mit Jungs aufgewachsen – da war es ganz normal, dass man sich fürs Angeln begeisterte. Zudem kannte ich mich mit Fisch bereits gut aus, hatte meine Oma mich doch häufig zum Heringe kaufen zu „Butendeich“ geschickt. Ich habe dann natürlich später auch selbst Heringe geangelt und diese zuhause abgegeben, das Geld dafür aber kassiert. Oma tat so, als hätte sie das nicht mitbekommen, doch ich glaube, dass sie es gewusst hat“, schmunzelt Susanne beim Erzählen.

Mit 12 Jahren machte sie ihren Angelschein, ist seitdem mit dem „Angel-Gen“ infiziert und mittlerweile seit über 40 Jahren im örtlichen Angelverein „ASV Petri Heil“ ehrenamtlich engagiert und dort sehr aktiv, inzwischen als 2. Vorsitzende des Vereins. „Meine Mutter hätte es übrigens lieber gesehen, wenn ich einen

damals üblichen Tanzkurs belegt hätte.“

Die Mittlere Reife hatte sie mit 16 Jahren in der Tasche, doch galt damals noch eine Schulpflicht bis zum Alter von 18 Jahren. „Ich besuchte deshalb zur Überbrückung die „Puddingakademie“ (eine Art Berufsschule) in der Straße Am Pferdewasser, bis es soweit war, dass ich endlich meine ersehnte Lehrstelle bekam.“

Susanne trat ihre Lehrstelle bei der Flensburger Werft an, die seinerzeit zur Harmstorf-Gruppe gehörte. Sie startete eine Ausbildung zur technischen Zeichnerin/ zum Schiffsbauer und fand schnell Gefallen an dieser Tätigkeit. „Anfangs hatten

www.flensburgjournal.de





Das glückliche Hochzeitspaar

die für mich dort noch keinen eigenen Arbeitsplatz im Büro, doch ich war schon längst eine begeisterte und gute Handwerkerin, hatte das Schweißen von einem guten Freund gezeigt bekommen und wusste deshalb wie es geht. So fühlte ich mich auch bei der praktischen Arbeit an Schiffen und Schiffsteilen auf dem Außengelände pudelwohl“, erzählt Susanne. Nach dreijähriger Lehrzeit schloss sie die Prüfung in Husum mit einer sehr guten Note erfolgreich ab.

Nach der Lehrzeit arbeitete sie eine Zeitlang bei der hiesigen Maschinenfabrik Gubisch, bis diese leider in Konkurs ging.

Sie machte aus der drohenden Arbeitslosigkeit das Beste für sich, meldete sich umgehend an der Flensburger Fachoberschule an und legte dort erfolgreich das technische Fachabitur ab.

Anschließend jobbte sie einige Monate lang im hiesigen Stadtarchiv, bevor sie wieder eine Anstellung an der Flensburger Werft fand.

3 MONATE BEITRAGSFREI FÜR SICH WAS TUN*



Inklusive: optimale medizinische Betreuung in behaglichem Ambiente · Nutzung der Saunalandschaft · vielseitiges Kursangebot · Rückenschule · Entspannungskurse · Qi Gong

Sie, als **Privat- und Heilfürsorge-Versicherter**, haben die Möglichkeit, 3 Monate beitragsfrei im Seidon zu trainieren.

*Nach Vorlage eines gültigen Rezeptes „10 x Krankengymnastik am Gerät“ (keine Heilbehandlung im Seidon, begrenztes Teilnehmer Kontingent).

Seidon

Tel. 0461-505040 | Wasserlooslück 2 | 24944 Flensburg | www.seidon.de



Auch beim Angeln gibt es Pokale zu gewinnen



Susanne packt stets mit an



Als begeisterte Motorradfahrerin

Privates Glück stellt sich ein

Auf der Werft hatte sie auch ihren zukünftigen Ehemann Manfred Hoop kennengelernt, der dort als Ingenieur arbeitete. Anfangs waren sie „nur“ gute Kollegen, er fungierte sogar als einer ihrer Ausbilder.

Es dauerte eine ganze Zeit, bis sie irgendwann zueinander fanden, sogar ein Paar wurden, und dann im Jahr 1989 heirateten. Wie es sich für zwei Werftangehörige gehört, feierten die beiden sogar im noblen Schiffbau-erzimmer der Werft – dort, wo sonst Empfänge der Chefetage nach Schiffstaufen stattfanden. „Wir feierten dort sehr schön und nach unseren eigenen Vorstellungen, der Sektempfang und die anschließende Hochzeitsfeier haben wir beide noch in bester Erinnerung“, lächelt Susanne Hoop, geborene Schewelies.

„Als meine Eltern dann von der Schiffbrücke weggezogen, zog Oma zunächst zum Hafermarkt, dann später

zur Westerallee, meine Eltern fanden eine Wohnung im Drosselweg, ich wohnte später dann zunächst bei meinem Mann in der Duburger Straße. Mein Mann und ich zogen kurzzeitig in den Drosselweg. Doch es dauerte nicht lange, bis uns ein tolles Grundstück von einem Kollegen der Werft zum Kauf angeboten wurde: in der Michelsenstraße, in unserem bevorzugten Stadtviertel. Wir erwarben es umgehend und waren begeistert, und ein Jahr nach der Hochzeit bauten wir uns unser eigenes Haus auf besagtem Grundstück – in der Michelsenstraße sind wir heute noch glücklich und zufrieden zuhause.“

Die mittleren Lebensjahre und die Berufskarrieren

Die Hoops halfen fleißig mit beim Hausbau und bei der Kultivierung des großen Gartens. „Es war zwar teils anstrengend, aber wir beide mochten gern „handwerkern“, empfanden die

Arbeit eher als Vergnügen – wir hatten ja auch ein erstrebenswertes Ziel vor Augen.“

Nach endgültiger Fertigstellung des Eigenheims genossen sie das Leben ebendort. „Doch inzwischen waren meine Eltern „in die Jahre“ gekommen, ich pflegte zunächst jahrelang meinen Vater, der auf gar keinen Fall in ein Altersheim gehen wollte. Auch meine Mutter bekam mit zunehmendem Alter gesundheitliche Probleme, wurde schwer herzkrank. Sie hatte sogar das große Glück, ein neues Herz zu bekommen. Die Herztransplantation fand in Berlin statt – das war damals für die ganze Familie eine aufregende und schwere Zeit.“

Susannes Ehemann hatte sich beruflich mittlerweile verändert, arbeitete nicht mehr um die Ecke auf der Flensburger Werft. Manfred Hoop wechselte zu dem weltweit tätigen „Lloyd’s Register“ – das ist eine Art „TÜV für Schiffe“. Als Gutachter war es seine vordringliche Aufgabe, die

herausgegebenen Bauvorschriften für Schiffe auf Einhaltung zu überprüfen.

„Er war zunächst für die Begutachtung von Containerschiffen und Fähren und später für Mega-Yachten und Sportboot-Richtlinien eingesetzt, war außerdem auch als Mitglied im DIN-Ausschuss tätig. Zu seinem Job gehörten auch neben vielen anderen Dingen Baumusterprüfungen und Glasteste bei den Herstellern.

Für „Lloyd’s Register“ ist er weltweit viel unterwegs gewesen“, denkt Susanne an jene Zeit zurück. „Aber auch ich bin viel auf dem Planeten herumgekommen, habe im Auftrag meiner Werft unter anderem monatelang auf Malta und sogar in China gearbeitet. Mein Mann war und ist für mich immer ein Vorbild

GOLD SCHMIEDE

Anhänger in Weißgold mit Lemonquarz + Peridot

REICH

Anfertigung
Umarbeitung
Reparatur
Goldankauf

Mühlenholz 26
Flensburg-Fruerlund
Tel. 04 61-3 33 39
www.goldschmiede-reich.de

Im Norden ganz oben!

Flensburg
Journal

www.flensburgjournal.de



Die Anglerin



Das erste Zuhause an der Schiffbrücke

gewesen. Er war in einem verantwortungsvollen und fordernden Beruf tätig – was bei seinem schulischen Werdegang nicht selbstverständlich war: Ursprünglich hatte er nur den „Volksschulabschluss“ vorzuweisen, anschließend als Beruf Holzbootsbau gelernt, danach noch studiert und seinen Ingenieur gebaut. Er hat wie ich stets lösungsorientiert gedacht und gearbeitet.“

Ihr Leben der letzten etwa zehn Jahre

Susanne hätte selbst in ihrem Beruf Karriere machen können, noch häufiger weltweit tätig sein können. „Den Freiraum hätte mein Mann mir natürlich eingeräumt, doch ich entschied mich letztlich dafür, mehr zu Hause sein zu wollen, mich lieber um die vielen Freunde, Verwandten und Bekannten kümmern zu können, zudem war mir längst der Angelverein ASV Petri Heil ans Herz gewachsen. Langeweile kannte und kenne ich auch heute noch nicht. Ich treibe regelmäßig meinen Sport – Nordic Walking und Yoga – beim Polizei SV an der Westerallee, bin auch Mitglied beim Verein für Flensburger Stadtgeschichte, und helfe gern überall dort, wo ich gebraucht werde.“

Und sie ergänzt: „Ich kann aber auch mal gut allein für mich sein, ein gutes Buch lesen, Briefe per Hand und mit meinem Füller schreiben, dabei gern auch klassische Musik hören.“ Sie weiß von sich selbst: „In mancher Hinsicht bin ich wohl eher altmodisch, mit Social Media etwa habe ich nichts am Hut, obwohl ich auch gern

für meine ehrenamtliche Tätigkeiten am PC arbeite und entsprechend oft im Internet unterwegs bin.“ Von ihrer Leidenschaft für den Schiffbau ist sie nach wie vor beseelt: „Ich war und bin immer noch eine aktive Gewerkschafterin, heute noch aktiv bei den „IG-Metall-Senioren“, habe früher stets mit demonstriert, wenn das angesagt war. Als ehemaliges Mitglied im Betriebsrat interessieren mich sämtliche Belange der hiesigen Werft, so habe ich auch immer bei den Demonstrationen der letzten Jahre gegen den früheren Investor Lars Windhorst mitgemacht.“

Ausblick

Susanne Hoop ist heute mit sich selbst im Reinen. „Ich kenne keine Langeweile, bin gerne mit meinem inzwischen pensionierten Ehemann daheim aktiv, habe aber auch genügend Hobbies, so dass Langeweile und Müßiggang gar nicht erst aufkommen“, bilanziert sie. Frei nach ihrem Lebensmotto „Freiheit, Gleichheit, Menschlichkeit, Toleranz, Gerechtigkeit und Verschwiegenheit“ kommt sie bestens durchs Leben, hat für sich dabei längst entschieden: „Mach dein Ding, jedoch ohne die Mitmenschen oder dich selbst zu schädigen!“ Das Flensburg Journal bedankt sich bei Susanne Hoop für ein kurzweiliges und höchst interessantes Gespräch, und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute!

Mit Susanne Hoop sprach
Peter Feuerschütz
Fotos: privat, Benjamin Nolte ■

SEPTEMBERPROGRAMM IM DEUTSCHEN HAUS

KLASSIK



DI., 02.09.2025 | 19:30 UHR
FAZIL SAY: ORCHESTER FINALE
SCHLESWIG-HOLSTEIN MUSIK FESTIVAL

PARTY



SA., 06.09.2025 | 22:00 UHR
FL TANZ WIEDER 5.0
PARTY IM DEUTSCHEN HAUS

SHOW



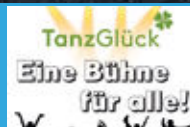
SO., 14.09.2025 | 19:00 UHR
DIE DREI ???
MITMACH-HÖRSPIEL

SHOW



SA., 20.09.2025 | 20:00 UHR
TIMON KRAUSE
MESSIAS - TOUR 2025

SHOW



SO., 28.09.2025 | 15:00 UHR
TANZGLÜCK
EINE BÜHNE FÜR ALLE!

UNSERE HERBSTTIPPS:

KARSTEN JAHNS KONZERTDIREKTION
DITTSCHÉ
LIVE & SOLO 2025
07.10.25
EINLASS: 19:00 UHR / BEGINN: 20:00 UHR
DEUTSCHES HAUS FLENSBURG
TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN UND UNTER WWW.EVENTIM.DE UND WWW.KJL.DE

FOLK NIGHT
outfield-westwood
north Frisian pipes & drums
celtic dance
18.10.25 DEUTSCHES HAUS FLENSBURG
TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN UND UNTER WWW.EVENTIM.DE

Alle Infos & Tickets unter
www.events-flensburg.de

Stadtführungen In Flensburg

Altstadt: Geschichte & Geschichten

Altstadt, Architektur und die einzigartigen Kaufmannshöfe mit allerlei Geschichten und Anekdoten über ihre Bewohner. Begleite uns auf einem Spaziergang vom Nordermarkt in Richtung Südermarkt und erkunde die Altstadt mit all ihren Facetten.

Treffpunkt: Nordermarkt/Neptunbrunnen

Termine: 02./16./23. August, 11.30 - 13.00 Uhr
06./13./20./27. August, 15.00 - 16.30 Uhr

Malerisches Kapitänsviertel

Ein Spaziergang in stillen Ecken und Winkeln der historischen Altstadt zwischen den Kirchen St. Johannis und St. Jürgen. Auf dieser Tour siehst du beschauliche Gassen, Quellen, idyllische Gärten sowie historische und einfach bezaubernde Häuser.

Treffpunkt: Holmpassage/Wasserrad am ZOB (Navigation: Süderhofenden)

Termine: 03./10./17./24./31. August,
14.00 - 15.30 Uhr

Rumgeschichte und südliche Altstadt

Entdecke die Fördestadt von einer anderen Seite! Folge uns auf einem Spaziergang über den Museumsberg, vorbei am Idstedt-Löwen bis zur Parkanlage Alter Friedhof und zum Christiansen-Park.

Treffpunkt: Holmnixe/Holm, Ecke Nikolaistraße

Termine: 04./11./18./25. August, 14.00 - 15.30 Uhr

Höfe, Rum & alte Schiffe

Die klassische Führung durch die nördliche Altstadt Flensburgs: Du erkundest den historischen Hafen, alte Kaufmannshöfe, die kuriosen Schuhleinen und das Rumhaus Johannsen im historischen Speicher.

Treffpunkt: Anker vor dem Schiffahrtsmuseum

Termine: 07./09./14./21./28. August,
11.30 - 13.00 Uhr
30. August, 14.30 - 16.00 Uhr

Rum- & Zucker-Tour

Lerne Flensburg als Rumstadt kennen. Erlebe die Orte aus der Zeit des Westindienhandels mit alten Speichern und malerischen Kaufmannshöfen.

Treffpunkt: Holmpassage/Wasserrad am ZOB

Termine: 01./08./22./29. August, 14.30 - 16.00 Uhr
15. August, 15.00 - 16.30 Uhr

So schmeckt Flensburg!

Diese geschmackvolle Stadtführung nimmt dich mit durch historische Kaufmannshöfe und malerische Gassen. Entdecke die Altstadt und genieße die kulinarische Vielfalt: Fischhäppchen, etwas Süßes und Rum – hier kommen alle Geschmäcker auf ihre Kosten.

Treffpunkt: Anker vor dem Schiffahrtsmuseum

Termin: 15. August, 14.30 - 17.00 Uhr

Kapitäne, Höfe & Me(e)hr

Wieso gibt es ein Kompagnietor in Flensburg und wofür war der Oluf-Samson-Gang bekannt? Lerne Flensburg aus einer anderen Perspektive kennen und erfahre etwas über die Handels- und Seefahrtsgeschichte der Stadt.

Treffpunkt: Hafenspitze/Station 5 vom Kapitänsweg

Termine: 09. August, 14.30 - 16.00 Uhr
30. August, 11.30 - 13.00 Uhr

Flensburg hinter den Kulissen

Vom Nordertor schlenderst du über Schleichwege – Trepp' auf, Trepp' ab – durch versteckte Parks und entdeckst so manches Geheimnis der nördlichen Altstadt. Die Tour endet in der Norderstraße, berühmt für ihre hängenden Schuhleinen.

Treffpunkt: Nordertor, Norderstraße 138

Termin: 23. August, 14.30 - 16.00 Uhr

Flensburg – eine erotische Hafengeschichte

Auf den Spuren von der „Roten Laterne“ bis zur Erotik-Pionierin Beate Uhse. Geschichten über die „hängenden Schuhe“, den „falschen Amtsarzt“ Dr. Dr. Bartholdy und „Trödel Pit“. Die Führung endet mit einem Schnaps in einer urigen Hafenkneipe.

Treffpunkt: Anker vor dem Schiffahrtsmuseum

Termin: 28. August, 19.00 - 20.30 Uhr

Flensburgs Geheimnisse – fernab der Altstadt

Folge uns auf einem Spaziergang über den Museumsberg, vorbei am Idstedt-Löwen bis zur Parkanlage Alter Friedhof und zum Christiansen-Park. Auf der Westlichen Höhe liegen einige geheimnisvolle Geschichten im Verborgenen!

Treffpunkt: Vor der Kirche St. Nikolai/Südermarkt

Termin: 16. August, 14.30 - 16.30 Uhr

Petuh: Fru Hansen vertellt die Flensburger Welt

Schon einmal „Petuh“ gehört – die besondere Sprache an der Flensburger Förde? Die charmante Mundart erlebst du auf dieser Führung durch das Herz der Stadt.

Treffpunkt: Anleger Salondampfer Alexandra/Schiffbrücke

Termin: 26. August, 14.00 - 15.30 Uhr

Mit Petuh-Tante „Emmi Hansen“ auf Altstadttour

Du spazierst durch die südlichen Altstadtgassen und wirfst einen Blick in die Höfe der malerischen Roten Straße. Nebenbei erfährst du Anekdoten über Flensburger Originale wie Abbi CREAMSchnitt und den Swatten Jakob. Die Tour endet mit drei kleinen Gaumenfreuden in der Fischmanufaktur.

Treffpunkt: Käte-Lassen-Hof/Holm Nr. 49-51

Termin: 05. August, 14.00 - 15.30 Uhr

Hafen, Höfe & Helgoländer

In besonderer Stimmung erlebst du das abendliche Flensburg: Lass dich treiben entlang des Flensburger Hafens, durch die Kaufmannshöfe und die malerischen Gassen. Die Führung endet mit einem Schnaps in einer urigen Hafenkneipe.

Treffpunkt: Anker vor dem Schiffahrtsmuseum

Termin: 21. August, 19.00 - 20.30 Uhr

Altstadt: Jugendstil & Höfe

Entdecke die abwechslungsreichen Kulissen Flensburgs und erlebe die Geschichte der Stadt aus einem neuen Blickwinkel.

Treffpunkt: Nordermarkt/Neptunbrunnen

Termin: 02. August, 14.30 - 16.30 Uhr

Altstadt-Atmosphäre in einer Stunde

Erlebe die besondere Atmosphäre dieser historischen Stadt in nur einer Stunde! Diese kurze Tour bietet dir einen perfekten Überblick über das Herz von Flensburg und lässt dich die Stadt auf eine ganz neue Weise erleben!

Treffpunkt: Nordermarkt/Neptunbrunnen

Termine: 12./19. August, 12.00 - 13.00 Uhr

Die Ostsee und ihre Schätze – Naturzeit für Familien am Ostseestrand

Durch das eigene Forschen und Entdecken am Strand und im Wasser, werden den Kindern und Erwachsenen die Naturbesonderheiten der Ostsee sowie ihre Entstehungsgeschichte auf abwechslungsreiche Weise nahegebracht. Die Naturpädagogin Gudrun Perschke-Mallach lädt Familien ein, eine schöne und interessante Zeit am Meer zu verbringen.

Treffpunkt: Parkplatz Fahrensodde (Twedter Strandweg/Ewoldtweg)

Termin: 06./13./20./27. August, 14.00 - 16.00 Uhr

KONTAKT & BUCHUNG für alle diese Führungen:

Tourismus Agentur Flensburger Förde GmbH | Touristinformation Flensburg Nikolaistraße 8
24937 Flensburg | Fon +49 (0)461 90 90 920 | E-Mail: info@flensburger-foerde.de | www.flensburger-foerde.de

Wichtiger Hinweis: Die TAFF führt die Stadtführungen nur mit vorheriger Anmeldung und einer Teilnehmerbegrenzung durch. Gäste können sich telefonisch, per E-Mail oder persönlich für eine Stadtführung anmelden. Die Buchung und Bezahlung der Tickets ist ebenfalls online möglich unter: www.flensburger-foerde.de/erlebnis/erlebnisse.

Unsere Brote schmecken nicht nur ausgezeichnet ...

... sie wurden am 5. Juni 2025 auch vom Deutschen Brotinstitut e.V. geprüft - mit besten Ergebnissen!

Mit **SEHR GUT** bewertet:

- Rheinisches Vollkornbrot
- Ammerländer
- 5-Kornbrot
- Kürbisknust
- Weeser Original

Mit **GUT** bewertet:

- Sonnenblumenkernbrot

Natürlich täglich frisch gebacken - mit viel Liebe, hochwertigen Zutaten und echtem Handwerk.



Entdecken Sie weitere Spezialitäten auf www.hansenbaeckerei.com
Oder kommen Sie direkt in einer unserer Filialen vorbei.

Und wenn Sie Brot so lieben wie wir wir suchen nette Kollegen (m/w/d).

Aktuell suchen wir für die Filialen am ZOB, am Holm, in Harrislee und am Twedter Plack Teilzeitkräfte im Verkauf. Bewerben Sie sich bei uns und werden Sie Teil der Bäckerei Hansen Familie. Wir freuen uns auf Sie.

Mehr Infos: hansenbaeckerei.com/karriere/



PROBIEREN SIE SELBST!

3 Brote nach Wahl
für nur **€ 9,45**

Das Weeser Original ist vom Angebot ausgeschlossen.

Sommerferienticket

6 Wochen grenzenloser Badespaß



69,00€

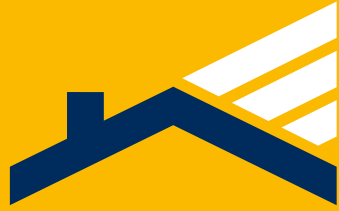
Voraussetzungen:

Mindestalter 8 Jahre

Deutsches Schwimmabzeichen Bronze

Gültig vom 28.07. - 07.09.25 für Kinder von 8 - 18 Jahren!

Keine Saunanutzung



FÖRDESOLAR

Wir begleiten Sie auf die sonnige Seite des Lebens!

Photovoltaik | Balkonkraftwerke
Stromspeicher | Infrarotheizungen

Sonnenenergie
zahlt sich aus!



WIR SUCHEN AB SOFORT: MONTEUR/IN FÜR PHOTOVOLTAIKANLAGEN (m/w/d)

Dein Aufgabenfeld:

- ✓ Vorbereitung der Montage (Beladen des Fahrzeugs am Lager, Sichtung der Montageunterlagen)
- ✓ Einrichten der Baustelle (ggf. auch Aufbau von Baugerüsten)
- ✓ Montage der Unterkonstruktion gemäß Vorgaben
- ✓ Montage der Solarmodule gemäß Vorgaben
- ✓ DC-Verkabelung bis Wechselrichter
- ✓ Dokumentation der Arbeiten mit dafür vorgesehenen EDV-Programmen

Das bringst du mit:

- ✓ Eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung (vorzugsweise als Dachdecker/in oder Zimmerer/in)
- ✓ Berufserfahrung in Aufdach-Arbeiten, vorzugsweise bei der Montage von Photovoltaikanlagen
- ✓ Höhentauglichkeit
- ✓ Körperliche Fitness und Belastbarkeit
- ✓ Freude am Arbeiten unter freiem Himmel
- ✓ Eigenmotivation und Anpack-Mentalität
- ✓ Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Organisationsgeschick
- ✓ Freundliches, kundenorientiertes Auftreten
- ✓ Sauberes Arbeiten auf Baustellen
- ✓ Hohe Qualitätsansprüche an die eigene Arbeit
- ✓ Führerschein der Klasse B, gerne auch BE (oder ehemals Klasse 3)

Förde Solar GmbH | Am Oxer 33 | 24955 Harsilee | Fon: 0461-315 44 888 | Fax: 0461-315 44 889

FÖRDESOLAR – der Eine für Alles!

Jeder hat seinen eigenen Grund, sich für eine Photovoltaikanlage zu entscheiden – aber sie alle haben zahlreiche Gründe, sich für FÖRDESOLAR zu entscheiden:

- ✓ Fachunternehmen mit Firmensitz in Harrislee
- ✓ Spezialisiert auf die Installation von Photovoltaikanlagen
- ✓ Ausgewählte Hersteller und Partner
- ✓ Produkte von hoher Qualität und Langlebigkeit
- ✓ Umfangreiche Beratungen auch außerhalb der Bürozeiten
- ✓ Verschiedene Finanzierungsvarianten möglich
- ✓ Showroom zur Veranschaulichung und Erläuterung der Produkte
- ✓ Motivierte und freundliche Monteure, die ihr Handwerk verstehen
- ✓ Vollendeter Service von A bis Z

FÖRDESOLAR – die heimische Seele

Als Unternehmen „vor der Haustür“ mit Angestellten, die Sie womöglich in ihrem privaten Umfeld oder beim Einkaufen treffen, ist es uns sehr daran gelegen, langfristig glückliche und zufriedene Kundinnen und Kunden zu haben. Das fängt bei der Beratung an und endet mit der Übergabe einer fachgerecht montierten und vollumfänglich angemeldeten Photovoltaikanlage an Sie. Das Wort „endet“ ist hier fast schon fehl am Platz, denn auch nach Abschluss des Projektes sind wir bei Fragen und Problemen weiterhin für Sie erreichbar.

Regionalität liegt in unserer DNA

Regionalität liegt uns am Herzen! Daher beziehen wir einen Großteil der Ware und Betriebsausstattung beim örtlichen Großhandel. Das spart nicht nur Geld durch kurze Wege, sondern stärkt auch die Händler-Gemeinschaft und die ortsansässige Wirtschaft. Auch externe Leistungen wie die Aufstellung eines Baugerüsts zum sicheren Arbeiten auf dem Dach kaufen wir bei ortsansässigen Partnern ein. So entscheiden Sie sich als Käufer/in für eine Leistung, die regionaler nicht sein kann.

Individuelle Kauf- und Finanzierungsmöglichkeiten

Gestalten Sie die Finanzierung Ihrer Photovoltaikanlage nach Ihren Wünschen: Von Kauf auf Rechnung bis hin zu variantenreichen Finanzierungen mit unterschiedlichen Laufzeiten ist alles möglich. Auch Teilanzahlungen und die Möglichkeit der vorzeitigen Ablösung können hier berücksichtigt werden. Die Anschaffung einer Photovoltaikanlage muss zur Lebenssituation passen. Wir von FÖRDESOLAR bieten Ihnen einen bunten Strauß an Möglichkeiten.

Überzeugen Sie sich selbst!

Wir brauchen Sie nicht davon überzeugen, dass sich eine Photovoltaikanlage lohnt. In unseren persönlichen und umfangreichen Beratungen überzeugen Sie sich ganz allein. Anhand von verständlichen Wirtschaftlichkeitsberechnungen und einer anschaulichen Planungssoftware nehmen wir Sie mit in die Welt der erneuerbaren Energien. Sie ahnen gar nicht, wie sehr man sich freuen kann, wenn der Wechselrichter morgens die Arbeit aufnimmt und man seinen Kaffee mit klimafreundlichem Solarstrom kocht.

Überzeugen Sie sich selbst!

DAS TEAM VON
FÖRDESOLAR FREUT
SICH AUF NEUE PROJEKTE
UND IHREN ANRUF!

kontakt@foerde-solar.de | www.foerde-solar.de

80 Jahre asse Kanal



Für eine erfolgreiche Zukunft bestens aufgestellt

80 Jahre – das ist ein ganzes Menschenleben und eine lange Zeit, in der sich vieles verändert hat. Das gilt auch für die Flensburger Traditionsfirma asse Kanal, die in diesen Wochen ein 80-jähriges Firmenjubiläum feiert. Das Unternehmen besteht aus den beiden Firmen asse Tiefbau und asse Kanal. Auch heute noch ist das Unternehmen fest in Familienhand, und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft des Unternehmens sind längst geschaffen und in die Tat umgesetzt worden.

So steht in nicht allzu ferner Zukunft der Umzug in die nagelneue Firmenzentrale an. Aber der Reihe nach!

Die Geburtsstunde des Unternehmens

Vor gut 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. In jenem Jahr 1945 rapelten sich die Menschen allmählich wieder auf, unter der staatlichen Kontrolle der Briten, die damals unsere Region besetzten und für den geregelten Übergang der Verwaltung

und des öffentlichen Lebens in eine neue Zeit zuständig waren. Im Zuge der Neuordnung vieler kommunaler Tätigkeiten Flensburgs wurde auch der zuvor noch als städtischer Bauinspektor tätige Georg August Asmussen aus dem Dienst entlassen. Nach kurzer Überlegung entschied jener Asmussen sich dafür, sich in Flensburg als Rohrreiner selbstständig zu machen. Am 1. September 1945 bewarb er sich schriftlich bei der zuständigen Behörde um eine Genehmigung für die Ausübung die-

ser Tätigkeit. Diese wurde ihm umgehend erteilt und so wurde er aktiv. Ausgerüstet mit einem Fahrrad und einer Rohrreinigungsspirale war er fortan manchem Flensburger Bürger behilflich, seine Abwasserleitungen instand zu halten, zu reparieren und gangbar zu machen. Als Firmensitz diente anfangs ein simpler Abstellraum in der Pumpstation an der Ballastbrücke. Seine erfolgreichen Hilfsangebote und Dienstleistungen sprachen sich schnell herum und er hatte schon bald genug zu tun.



Höft Bau

Ihr seid definitiv die beliebtesten Maulwürfe Flensburgs.

Alles Gute zum 80. Geburtstag – wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit euch.

Erfahrung und Fortschritt. Seit 1892.



Hans Sack GmbH & Co. KG • Neustadt 51a • 24939 Flensburg • info@hanssack.de • www.hanssack.de



Georg Asmussen

Schnell kam die zweite Generation dazu

Bereits drei Jahre später, im Jahr 1948, holte er seinen Sohn Georg mit in die Firma. Dieser hatte den Beruf des Baukaufmanns erlernt. Beide erkannten schnell, dass sich ihnen mit dem aufkommenden Wirtschaftsaufschwung große Chancen boten. So begannen sie mit dem Aufbau eines Tiefbauunternehmens. Dafür erwarben sie eine Koppel in der Bachstraße in Jürgensby und errichteten auf

dem Areal ein kleines Bürogebäude. Die Firma wuchs schnell auf etwa 80 Mitarbeiter an. In jenen Jahren wurde wegen fehlender Gerätschaften noch sehr viel in Handarbeit geleistet – entsprechend waren viele kräftige Hände und Arme gefragt. Bereits 1949 schied der Firmengründer aus dem Betrieb aus. 1951 zog das junge Unternehmen in die neuen Räumlichkeiten in der Bachstraße um. 1957 stieg der jüngere Bruder Hans-Uve Asmussen in die Firma ein. Der junge Georg Asmussen, nun der Kopf der



Wir feiern unser Jubiläum!

Seit nunmehr 80 Jahren bieten wir unseren Kunden ein Komplettpaket rund um den Kanal

- 24-Stunden-Service
- Kanalreinigung
- Kanal-TV-Service
- Dichtheitsprüfung
- Abwasseraufbereitung
- Generalinspektion von Abscheideranlagen
- Tiefbauarbeiten aller Art
- Grabenlose Rohrsanierung



Auf diesem Wege bedanken wir uns herzlich bei unseren Kunden und Wegbegleitern für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft!

asse Kanal GmbH & Co. KG
 asse Tiefbau GmbH & Co. KG
 Kielseng 11 - 24937 Flensburg
 Telefon: 0461 - 17 0 18
 info@assekanal.de · www.assekanal.de

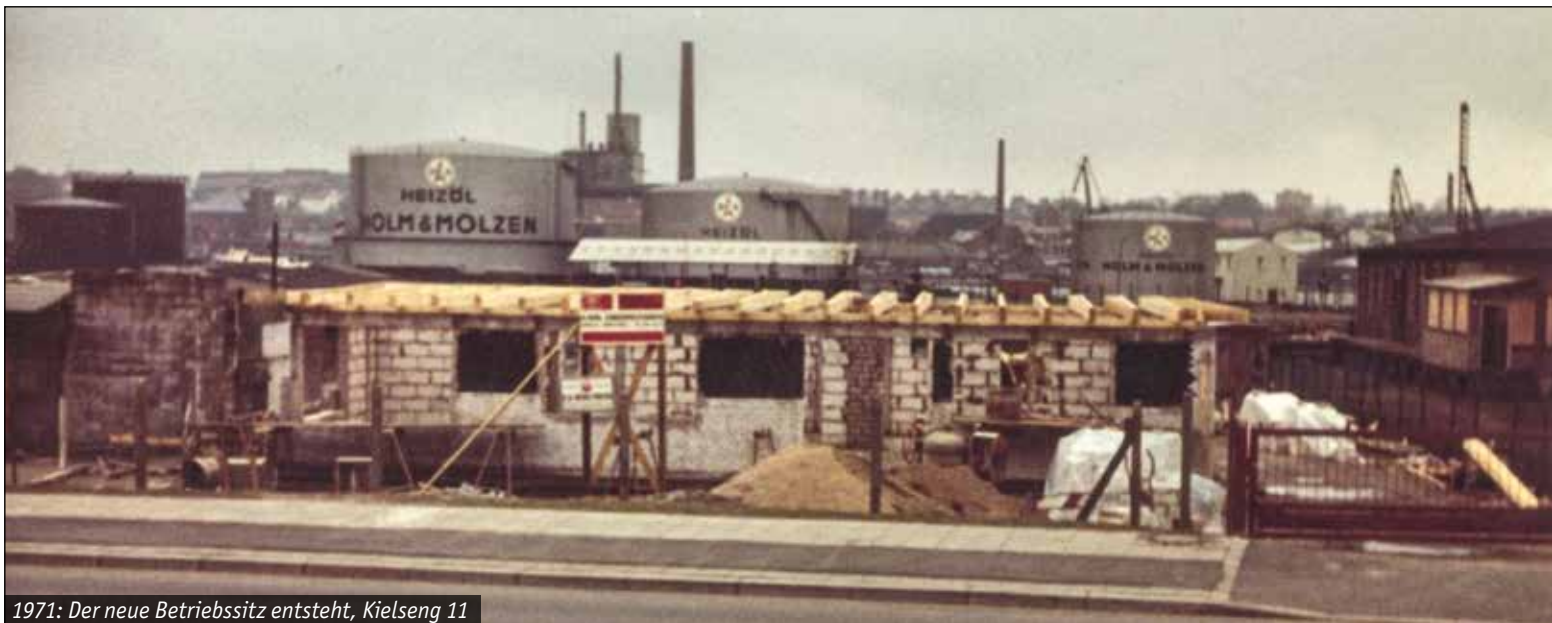
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und alles Gute für die Zukunft. Wir bedanken uns für die jahrelange Zusammenarbeit!

- Heizung · Sanitär · Lüftung
- Badbau barrierefrei



H.-U. SCHWENKNER
 GmbH

Lise-Meitner-Straße 10 · 24941 Flensburg · Tel. 0461 / 3 56 56
 info@schwenkner-gmbh.com · https://schwenkner-gmbh.de/



Firma, wurde von allen, die ihn kannten, fast nur mit seinem Spitznamen „Asse“ gerufen. Der Betrieb mauserte sich und hieß zunächst „Georg Asmussen Kanalisation“ und später „Georg Asmussen Kanalisation oHG“. In Flensburg sprach man jedoch bald nur noch von „asse Kanal“.

Das Unternehmen etablierte sich

Gegen Ende der 1950er Jahre wurde ein immer umfangreicher werdender Fuhrpark zusammengestellt. Es wurden der erste Seilbagger, eine Planierdrape und ein LKW angeschafft. Nun konnten auch größere Aufträge und Baumaßnahmen in Angriff genommen werden. Hierzu zählten

unter anderem größere Sielbau-Maßnahmen in ganz Flensburg oder beispielsweise der Bau des imposanten Marinebunkers im Flottenkommando in Glücksburg-Meierwik. Georgs jüngerer Bruder Hans-Uve, der seit 1957 in der Firma war, erkannte früh, dass das Unternehmen breiter aufgestellt werden sollte. Er sah für die Zukunft größere Chancen auf dem Gebiet der Kanalreinigung. Folgerichtig wurde 1962 der erste Hochdruckspülwagen angeschafft.

Schicksalsschläge blieben dem Unternehmen leider nicht erspart. So verstarb plötzlich und unerwartet Georg „Asse“ im Jahre 1965 und sein jüngerer Bruder Hans-Uve führte nun die Geschicke der Firma allein weiter. Er investierte immer mehr in die Ka-

nalreinigungstechnik. Doch auch die Tiefbauabteilung des Unternehmens wurde weiterentwickelt und erhielt vermehrt große Aufträge. So war das Unternehmen unter anderem am Aufbau des Fernwärmenetzes der Stadt Flensburg in beachtlichem Umfang beteiligt.

1972: Umzug nach Kielseng

Die Jahre vergingen, die Firma wuchs und auch die Stadt Flensburg erweiterte sich, da sie immer mehr Wohnraum benötigte. In diesem Zuge wurde nach und nach die Gewerbefläche samt der dazugehörigen Büroräumlichkeiten in Jürgensby zu klein, denn um „asse“ herum entstand ein großes Wohngebiet und die firmen-

eigene Fläche wurde ebenso für den Wohnungsbau angefragt.

Auf der Suche nach einer neuen, geeigneten Immobilie wurde man am Ostufer der Förde fündig. Nach den vorbereitenden Maßnahmen für den Firmenumzug erfolgte im Jahre 1972 der Wechsel an den heutigen Betriebssitz im Flensburger Stadtteil Mürwik. Ab diesem Zeitpunkt lautete die Firmenadresse Kielseng 11.

Auf diesem Areal konnten die benötigten Kapazitäten für Lagerhallen und Büroflächen entstehen. Ein weiterer Pluspunkt vor Ort war nicht zu unterschätzen: Neben einer guten Verkehrsanbindung war die unmittelbare Nähe zum Klärwerk von Vorteil. Die bereits stets gute Zusammenarbeit mit der Stadt Flensburg, dem

Olli – 80! Das ist ja Klasse 😊
Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit!

Straßen- und Tiefbau
 www.hbm-bau.de · info@hbm-bau.de
 04631 - 4439077



Eichner-Bau

Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Eichner-Bau GmbH · Treenestraße 84 · 24896 Treia
 Telefon 04626 1838-0 · www.eichner-bau.de

Herzlichen Glückwunsch

KLAUS+CO
 www.klausundco.de

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Jubiläum!

Flensburg Journal





Am Kielseng



Spezialfahrzeuge, früher ...

damaligen Tiefbauamt und heutigen TBZ (Technisches Betriebszentrum) konnte am neuen Standort sehr gut ausgebaut und gar intensiviert werden.

Darüber hinaus wurde auf dem Klärwerksgelände ein Ölabscheider betrieben, in dem Abwässer aus Betrieben und Schiffsbilgen gereinigt und eingeleitet wurden. Um hier die Reinigungsleistung den gestiegenen gesetzlichen Anforderungen anzupassen, wurde diese Anlage später im Jahre 1984 um eine CPB (chemisch-physikalische Behandlungsanlage) erweitert. In dieser Anlage werden am Standort Kielseng auch heute noch Öl-Wassergemische und andere Industrieabwässer fremd- und eigenüberwacht gereinigt.

Die dritte Generation übernimmt

Zehn Jahre später, im Jahr 1982, trat Georg Asmussen als „Asmussen der 3. Generation“ in das Familienunternehmen ein. Weitere drei Jahre später, im Jahr 1985, übernahm der junge Georg zusammen mit Herrn Ingo Köhler die Geschäftsführung. Gemeinsam bauten die neuen Firmenchefs das Unternehmen weiter aus und betraten dabei neue Geschäftsfelder. Dazu gehörten vor allem die Kanal-TV-Untersuchung – sowohl mit selbstfahrenden Kamerawagen für Hauptleitungen als auch mit Kleinanlagen für die Inspektion von Gebäudeentwässerung – sowie die Durchführung von Dichtheitsprü-



... und heute

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 80. JUBILÄUM!

Wir freuen uns, Teil dieser Erfolgsgeschichte zu sein und mit unseren maßgeschneiderten Betonlösungen einen Beitrag geleistet zu haben. Ob für kleine oder große Bauprojekte – wir liefern stets die richtige Mischung.

Die Betonspezialisten



www.thomasbeton.de



Eine saubere Sache:
Glückwunsch zu 80 Jahren!

Flensburger Arbeiter-Bauverein eG



HOFF TIEFBAU www.hoff-tiefbau.de

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit!

Hoff Tiefbau GmbH & Co. KG
Wittenburger Ring 15 · 25821 Bredstedt

JÖRGENSEN INDUSTRIE-TECHNIK

Arbeitsschutz · Antriebstechnik · Hydraulik-Pneumatik
Lager- und Betriebseinrichtungen
Technische Bedarfsartikel · Werkzeuge



24941 Flensburg · Lise-Meitner-Straße 20

25813 Husum · Siemensstraße 55-57

Tel.: +49 (0) 461 / 90 42 - 0 · Tel.: +49 (0) 4841 / 8 00 04 - 0

info@o-joergensen.de · www.o-joergensen.de



Wir gratulieren zum 80-jährigen Jubiläum



Am Sophienhof entsteht die Zukunft

fungen von Entwässerungsanlagen aller Art mit Wasser oder Luft. Ein weiteres Betätigungsfeld ist inzwischen die grabenlose Rohrsanierung mit Schlauch- und Kurzlinern auf Glasfaserbasis sowie die Sanierung mit Edelstahlmanschetten (Quick-Lock).

Bei der grabenlosen Rohrsanierung werden Rohre saniert, ohne dass große Baugruben ausgehoben werden müssen. „Für dieses moderne Betätigungsfeld gibt es mittlerweile zahlreiche Verfahren. Wir nutzen seit rund 20 Jahren drei dieser Verfahren in unserem Betrieb und

haben damit beste Erfahrungen gemacht. Wir haben sogar extra einen neuen LKW dafür gekauft und zahlreiche Mitarbeiter in diesen Verfahren geschult“, berichtet Georg Asmussen, der heutige Seniorchef.

Die Gegenwart

Georg Asmussen III ist heute noch aktiv im Unternehmen tätig, mittlerweile als Seniorchef gemeinsam mit seinen beiden Söhnen. Im Jahr 2019 trat der ältere Sohn Oliver Asmussen nach seinem erfolgreichen Ingenieurstudium in die Geschäfts-

führung ein. Zeitgleich verließ der langjährige Geschäftsführer Ingo Köhler das Unternehmen und trat in den Ruhestand. Aktuell sind somit Georg und Oliver Asmussen gleichberechtigte Gesellschafter. Im Vorjahr, 2024, trat auch der jüngere Sohn, Philipp Asmussen, ins Unternehmen ein. „Ich habe zuvor eine kaufmännische Ausbildung absolviert, kümmere mich seit meinem Eintritt in das Familienunternehmen bevorzugt um alle kaufmännischen Belange“, berichtet uns Philipp von seinem Aufgabenbereich im Hause.

Das Unternehmen heute

„Seit nunmehr ziemlich genau 80 Jahren ist unser Unternehmen in den Bereichen Kanalreinigung, Tiefbau und Abwasseraufbereitung im Raum Flensburg tätig“, sagt Georg Asmussen und ist stolz auf den Familienbetrieb. „Wir bieten unseren Kunden alle Leistungen „rund um den Kanal“ als Komplettangebot aus einer Hand: von der Kanaluntersuchung, Problemerkennung und Dokumentation, ingenieurmäßigen Aufarbeitung und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen bis hin zur Ausführung und Abnahme durch Behörden.“

Wilhelm Kleeberg WK
ELEKTROMOTOREN | ELEKTROWERKZEUGE

Wir wünschen alles Gute
zum 80. Jubiläum

Auf viele weitere Jahre
gute Zusammenarbeit!

KÄRCHER

Ab sofort Ihr Service vor Ort

Service

24941 Flensburg · Graf-Zeppelin-Straße 5
Tel. 0461 - 430 54 110 · www.kleeberg-fl.de

STARK IM FLUSS
SEIT 80 JAHREN.

Wir gratulieren herzlich
zum Firmenjubiläum!

TBZ.
FLENSBURG



Der neue Firmensitz wächst

Oliver Asmussen fasst zusammen: „Unsere Betätigungsfelder sind Kanalreinigung, Dichtheitsprüfung, Kanal-TV-Service, Rohrreinigung, grabenlose Rohrsanierung, 24-Stunden-Service, Abwasseraufbereitung, Generalinspektion von Abscheideranlagen, und schließlich: Tiefbauarbeiten. Hier kommt es uns insbesondere zugute, dass unter unserem

Firmendach gleich zwei Firmen agieren: asse Tiefbau und asse Kanal!“

Die Zukunft mit dem neuen Firmensitz steht unmittelbar bevor

Heute beschäftigt das Unternehmen rund 50 Mitarbeiter und verfügt über etwa 20 Fahrzeuge, darunter

diverse Spezialgerätschaften und Sonderfahrzeuge. „Wir beschäftigen viele gelernte Kanalbauer und Straßenbauer. Doch für unsere vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten sind wir eigentlich ständig auf der Suche nach weiteren Fachkräften dieser Berufssparten – Stichwort „Fachkräftemangel“, weiß Georg Asmussen. Er ergänzt: „Für unsere

Kunden sind wir rund um die Uhr erreichbar. Unser 24-Stunden-Service ist eines unserer Markenzeichen. Stets sind bis zu zehn Mitarbeiter in Rufbereitschaft, um den Kunden zeitnah hilfreich zur Seite stehen zu können.“

„asse Kanal“ ist auch ein Ausbildungsbetrieb und bildet neben Straßenbauern zukünftig auch Umwelt-



Heizung • Sanitär • Elektro Jan Duschkewitz Objekt-Service

Liebe Geschäftspartner,
herzlichen Glückwunsch zum
80. Jubiläum und danke
für die tolle Zusammenarbeit.
Wir gehen weiterhin mit Euch
durch **DICK** und **dünn**! 😊

Jan Duschkewitz & Team

Jan Duschkewitz GmbH & Co. KG • Telefon 0461- 50 52 82 00
www.duschkewitz.de • info@duschkewitz.de

technologien für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen aus.

**Am Sophienhof 16,
24941 Flensburg**

So lautet in wenigen Wochen die neue Firmenanschrift des Unternehmens! „Wir ziehen in Kürze mit Sack und Pack in den Flensburger Stadtteil Weiche, genauer gesagt in das Gewerbegebiet

Am Sophienhof. Voraussichtlich wird es im Oktober 2025 soweit sein, vielleicht sogar schon im September. Warum wir umziehen? Nun, am Standort Kielseng 11 ist uns mit den Jahren der benötigte Platz für unsere Fahrzeuge, das umfangreiche Equipment, und nicht zuletzt das Bürogebäude und somit der Firmensitz von den Kapazitäten her zu knapp geworden.“ Zum künftigen Firmensitz:

„Wir konnten im Vorfeld eine optimale Planung für unser künftiges Zuhause erstellen und sind uns sicher, dass wir Am Sophienhof in jeder Hinsicht für die kommenden Jahrzehnte und die auf uns zukommenden Aufgaben und Tätigkeiten gut gerüstet sind. Es sind passende Hallen entstanden sowie ein Firmensitz mit zeitgemäßer Büroausstattung. Nicht zu vergessen sind die entsprechend großzügigen und modernen Sozial- und Aufenthaltsräume für unser wichtigstes Firmenkapital: unsere fleißigen Mitarbeiter sowohl in der Verwaltung als auch auf den Baustellen und im Außendienst.“

Das Flensburg Journal gratuliert dem Unternehmen „asse Kanal“ herzlich zu seinem 80-jährigen Firmenjubiläum, wünscht allen Beteiligten einen reibungslosen Umzug in das neue Firmendomizil und bedankt sich ausdrücklich bei den drei Asmussens, Georg, Oliver und Philipp für das zielführende und angenehme Gespräch. Wir sind uns sicher: „asse Kanal“ ist für die Zukunft bestens aufgestellt!

Mit den Asmussens sprach
Peter Feuerschütz
Fotos: Benjamin Nolte, asse Kanal ■

OTTO & KOLLEGEN
Steuerberatungsgesellschaft mbH

*Herzlichen Glückwunsch
zum 80. Jubiläum!*



Steuerberater · Dipl.-Finanzwirt (FH)
Achim Otto



Steuerberater
Ronald Daas



Steuerberaterin · Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Bettina Wunderlich



Steuerberater · Dipl.-Betriebswirt (FH)
Olaf Wunderlich



Steuerberater · B.A. Betriebswirtschaft
Tobias Otto



Steuerberater
Lars Sommerfeld
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Frösleer Bogen 15 · 24983 Handewitt
Telefon +49 4608 9022-0 · www.ok-steuerberatung.de



Von links: Philipp, Georg und Oliver Asmussen



Bei der Arbeit

40%
Preisvorteil



CUPRA Formentor VZ

2.0 TSI 4Drive | DSG*



297,-

€ Monatliche Leasingrate

36 Monate Laufzeit

10.000 km Fahrleistung / Jahr

Panorama-Glas-Schiebedach, Spurhalteassistent Plus, Navigationssystem, Spurwechselassistent „Side Assist“ inkl. Totwinkel- und Ausparkassistent und Ausstiegswarnung, Matrix-LED-Scheinwerfer, Automatische Distanzregelung, Top View Kamera inkl. Rückfahrkamera, Skyline Paket, uvm.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km laut WLTP: Energieverbrauch kombiniert 8,8; langsam 12,4; mittel 8,8; schnell 7,6; sehr schnell 8,6; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 200. CO₂ Klasse G. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Privat-Lesing

Leistung:	245 kW (333 PS)
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing Sonderzahlung:	999,00 €

Monatliche Leasingrate

€ 297,-

EU-Fahrzeug mit Tageszulassung. Erstzulassung: 11.03.2025, Gesamtfahrleistung: 55 km. Ein Angebot der SEAT-Leasing - Zweigniederlassung von Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

AZF-GRUPPE.DE

Autozentrum Nord GmbH | Liebigstr. 3 | 24941 Flensburg | Tel.: 04 61 / 90 20 5 - 501 | info@azf-gruppe.de

FLENSBURG 1945 - FOLGE 8

SCHWERE EXPLOSION, SCHWERER ALLTAG

Der 14. Juni 1945 war eigentlich ein Feiertag. Der britische König Georg VI. hatte Geburtstag. Öffentliche Gebäude flaggten mit dem Union Jack. Behörden und Geschäfte hatten geschlossen. Offiziell herrschte „Arbeitsruhe“. Mit der Ruhe war es in Flensburg aber schnell vorbei. Am Morgen war der Blick vom Westufer auf die andere Seite der Förde zunächst wie immer: ein extrem frequentierter Hafen. „Man kann ja von Schiff zu Schiff bis nach Dänemark gehen“, scherzte man. Um 8.10 Uhr plötzlich ein anderes Bild. „Über der Stadt erhob sich eine feurige Wolke in Gestalt eines mächtigen Ballons“, berichtete ein Augenzeuge. „Nach einigen Sekunden erfolgte ein gewaltiger Knall, dass die Fenster erzitterten und Türen aufsprangen.“

In der Flensburger Innenstadt waren die Schäden beträchtlich. Am Holm waren praktisch alle Schaufenster zerstört. Am Südermarkt waren einige Dächer ramponiert, einige Teile lagen auf der Straße. Was war passiert? „Munitionsdepot in die Luft geflogen“, meldete die Berufsfeuerwehr kurz und knapp. Es war ein Inferno, das mehr Todesopfer forderte als jeder Bombenangriff während des Weltkriegs auf Flensburg. Auf den Straßen spekulierte man über die Ursache. War es ein „Sabotage-Akt“?

Mehrere Explosionen in Kielseng

Der Feuerherd war ganz klar Kielseng. Dort befand sich an der Spitze des Freihafens ein U-Boot-Stützpunkt, der seit einigen Wochen als Sammelplatz für Granaten, Minen und Wasserbomben diente – als Folge der deutschen Demilitarisierung. An diesem Morgen war alles ein wenig anders – wegen des Feiertags. Die britischen Lastwagen, die regelmäßig Munition abfuhr, kamen an diesem Morgen nicht nach Kielseng. 80 deutsche Soldaten traten dennoch zum Dienst an und wurden auf verschiedene Gruppen verteilt. 15 Mann waren damit beschäftigt, Kartons mit Flak-Munition von einem ungeordneten Haufen in ein Lagergebäude zu schleppen. Plötzlich setzte ein heftiger Regenschauer ein. Während der kurzen Pause entdeckte ein 19-jähriger Maschinengefreiter im Gebäude eine offene Kiste mit ihm unbekanntem Brandzündern. Neugierig nahm er einen in die Hand

und wunderte sich: Der Kopf war locker. Das beobachtete der danebenstehende Oberfähnrich und befahl, ihm das sonderbare Stück auszuhändigen.

Der Vorgesetzte versuchte offenbar das lockere Teil mit dem Brandkörper zu verschrauben. Der junge Gefreite sollte seine Arbeit wieder aufnehmen und hatte sich ein paar Meter entfernt, als ihn eine Explosion an die nächste Wand schleuderte. Auch andere Kameraden lagen am Boden, teilweise mit Sprengsplintern in Bauch und Beinen. Umringt von mehreren Brandherden und dichtem schwarzen Rauch. Das Lager stand binnen Kürze in Flammen und fiel dann in sich zusammen. Fünf Minuten später explodierte der ungeordnete Munitionsstapel vor dem Gebäude.

100 Meter weiter lagerten 900 Wasserbomben. Deren Detonation erschütterte die ganze Stadt. Einzelsprengstücke gingen in Engelsby herunter. Einige Marineschiffe wurden stark beschädigt und kenterten. Vom Hafenspeicher wurde eine Ziegelwand heruntergerissen. Auf dem Hang zum Volkspark wurden die Bäume abrasiert. Die Druckwelle der Detonation raste auch über die Innenförde. In einer Halle der Werft war eine U-Boot-Besatzung untergebracht. Die großen Scheiben des Waschraums zersplitterten und verwundeten die Hälfte der Männer. Die Unverletzten wurden kurz darauf von einer Barkasse abgeholt und beim Silo auf der anderen Hafenseite abgesetzt, um bei den Bergungsarbeiten eingesetzt zu werden. Ihnen boten sich schockierende Bilder: Verstümmelte und verschmorte Leichen lagen weitverstreut auf dem Gelände. Die als Behelfsquartier für Flüchtlinge abgestellten Eisenbahnwaggons waren völlig zerstört.

Umfangreiche Hilfseinsätze

Etliche Hilfskräfte waren bereits vor Ort. Schon um 8.20 Uhr hatten 35 Mann des dritten Polizei-Reviere das Gebiet abgesperrt und begannen mit der Erkundung. Drei Gruppen der Feuerschutzpolizei waren bis in die Abendstunden mit dem Ablöschen der Brandstelle beschäftigt. Die Mannschaft eines britischen Zerstörers und ein britischer Marine-Stab arbeiteten mit dem deutschen Personal Hand in Hand. Ab 10.25 Uhr bewegte sich ein Lautsprecherwagen durch Flensburg. Die Meldung: „Die entstandenen

Schäden sind sofort zu beseitigen und die Straßen von Glassplintern und Trümmern zu säubern.“ In wenigen Stunden waren in der Innenstadt die meisten Schaufenster vernagelt und die Straßen saubergefegt. 15 Kräfte des Luftschutz-Instandsetzungsdienstes waren mehrere Tage auf der Suche nach Verschütteten. Recht bald fanden sie zwei Frauen und ein Kind, dann nur noch Leichen. Die Kriminalpolizei registrierte insgesamt 88 Tote, 212 Schwerverletzte und 167 Leichtverletzte. Der geschätzte Sachschaden außerhalb des Marine-Stützpunktes: vier Millionen Reichsmark.

In jenen Tagen hatte kein Flensburger Bestattungsunternehmen einen Kraftwagen. Daher wurden die Leichen mit Lastwagen der Polizei zum Friedhof „Friedenshügel“ transportiert. Dort war für den 20. Juni um 10.30 Uhr die Gedenkfeier angesetzt. Die Anteilnahme Flensburgs war sehr groß. In einem riesigen Grab lagen – mit Grün und Kränzen bedeckt – 53 Särge. Darin befanden sich 28 deutsche Soldaten, 14 Zwangsarbeiter aus der Ukraine und Polen sowie elf Zivilisten, darunter auch Kinder. Marine-Angehörige standen als Ehrenwache um die viereckige Grube. Nach den gedämpften Klängen eines Streichorchesters sprachen zwei Pfarrer, der Flensburger Oberbürgermeister und ein britischer Fregatten-Kapitän.

Aufbau einer „freien demokratischen Verwaltung“

Dieses Unglück hatte die Neuordnung des Alltags für einige Tage unterbrochen. Dann dominierten wieder die Signale, die die britische Militärregierung sendete. Anfang Juli 1945 fanden erstmals seit fast 13 Jahren freie Wahlen in Flensburg statt. Es beteiligten sich die britischen Soldaten an den Parlamentswahlen. Die deutsche Bevölkerung kam noch nicht wieder in den Genuss einer Demokratie. Die britischen Generäle gaben Befehle aus, die einige deutsche Funktionsträger an ihre Landsleute vermittelten.

Einer der ersten Schritte war eine „freie demokratische Verwaltung“. Seit dem 16. Mai hatte Flensburg einen neuen Oberbürgermeister. Angeblich soll eine



Explosionstrichter in Kielseng



Vorposten-Boote der deutschen Kriegsmarine kenterten und wurden beschädigt

Foto: Stadtarchiv Flensburg

Befragung von Passanten auf dem Holm den passenden Kandidaten ergeben haben: Jacob Clausen Møller, Kaufmann und Stadtrat der dänischen Minderheit. Er verdiente sich schnell Respekt bei den Briten, die ihn bisweilen als „Dr. Müller“ betitelten. Er galt als volksnah. Überliefert ist eine seiner ersten Amtshandlungen, als der Oberbürgermeister bei einer Familie im Südergraben klingelte und sich bei einem Kaffee nach den Bombenschäden erkundigte. Wenige Tage später war das Dach repariert und die Fenster neuverglast.

Arbeitsteilung im Flensburger Rathaus

Jacob Clausen Møller war der erste Repräsentant der Stadt und für Hauptamt, Personalamt, Polizei, Bauwesen und Finanzen zuständig. Er hatte zwei Bürgermeister an seiner Seite. Christian Carsten Christiansen, ein Kaufmann und Fabrikant, widmete sich hauptsächlich den Wirtschaftsfragen, Kriegsfolgen und Liegenschaften. Friedrich Drews stammte aus der Arbeiterbewegung und kümmerte sich um Bildung, Kultur und Wohlfahrtspflege. Baurat Martin, Kämmerer Schumann und Dr. Karding als Chef des Wohnungsamtes komplettierten den ersten Flensburger Magistrat der Nachkriegszeit.

Flensburg war in diesen Tagen ein besonderes Konglomerat. Es galt mit inzwischen mehr als 100.000 Einwohnern als „jüngste Großstadt Deutschlands“. Neben der angestammten Bevölkerung zählte man tausende Flüchtlinge. Dazu kamen entlassene Wehrmachtssoldaten, viele Zwangsarbeiter aus Osteuropa, die nicht so einfach in ihre Heimatländer zurück konnten, und KZ-Häftlinge.

Zudem war Flensburg die „Stadt der Lazarette“. Bei Kriegsende hielten sich rund 10.000 Verwundete und Versehrte im hohen Norden auf. Der Arzt Dr. Werner Kuntze bot im Deutschen Haus ehrenamtlich eine Berufs- und



Oberbürgermeister
Jacob Clausen Møller

Foto: JCMF

Rechtsberatung für dieses Klientel an und registrierte überfüllte Sprechstunden.

„Jeder hungert, keiner verhungert!“

Das Leben der meisten Menschen war bescheiden. Feldmarschall Bernard Montgomery hatte eine Ansprache an die Bevölkerung gerichtet und die obersten Ziele genannt: Nahrung, Obdach und Gesundheit. Aber selbst diese Grundversorgung war keine Garantie und verlangte viel Aufwand. So waren am 20. Juni 1945 alle städtischen Dienststellen geschlossen – wegen der Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten. Die Lage war angespannt. Es hieß: „Jeder hungert, keiner verhungert!“ Die Stadtverwaltung bemühte sich, überschüssige Magermilch aus Angeln zu bekommen. Doch es mangelte an Milchkannen. Es musste viel improvisiert werden: Die Kinder hatten noch keinen Unterricht, wurden aber ab und an klassenweise zusammengerufen, um Heilpflanzen und Früchte für Tee, Marmelade und Apotheken zu sammeln. Das städtische Kulturamt organisierte eine Sonderausstellung am

Holm: „Hausgetränke von heimischen Gewächsen“. Die vier Wirtschaftsämter in Flensburger fertigten täglich 2000 Antragsteller ab, die persönlich vorstellig wurden. Als einmal ein Mann das Personal „umlegen und aus den Knochen Kleiderbügel machen“ wollte, wurde er von der Menge gebändigt. Die allermeisten Menschen warteten offenbar diszipliniert auf die Bezugsscheine. „Die lauten Schreier und Rabiaten bekommen auch nicht mehr!“, betonte ein Beamter. Allerdings gab es im Mai und Juni ohnehin kaum etwas. Im Juli konnten Anzugsstoffe zumindest im Verhältnis eins zu drei bewilligt werden, und im August gab es sogar Bettwäsche und Frauenschuhe.

Maßnahmen gegen den Schwarzmarkt

Großer Andrang herrschte bei der amtlichen Tauschzentrale, die zwei Schaufenster bei „Hansen & Co“ am Holm belegte. Dort konnten Privatpersonen benötigte Gebrauchsgüter aus zweiter Hand erwerben. Ein Sachverständiger taxierte Werte der Kleidung und Schuhe. Es handelte sich um eine legale Alternative zum Schwarzmarkt, der unterbunden werden sollte, aber dennoch nicht gestoppt werden konnte. Wer allerdings erwischt wurde, musste mit drastischen Strafen rechnen.

Im August 1945 wurde ein Ehepaar, das mit britischen Soldaten Radiogeräte und Kameras gegen Lebensmittel und Zigaretten tauschte, mit der Ware handelte und überdies eine Pistole besaß, zu fünf Jahren Haft verurteilt. Die Regeln waren streng. Es war ein nächtliches Ausgangsverbot verhängt – von 22 bis 5 Uhr. Für unerlaubte Aufenthalte im Freien verhängte das Gericht der Militärregierung Gefängnisstrafen von zwei Wochen bis zwei Monaten. Und das kam gar nicht so selten vor.

Die schwere Aufgabe des Wohnungsamtes

Die größten Einschränkungen bereiteten sicherlich die sehr beengten Wohnverhältnisse. Oft lebten Fremde zusammen. Streit um Schrank oder Kochtopf blieben nicht aus. Das Flensburger Wohnungsamt schickte Kontrolleure – zumeist Lehrer und Mitglieder des Theaters – los, um „die volle Wahrheit“ zum Grad der Belegung zu erfahren. Gerechtfertigt ging es nicht immer zu. Der Rechtsanwalt Dr. Christian Ravn mäkelte: „In letzter Zeit hat das Wohnungsamt wiederholt Räume bei Angehörigen der dänischen Minderheit beschlagnahmt, obwohl sicherlich in deutschen Heimen, insbesondere bei früher hervorgetretenen Nazisten, mit geringer Beschwer für die Wohnungsinhaber Zimmer beschlagnahmt werden könnten.“

Bisweilen drängten sich Wohnungssuchende zu Hunderten in den Gängen des Wohnungsamtes. Die Vertreter der Stadtverwaltung schüttelten meistens mit dem Kopf: „Wir sind ausverkauft – es sind keine Räume mehr bekannt, in die Flüchtlinge einziehen könnten.“ Die große Not mussten Baracken-Lager lindern. Im Juli 1945 lebten 3800 Personen in 18 provisorischen Unterkünften, die zu einer längerfristigen Lösung wurden. Flensburg verhängte einen Aufnahmestopp. „Im Hinblick auf die bestehenden Unterbringungsschwierigkeiten ist der Zuzug in die Stadt untersagt“, erklärte der Oberbürgermeister. „Wer ohne Genehmigung nach Flensburg kommt, kann nicht mit der Zuweisung

von Wohnraum oder Lebensmittelkarten rechnen.“ Hoffen taten es dennoch einige.

Flensburg zu Dänemark?

Auf große Gegenliebe stießen die Neuankömmlinge oftmals nicht. Sie wurden als „Gäste des Führers“, als „Fremde“ oder als „preußische Flüchtlinge“ bezeichnet. Einige Zeitgenossen schimpften gar: „Die Bekanntschaft mit den Flüchtlingen hat mich überzeugt, dass ich nicht zu Deutschland, sondern zum Norden gehöre.“ Diese Problematik wie auch die wirtschaftliche Not und die eigene Gesinnung entfachten praktisch mit Kriegsende eine neue Debatte um die Grenzziehung. Am 8. Juni 1945 sprach sich die Flensburger Arbeitergemeinschaft für den Anschluss ans dänische Königreich aus. Zwei Wochen später hatten rund 10.000 Bürger einen Aufruf unterzeichnet: „Wir erklären hiermit, dass wir loyale Bürger des dänischen Staates sein wollen und dass wir uns von Herzen bemühen wollen, auch unsere Kinder zu dieser Gesinnung zu erziehen.“

Den Briten blieb diese Bewegung nicht verborgen. Am 11. Juli hatte Bürgermeister Christian Carsten Christiansen eine Vorladung bei Major Nicholls. Der interessierte sich für die Urheber der Aufrufe und bat darum, die Polizei einzuschalten – nicht als Druckmittel, sondern um „die wahre Stimmung in der Bevölkerung festzustellen“. Dabei herrschte nördlich der Grenze ein ganz anderer Tenor. „Dänemarks Grenze liegt fest, eine Grenzverschiebung nach Süden ist nicht beabsichtigt“, teilte die erste dänische Nachkriegsregierung mit. Das Elend südlich der Grenze schreckte offenbar ab – und auch andere Vorbehalte. „Wir Dänen sind tatsächlich Demokraten“, dachten einige. „Die Deutschen hingegen sind es seit der Völkerwanderung nicht mehr gewesen und werden es auch nie mehr sein, da ihnen seit geraumen Jahrhunderten die natürliche Veranlagung dazu fehlt.“

Die Rückkehr von Straßenbahn und Bussen

In Flensburg war man über jeden kleinen Fortschritt froh. Ab Mitte Juni gab es wieder einen zivilen Reichspostdienst. Bald wurde auch das Reisen wieder etwas freizügiger. Am 16. Juli 1945 – ein schöner Sommertag – tauchte erstmals in der Nachkriegszeit am ZOB ein Omnibus auf. 40 Passagiere warteten bereits auf das graue Fahrzeug, das um exakt 8.15 Uhr abfuhr. Das Ziel: Neumünster. Die Reisedauer: stolze vier Stunden. Ab dem 27. August gehörte die Straßenbahn wieder zum vertrauten Stadtbild. Zwischen Ostseebadweg und Mürwik tingelte zunächst nur ein Wagen mit Anhänger – im Berufsverkehr aber immerhin im Zehn-Minuten-Takt.

Was nach dem Unglück vom 14. Juni 1945 ein treuer Flensburger Begleiter blieb, war die Angst vor einer erneuten Detonation. Nicht ohne Grund: Im Norden Deutschlands befand sich weiterhin viel Munition. Stetig wurden Schiffswracks und Unterwasserminen gesprengt. Die lauten Knallgeräusche am 15. August zu später Stunde schreckten einige Menschen kurz auf, hatten aber einen harmlosen Grund. Ein Feuerwerk erhellte das Gebiet über Hafen und Marineschule Mürwik. Scheinwerfer formten am Himmel das Wort „Victory“. Die Briten feierten die Kapitulation Japans. Nun war der Zweite Weltkrieg wirklich beendet.

Text: Jan Kirschner ■

50 Jahre Wikinghalle



Bundesliga-Handball 1985

Die Einweihung

Am 17. Mai 1975 wurde die Wikinghalle, die vor 50 Jahren noch als Sportzentrum Handewitt firmierte eingeweiht. Helmut Kanzler verkündete: „Nun steht für je drei Handewitter ein Quadratmeter Turnhalle zur Verfügung.“ Günter Ahlers, der Vorsitzende des Handewitter SV, meinte: „Die Halle soll kein Baudenkmal sein, sondern sie soll mit sportlichem Leben erfüllt werden.“ Höhepunkt des Eröffnungsprogramms: ein Handball-Freundschaftsspiel zwischen dem Oberligisten SG Weiche-Handewitt und dem Bundesligisten Hamburger SV.



Handewitter Sportzentrum 1975

Die Dimensionen

Die Größe von 45 mal 27 Meter suchte in der kommunalen Nachbarschaft ihresgleichen, ebenso die freitragende Konstruktion, die Deckenhöhe von 7,80 Meter, die stolze Tribüne und der markante Schornstein in Betonstahl. Kurzum: Diese Sportstätte eignete sich für internationale Sport-Wettkämpfe. Zwei Faktoren ermöglichten dieses 1,85-Millionen-Mark-Vorhaben. Unmittelbar vor dem Baubeginn hatten sich die einst eigenständigen Gemeinden Ellund, Timmersiek, Gottstrup, Hüllerup und Haurup der Kommune Handewitt angeschlossen. Der Verzicht auf die Eigenständigkeit wurde mit einem „Kopfgeld“ bedacht, was in die Sporthallen-Finanzierung floss. Zeitgleich wuchs der Schulstandort Handewitt. Für Grund- und Hauptschule brauchte es eine Turnhalle mit den Maßen 33 mal 18 Meter. Zudem stand auf der Agenda der geplanten Sonderschule eine Halle mit den Maßen 24 mal 12 Meter. Diese beiden Projekte wurden zusammengefasst.

Der Handball

Die geplante Sporthalle stachelte auch die Handball-Enthusiasten von ETSV Weiche und Handewitter SV an. Am 17. Juni 1974 war es so weit: Die SG Weiche-Handewitt wurde aus der Taufe gehoben. In der Presse-Erklärung stand: „Im Zusammenhang mit dem geplanten Hallenneubau in Handewitt soll im Westen Flensburgs ein Handball-Schwerpunkt geschaffen werden.“ Nach einem Jahr in der Jarplunder

Schaulandhalle wurde die heutige Wikinghalle ab der Saison 1975/76 zur sportlichen Heimat der SG. Auf Anhieb gelang der Aufstieg in die zweitklassige Regionalliga. 1981 war der Verein ein Gründungsmitglied der 2. Bundesliga Nord.

Länderspiele

Weltmeister Deutschland weilte im Sommer 1978 aufgrund eines Lehrgangs in Damp. Eine Begegnung im nur 70 Kilometer entfernten Handewitt gegen die SG bot sich an. Die Bedingungen für den sportlichen Vergleich gab Bundestrainer Vlado Stenzel vor: drei Drittel zu je 25 Minuten. Die DHB-Auswahl siegte mit 33:19. 1980 erlebte Handewitt sogar ein offizielles Länderspiel zwischen der Sowjetunion und Polen – und das kurz nach dem sowjetrussischen Einmarsch in Afghanistan. Besondere Sicherheitsvorkehrungen waren nötig.

Der Bundesliga-Aufstieg

Nach einem Sieg im hessischen Griesheim war die SG Weiche-Handewitt am 19. Mai 1984 plötzlich erstklassig. Am nächsten Tag bewegte sich ein Auto-Korso vom Sportheim des ETSV Weiche zum Handewitter Sportzentrum. Die längste Party der Vereinsgeschichte ging weiter. Die Konkurrenz in der deutschen Eliteklasse fürchtete schon bald die Atmosphäre in der Halle, die stets mit knapp 1200 Zuschauern ausverkauft war. Der Begriff „Hölle Nord“ fiel erstmals in einem Interview mit Martin Schwalb,



Seit 1987

Pizza aus dem Holzbackofen

Restaurant Kontraste

Älteste Holzbackofen-Pizzeria in Flensburg

Öffnungszeiten:

Di.- Do. 17.00 - 23.00 Uhr
Fr. + Sa. 12.00 - 24.00 Uhr
So. 12.00 - 23.00 Uhr



Heinrichstraße 15
24937 Flensburg

Lieferservice:

Mo.- Sa. 17.00 - 21.30 Uhr
So. 12.00 - 21.30 Uhr

**Eine reiche Auswahl an vielfältigen Spezialitäten
in täglich frischer Zubereitung**

Ab 15,- € Bestellwert

liefern wir im Stadtgebiet Flensburg frei Haus;
ab 20,- € Bestellwert, zzgl. 1,- € Lieferkosten

liefern wir nach Weiche, Jarplund-Weding und Tastrup;
nach Harrislee, Wees, Maasbüll und
Wassersleben auf Anfrage.

Das „Pizza günstiger Angebot“

Freitag bis Sonntag von 12.00 bis 15.00 Uhr

jede kleine Gemüse-Pizza 7,50 €

jede große Gemüse-Pizza 9,90 €

jede kleine Fleisch-Pizza 8,90 €

jede große Fleisch-Pizza 11,90 €

(außer an Feiertagen)

Wochenende Mittagsangebot

Freitag bis Sonntag von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr
alle Salate, Nudelgerichte (außer Nr. 72) und
Aufläufe aus unserer Karte bieten wir für **11,90 €** an.
(außer an Feiertagen)

Dienstags gibt's ein Spezial für die
Weinliebhaber unter Ihnen.

Alle Weine pro Glas **4,80 €**

und pro Karaffe a 0,5 Liter **11,90 €**

(außer an Feiertagen)

www.kontraste-flensburg.de

HANDBALL AKTUELL



Freundschaftsspiel zwischen DHK und Junior-Team

heute Trainer, damals Nationalspieler des TV Großwallstadt, öffentlich.

Die Osttribüne

Die Gemeinde Handewitt hegte schon länger Ausbaupläne zu einer „Schwerpunkthalle im Norden des Kreises“. Der sensationelle Bundesliga-Klassenerhalt am 18. Mai 1985 löste einen erstaunlich schnellen Anbau aus. Anfang Juni 1985 reisten die Kommunalpolitiker ins Lipperland. Die Halle des Bundesliga-Kontrahenten TBV Lemgo diente als Vorbild für das Ausbauprojekt. Der Wunsch: eine Osttribüne mit 600 Plätzen hinter dem Tor. Die 650.000 D-Mark waren schnell finanziert. Am 15. Juli 1985 vergab der Gemeinderat die wesentlichen Gewerke. Am 28. September 1985 um 19.30 Uhr ertönte der erste Anpfiff in der erweiterten Großsporthalle. 1956 Zuschauer sahen einen Erfolg über GW Dankersen.

Der Abschied

Am 9. April 1995 erlebte die Wikinghalle ihr letztes großes Bundesliga-Spiel. Jan Holpert, Jan Eiberg Jörgensen,

Matthias Hahn und der Rest der SG Flensburg-Handewitt schlugen Bayer Dormagen mit 27:19. Nach Abpfiff wankte die Polonäse durch die Wikinghalle. Kapitän Holger Schneider versprach: „Wir holen den Europapokal!“ Die Fördehalle und später die Campushalle hatten ein größeres Fassungsvermögen.

Die Jugend-Bundesliga

In Handewitt fanden ab und an Europacup- oder Pokalspiele statt. Der letzte Auftritt der Profis war am 1. August 2014 ein Testspiel gegen Mors-Thy. Die Wikinghalle ist aber nach wie vor ein Bundesliga-Standort – und das gleich vier Mal. Sowohl die männliche A- und B-Jugend der SG wie auch die weibliche A- und B-Jugend des Handewitter SV laufen regelmäßig in der „Ur-Hölle-Nord“ auf.

Die Konzerte

Hauptnutzer der Wikinghalle waren stets die Schulen mit ihrem

Sportunterricht. Dorffeste, Basare oder Veranstaltungen schufen ein buntes Programm. In den 90er Jahren boxte Wladimir Kitschko einige Mal und ein Konzert-Reigen präsentierte Stars wie Udo Jürgens, die Backstreet Boys oder „Die Ärzte“.

Das Jubiläum

Mitte Juni organisierte die Gemeinde Handewitt einen fünftägigen Festakt. Zahlreiche Protagonisten der Bundesliga-Mannschaft von 1984 waren eingeladen und trugen sich ins Goldene Buch ein. Dazu gesellten sich ein Freundschaftsspiel des Handball-Nachwuchsbereichs, ein Seniorentag, eine Party und ein Frühschoppen. Eine Fortsetzung unter dem Motto „50 Jahre Wikinghalle“ gibt es am 6. August: Die SG Flensburg-Handewitt spielt gegen den DHK Flensburg.

Text: Jan Kirschner

Fotos: privat, Jan Kirschner



Gastspiel für Maskottchen „SiGi“



Kevin Möller: 2014 für ein Testspiel in der Wikinghalle



Party mit den „Andersons“



Ehrung: Eintrag ins Goldene Buch Handewitts

FJORDsoft
Home & Business IT
 Service • Verkauf • Beratung • Seminare
 ☎ 0461 - 520 50 81 Mürwiker Str. 161
 www.FJORDsoft.de 24944 Flensburg

Flensburg
Journal
Besondere Geschichten verdienen das beste Medium

FEUER UND EIS



Unsere Farben. Unser Trikot.



Jetzt Trikot
sichern!



*Flensburger
Hinterhöfe*





SV Adelby wird 75 Jahre alt



Aus kleinen Anfängen hat sich ein moderner und zeitgemäßer Sportverein entwickelt

Er ist im Südosten Flensburgs als allgemeiner Sport- und Vielspartenverein konkurrenzlos – der SV Adelby. Umringt von mehreren Neubaugebieten und in unmittelbarer Nachbarschaft von gleich zwei Schulen gelegen, feiert er in diesen Tagen seinen 75. Geburtstag. Das Zuhause des SV Adelby liegt seit jeher an der Ringstraße im Stadtteil Tarup, neben dem vereinseigenen Clubheim und der benachbarten Kegelbahn.

Die Vereinsgründung

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und den entbehrungsreichen ersten Nachkriegsjahren fingen die Menschen allmählich wieder an, ihre Freizeit zu gestalten und so auch Sport zu treiben.

Erste Sportgruppen bildeten und festigten sich in den umliegenden Dörfern wie Sünderup, Tarup und Tastrup, es wurde wieder Feldhandball gespielt und geturnt. Gut 5 Jahre nach Kriegsende wurde dann folgerichtig im Laufe des Jahres 1950 von etwa 40 Sportfreunden ein neuer Verein gegründet: Genau am 5. August 1950 wurde der Sportverein Adelby – kurz SV Adelby oder nur SVA genannt – offiziell gegründet.

Der SV Adelby heute im Jahre 2025

Der SV Adelby hat, wie viele andere Vereine auch, die hierzulande üblichen und gängigen Sparten wie Fußball, Leichtathletik, Kinderturnen und Volleyball in seinem Angebot. In dem gesamten angebotenen Sportspektrum reihten sich schon vor drei Jahren, in 2022, immerhin 16 verschiedene Sparten auf. Längst gibt es auch eine ansehnliche eigene Sparte mit Angeboten aus dem immer wichtiger werdenden Reha-Bereich, wie Rückenschule, Koronar-Sport oder auch Nordic Walking. Selbst sogenannte Randsportarten – nur in wenigen Vereinen im Angebot – fanden im SVA ein eigenes Zuhause: „Exoten“ wie die Eisstockschießen, die Radballer oder die Rollstuhl-Basketballer sind schon lange fester Bestandteil in diesem rührigen Verein.

Neue Führungsregie ist etabliert

Das freut insbesondere den heutigen Vereinsvorsitzenden des SVA, Heiko Kaletta. Immerhin seit mittlerweile sechs Jahren, seit 2019, leitet er mit Erfolg und großem Engagement die Geschicke des Vereins als 1. Vorsitzender. Heiko Kalettas persönliche Sportart ist schon seit vielen Jahren

das Eisstockschießen! Für diese in unseren Breitengraden eher selten anzutreffende Sportart ist er in unserer Region das Aushängeschild. Als „Draußensportler“ trainieren diese Sportler und Sportlerinnen das ganze Jahr über draußen auf der eigens für sie angelegten Eisstockschießenbahn des SV Adelby. Heiko Kaletta übernimmt neben seiner eigenen Sparte auch noch ehrenamtlich eine ganze Menge Verantwortung: „Als der Vorgänger aus dem Amt schied und sich niemand für die Nachfolge fand, und als mich dann mein Verein rief, habe ich nicht lange gezögert und habe den vakanten Posten des 1. Vorsitzenden übernommen.“ Er selbst begann schon vor gut 30 Jahren als Jugendlicher in der damals sehr erfolgreichen B-Jugend des SV Adelby mit dem Fußballspielen, seinerzeit unter dem Trainer Horst Dieter Adler. „Die dortige Zeit als Jugendfußballer hat mich geprägt, sowohl sportlich als auch menschlich habe ich viel aus der Zeit mitgenommen“, zieht Kaletta ein durchaus positives Fazit seiner langjährigen Vereinszugehörigkeit zum SVA. Den Verein prägen weitere langjährige Ehrenamtler. Beispielfhaft seien drei von ihnen hier namentlich erwähnt, wie Rolf Emler, der über 25 Jahre lang die „gute Seele“ des Vereins war, jetzt offiziell eigentlich zurückgetreten ist, jedoch im Notfall sofort einspringt und stets mit Rat und Tat zur Verfügung

steht. Ebenso leitet der Sportfreund Frank Heinrich schon seit Jahrzehnten die Leichtathletikabteilung, ist dabei sehr engagiert und bleibt dem Verein in jeder Situation treu. Auch Ilya Wichert ist so ein Sportfreund, der die große Fußballabteilung mit Können und viel Einsatz führt, und in diesen Tagen Ende Juli 2025 einen großen Fußballer-Traum in Erfüllung gehen sieht – den vereinseigenen Kunstrasenplatz!

Ein neues Gesicht prägt seit April 2025 die Geschäftsstelle des Vereins. Mit Peter Jordan konnte ein neuer Geschäftsstellenleiter gefunden werden, der seit Amtsantritt mit viel Einsatz, Können und Empathie die Geschicke dieser wichtigen Nahtstelle des Vereins leitet und führt. Für diese vielfältigen und zeitaufwändigen Tätigkeiten erhält der „Neue“ zurecht eine Aufwandsentschädigung. „Die Führung eines Vereins mit über 1.000 Mitgliedern ist schon recht fordernd und nicht mal eben nebenbei ehrenamtlich durchzuführen“, weiß auch Heiko Kaletta. „Wir sind glücklich und froh, dass wir Peter für diese Aufgabe gewinnen konnten.“

Neue Angebote

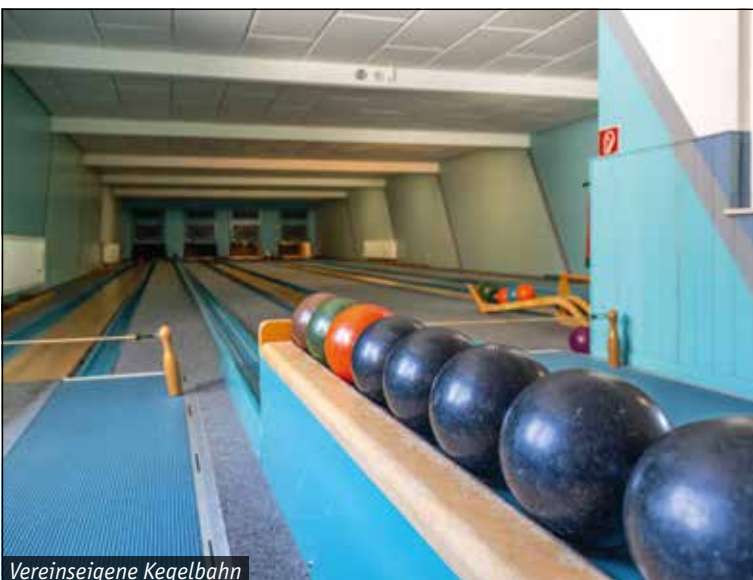
Gleich mehrere Sparten sind seit kurzem im breit gefächerten Angebot des Vereins zu finden. Ganz besonders stolz ist Heiko Kaletta auf die



Heiko Kaletta, 1. Vorsitzende des SVA, hockend, wo jetzt der Kunstrasenplatz gebaut wird



Luftbild vom Sportheim



Vereinseigene Kegelbahn



Sportheim des SVA



Vorstand mit Hans-Wilhelm Langholz (4. v. l.)



Hans Hansen (Mitte) – der LSV-Präsident zu Besuch



Sportlehre durch den 1. Vorsitzenden Hans-Wilhelm Langholz († 27.11.2024)



C-Jugend-Landesmeister SH, vor dem Spiel gegen Werder Bremen um die Norddeutsche Meisterschaft

Sparte „Ringen“. „Vor rund 2 Jahren haben wir diese Sparte ins Leben gerufen. Wir haben in der Abteilung eine tolle Entwicklung beobachten können, aktuell sind über 50 Ringer dort aktiv. Das liegt ganz besonders an den beiden außergewöhnlichen, kompetenten und engagierten Trainern und Übungsleitern.

Beide Übungsleiter, Dr. Dogukan Karakus und Abdullah Al-Junaid, sind früher in ihren Heimatländern Türkei und Jemen jeweils als sehr erfolgreiche Ringer im Nationalteam ihres Geburtslandes in Erscheinung getreten, Herr Al-Junaid hat sogar bei den Asien-Spielen eine Silbermedaille gewinnen können. Beide haben übrigens in Deutschland in der 1. Bundesliga gerungen. Sie verfügen bei dem jeweiligen Werdegang - über einen hervorragenden fachlichen und sportartspezifischen Hintergrund und sind schon heute auf dem besten Wege, das Ringen in Flensburg wieder populär zu machen! Übrigens sind beide ehrenamtlich tätig – Respekt!“ Heiko Kaletta ergänzt: „Der Verein hat auch Geld in die Hand genommen und die fürs Ringen erforderlichen Matten angeschafft. Nun können die Ringer in der Sporthalle der Schule Engelsby unter guten Bedingungen trainieren und kämpfen“, ist Kaletta stolz auf diese Sparte.

Als weitere Sparte ist das Kegeln wieder aktiviert worden – die eigene Kegelbahn ist dafür natürlich ein wichtiger Faktor gewesen und hat den Neustart erleichtert.

„Wir haben – ganz neu – ein weiteres besonderes Angebot“, so der 1. Vorsitzende. „Thai-Bo heißt diese Sportart: ein ganzheitliches Fitness-Training, das u. a. Stressabbau fördert. Das Selbstbewusstsein der

teilnehmenden Kids wird dadurch gefördert neben Faktoren wie auch die Fettverbrennung, Schnellkraft, Beweglichkeit, Muskelaufbau, Gruppendynamik, Kraftausdauer sowie die Koordination.“

Die Vereinsphilosophie hat sich verändert

Hatte sich der SV Adelby jahrelang auf die Fahne geschrieben, in erster Linie den Breitensport zu fördern, und dabei insbesondere der Jugend eine sportliche Plattform zu bieten, ist man heute durchaus gewillt, den Leistungsgedanken bei den Sportlern zu etablieren. „Es muss sich lohnen, für den SV Adelby sportliche Leistungen zu erbringen“, beschreibt Kaletta den Sinneswandel. „Wir möchten in den kommenden Jahren neben dem Breitensport den Leistungssport fördern. Insbesondere im Handball, aber auch im Fußball hat der Verein in lange zurückliegenden Zeiten durchaus erfolgreich in Leistungsklassen gespielt. So wurde in 1989 die C-Jugend des SV Adelby sogar Schleswig-Holsteinischer Landesmeister – gegen starke Konkurrenz aus dem gesamten Bundesland, durfte anschließend sogar in Bremen auf dem Gelände des Weserstadions an der Norddeutschen Meisterschaft teilnehmen. Doch genau so wichtig ist uns die Vielfalt unseres Sportangebots, deshalb ist es so erfreulich, dass wir ein breit gefächertes Angebot an Sparten im Verein haben. Bei uns ist jede und jeder willkommen, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht und Leistungsvermögen. Sport soll verbinden, gerade Kinder und Jugendliche sollen in ihrer Entwicklung gefördert werden, ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachkommen...“



B-Jugend: Bezirksliga-Meister und Aufsteiger in die Verbandsliga SH

Wer macht ehrenamtlich mit?

Wie viele andere Sportvereine fällt es auch dem SV Adelby zunehmend schwer, Freiwillige und Ehrenamtler für seine Belange zu gewinnen. „Leider ist es in der heutigen Zeit so, dass die Menschen einerseits immer mehr beruflich eingespannt werden, andererseits es jedoch gerne sehen würden, wenn Sportvereine die benötigten Trainer, Betreuer und Ehrenamtlichen stellen würden. Gerade für unsere alljährlich wiederkehrenden Events wie das Osterfeuer auf der Sportanlage und das beliebte Laternelaufen im November ist es immer schwerer, ehrenamtliche Helfer und Helferinnen zu finden.“ Also: Sollte sich jemand angesprochen fühlen, der oder die gerne den SV Adelby in irgendeiner Art und Weise unterstützen möchte – nicht nur der 1. Vorsitzende würde sich über jede helfende Hand freuen ...

Ausblick in eine erfolgreiche Zukunft

Am 12. Juli 2025 wurde auf der Sportanlage ein „Tag der Offenen Tür“ veranstaltet, bei dem sich sämtliche Sparten präsentieren konnten und auf großes Interesse stießen. Im August findet zum wiederholten Mal auf der Vereinsanlage das Sommer Camp des FC St. Pauli statt, rund 50 Kids haben sich dafür bereits angemeldet. Ein besonderes Highlight können die Eisstockschießen vermelden. Gleich am ersten Wochenende 2026 – am 3. und 4.1.2026 – finden in Flensburg die Deutschen Meisterschaften im „Eisstock-Weitschießen“ statt: auf dem Parkplatz gegenüber der GP Joularena unter Beteiligung vieler Eisstockschießen aus dem gesamten

Bundesgebiet. Der SV Adelby hat die Organisation und Durchführung übernommen. „Wir sind den Betreibern der Campushalle sehr dankbar für ihre tolle Unterstützung. Wir dürfen sogar einige Innenräume der Halle nutzen als Umkleide und als Aufenthaltsmöglichkeit“, freut sich Heiko Kaletta schon heute auf das einmalige Ereignis.

Ein weiterer und besonderer Termin ist für den SV Adelby der Baubeginn des eigenen Kunstrasenplatzes am 29. Juli 2025. Auf dem „Problem-Acker“ des heutigen B-Platzes wird die moderne Spielfläche entstehen, in geplanten 16 Wochen Bauzeit soll er fertiggestellt werden, zeitgleich übrigens mit einem identischen Platz beim SC Weiche Flensburg 08 in der Bredstedter Straße. Der vereinseigene Kostenanteil an dem Projekt beläuft sich für den SV Adelby auf 125.000 Euro, eine stolze Summe für einen Sportverein. „Einen beachtlichen Teil dieser Summe haben wir schon zusammenbekommen“, berichtet Kaletta. „Wir hoffen, dass wir zeitnah auch den Rest noch finanziert bekommen – damit unsere aktuell immerhin 17 Fußballmannschaften mit rund 400 Aktiven dann in den Genuss eines solchen Sportplatzes kommen.“ Das Flensburg Journal bedankt sich beim Vereinsvorsitzenden Heiko Kaletta für ein ausführliches und erhellendes Gespräch über die aktuelle Situation im Verein SV Adelby, der gerade sein 75jähriges Bestehen feiern konnte und für die Zukunft bestens aufgestellt ist, deshalb auch optimistisch in die kommenden Jahre schauen kann und über sehr gute Perspektiven verfügt!

Mit Heiko Kaletta sprach
Peter Feuerschütz

Fotos: Benjamin Nolte, SV Adelby ■



Besuch aus Neubrandenburg / DDR



Vorstand SV Adelby, 1975

Schleitouren von Kappeln nach Schleimünde und Schleswig

Nicht nur für Urlauber ein cooler Freizeittipp!

Eine abwechslungsreiche und durchaus reizvolle Unternehmung hat sich unser Fotograf Bodo Nitsch an Bord der erst in Dienst gestellten „Stadt Kappeln“ kürzlich gegönnt: Eine Schleitour per Schiff von Kappeln über Schleimünde nach Maasholm, mit einem halbstündigen Landgang in Maasholm, anschließend geht es auf gleichem Wege zurück nach Kappeln. Besonders attraktiv für abenteuerlustige und interessierte Kids: Auf dieser Tour dürfen die Kinder das Schiff sogar selbst steuern und bekommen anschließend ein „Schlei-Patent“ mit der Unterschrift des Kapitäns überreicht!

Genießen Sie die schöne Schlei auf der MS „Stadt Kappeln“. Auf den Spuren der Wikinger fahren Sie von Kappeln nach Schleimünde. Jeden Montag und Donnerstag findet zudem ein besonderes Highlight für die Kids statt: die spannende Suche nach dem Wikingerschatz des allseits bekannten Wikingers Ole in Schleimünde. Während die Erwachsenen die Mole mit dem Leuchtturm entern oder der „Giftbude“ einen Besuch abstatten können, erleben die Kinder eine aufregende Schatzsuche.

An Bord des beliebten Ausflugsschiffes erwartet Sie ein unvergessliches

Abenteuer auf den Gewässern der Schlei. Lassen Sie sich von der atemberaubenden Landschaft verzaubern und genießen Sie eine entspannte Fahrt mit kulinarischen Köstlichkeiten an Bord.

Diese Schleitour findet täglich (außer dienstags und freitags) statt, Abfahrt in Kappeln jeweils um 11 und 14 Uhr, zurück in Kappeln entsprechend um 13.10 Uhr bzw. 16.10 Uhr.

Jeden Dienstag und Freitag steht unsere Tagestour nach Schleswig an. Abfahrt in Kappeln ist um 10.30 Uhr, zurück sind wir um 17.40 Uhr.

„Wir fahren schon seit 1986 von Kappeln nach Schleimünde und Schleswig“, erzählt uns Frau Sebode von den „Schlei-Ausflugsfahrten“.

MS Stadt Kappeln
Am Hafen, 24376 Kappeln
Tel.: 0 46 42 - 61 84

flj ■

Schlei





Schlei-Ausflugsfahrten mit der neuen

MS STADT KAPPELN

Mit **Panoramafenstern** und **gut klimatisiertem Salon** verfügt die MS Stadt Kappeln über **zwei Decks** und kann **bis zu 180 Personen** mitnehmen. Vom **Vorschiffsalon** direkt am Bug haben Sie den unmittelbaren Blick auf die Schlei.

Genießen Sie bei einer Schleifahrt entlang der Wege und Uferstraßen der Schlei unsere **frisch gebackenen Waffeln** oder **kleinen Speisen & Fischbrötchen im Bord-Restaurant**. Täglich – außer Di. und Fr. – **Schatzsuche in Maasholm**.

Auf Vorbestellung servieren wir gerne unser bekanntes **warmes / kaltes Buffett**.

Besuchen Sie uns an Bord!



MS Stadt Kappeln
Am Hafen, 24376 Kappeln
Tel.: 04642-6184
sebode@schlei-ausflugsfahrten.de
www.schlei-ausflugsfahrten.de



VERANSTALTUNGSTIPPS

Sommer-Autokino

Die Autokino-Saison geht weiter. In den Sommerferien heißt es wieder: kleine Geschichten-Fans aufgepasst! Die Stadtbibliothek Flensburg lädt an sechs Donnerstagen zu einem Autokino ein. Die bibliothekseigenen Bobbycars warten im Eingangsbereich auf ihren Einsatz: Die Kinder fahren eine kleine Runde durch die Bibliothek und hören bzw. sehen im Anschluss ein schönes Bilderbuchkino.

Natürlich alles auf dem Auto, wie es sich für ein echtes Autokino gehört! Ein kleines Hupkonzert ist durchaus erwünscht. An allen sechs Terminen wird bilingual vorgelesen.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Die Anmeldung ist persönlich zu den Öffnungszeiten oder telefonisch unter 0461/85-1816 möglich.

jeweils Donnerstag, 10.00 Uhr

**31.07., 07.08., 14.08.,
21.08., 28.08., 04.09.**

Stadtbibliothek, Flensburg

Lina Bó

Lina Bó besteht aus der rheinischen Frohnatur Celina von Wrochem und dem Flensburger Luca Bo Hansen. Gemeinsam spielt das Straßenmusik-Duo eigene Stücke mit der Exotik Südamerikas und dem Folk-Pop Flair Deutschlands. Das Repertoire der beiden reicht von melancholisch bis tanzbar und greift durchaus auch gesellschaftspolitische Themen auf. Wer Lina Bó live erleben möchte, hat nun im James Farm Market die Gelegenheit dazu.

**Freitag, 01.08.25, 19.00 Uhr
James Farm Market, Flensburg**

Final4Music

Die Coverband aus Gettorf erfreut euch im Rahmen der Veranstaltungsreihe Mühlengenuss mit Interpretationen bekannter und weniger bekannter Songs von den Stones bis Lucky Millinder. Dabei entsteht eine Mischung aus Swing, Blues, Rock und Jazz. Wie immer lohnt es sich, rechtzeitig da zu sein, denn Platzreservierungen sind nicht möglich.

**Freitag, 01.08.25, 20.00 Uhr
Bergmühle, Flensburg**



Flens-Folk-Night

Die bekannte Band Ceilidh Project um Jörg Bernkopf spielt in der Festscheune auf Gut Oestergaard mit Rainer Klosinsky, einem sehr versierten Bassisten, und Erik Frotscher, der mit seinen Beats auf der Gitarre und seiner ausdrucksvollen Stimme zum einzigartigen Klangbild des Projektes beiträgt. Zum Programm des Abends gehören traditionelle und zeitgenössische Seasongs und Shanties sowie Jigs, Reels, Hornpi-

pes und Slow Airs, die größtenteils aus der Feder von Jörg Bernkopf stammen. Mit seiner Musik schlägt der Künstler eine Brücke von den schottischen Highlands in die schleswig-holsteinischen Flatlands. Gemäß dem Konzept „Piper Reed and Friends“ überrascht das Bandprojekt in diesem Jahr wieder mit neuen Gästen. Angekündigt haben sich „The First of May“ aus Kiel. Das norddeutsche Folktrio spielt Lieder und Tänze zwischen irischer und amerikanischer Tradition.

**Freitag, 01.08.25, 20.00 Uhr
Gut Oestergaard, Steinberg**

Enzo Festival 25

Auch in diesem Jahr steht wieder das Enzo Festival auf dem Plan. Das beliebte Kultfestival in Wagersrott, einem kleinen Ort zwischen Kiel und Flensburg, verspricht ein besonderes Ereignis für Musik- und Festivalfans zu werden. Mehr als 20 Bands aus ganz Europa haben sich angekündigt und sorgen für ein einmaliges Musikerlebnis. Wie gewohnt dürfen sich die bis zu 2000 Besucher auf einige Geheimtipps freuen.

**Fr. 08.08.25 – Sa. 09.08.25
Pommerholm, 24392 Wagersrott**

Robotertreff – Roboter entdecken und spielerisch lernen

Wer hat Lust, Dash und seine Freunde BeeBot, Ozobot und Co. kennenzulernen?

In den Sommerferien lädt die Stadtbibliothek Flensburg alle Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren wieder zum Robotertreff ein. Hier haben die jungen

Entdecker die Möglichkeit, auf eine spannende Reise in die Welt der Technik und Robotik zu gehen. In der Kinderbücherei stehen verschiedene Roboter wie Ozobot, Dash und BeeBot zum Ausprobieren bereit – perfekt, um die ersten Schritte in die Programmierung und Steuerung zu wagen. Neu ist der Roboterführerschein: Die Kinder können direkt vor Ort ihr Können unter Beweis stellen und den Führerschein für Roboter machen. Ein tolles Erlebnis, bei dem spielerisch Technikverständnis und Kreativität gefördert werden. Eine Besonderheit ist der Termin am 11. August, der exklusiv für den Ozobot reserviert ist. Hier können die Kinder den kleinen Roboter ganz genau kennenlernen und sich intensiv mit ihm beschäftigen. Um Anmeldung wird gebeten. Anmeldungen können persönlich zu den Öffnungszeiten oder telefonisch unter 0461/85 1816 vorgenommen werden.

**Montag, 11.08.25, 13.30 Uhr
Montag, 25.08.25, 13.30 Uhr
Stadtbibliothek, Flensburg**

Orchester erleben

Die Familienkonzerte des Schleswig-Holstein Festival Orchestra mit Erzähler Juri Tetzlaff und Dirigentin Holly Choe sorgten in den letzten beiden Jahren generationsübergreifend für Furore – ein

TAXI-LANGE

Engelsbyer Straße 73
24943 Flensburg
Fax 0461/67 42 12 18

**0461/
67 999 81**

Ihr Rollstuhltaxi und mehr in und um Flensburg

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Bus bis 8 Personen
- Kurierfahrten



TAXI-LANGE

Keeleng 5
24975 Husby
Fax 0461/67 42 12 18

**04634/
93 99 665**

Ihr Rollstuhltaxi und mehr in und um Flensburg

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Bus bis 8 Personen
- Kurierfahrten





lebendig spannendes Format, das ein breites Publikum ganz besonders begeistert. In der diesjährigen Ausgabe steht das Thema Freundschaft im Mittelpunkt des informativ-musikalischen Orchesterfestes:

Denn Freundschaft ist nicht nur das Band, das Menschen im Alltag vereinen kann, sie ist auch Inspiration für zahlreiche großartige Lieder und Melodien. Viele Komponisten führten ein teilweise turbulentes Leben – sie hatten Geldsorgen, waren viel auf Reisen oder stießen mit ihrer Musik nicht nur auf Begeisterung.

Umso wichtiger waren Freunde, die ihnen Mut, Unterstützung und auch Motivation gegeben haben. Kann man das in den Werken von Robert Schumann oder Dmitri Schostakowitsch hören? Und wie schafft es John Williams im Soundtrack zu „Harry Potter und der Gefangene von Askaban“, Vertrauen und Treue musikalisch zu bebildern? Um das zu ergründen, begibt sich das Festivalorchester auf eine klangvolle Reise, die uns nicht nur nach Istanbul, an den Rhein und nach Leningrad, sondern auch nach Hogwarts entführt!

Montag, 11.08.25, 17.00 Uhr
Deutsches Haus, Flensburg

Angeliter Open-Air

Das Angeliter Open-Air Festival in Taarstedt findet seit 2012 im malerischen Ambiente eines Dreiseitenhofs statt. Was einst als kleines Bierfest begann, entwickelte sich über die Jahre hinweg zu einem beliebten 2-tägigen Festival mit namhaftem Line-Up. Gute, handgemachte Live-Musik, nette Menschen, kühle Getränke und regionale Köstlichkeiten im Herzen von Schleswig-Holstein erwarten die Besucher auch in diesem Jahr wieder in der idyllischen Schleilandschaft der

Region Angeln. Auf den zwei Bühnen performt die musikalische Rock-Elite aus aller Welt. So dürft ihr euch unter anderem auf „New Model Army“, „Talco“, „Prong“, „Rantanplan“ und „The Surfnauts“ freuen. Das vollständige Programm sowie alle Informationen rund ums Angeliter Open-Air erhaltet ihr hier: www.angeliter-openair.de. Ein Besuch der „größten Gartenparty Norddeutschlands“ lohnt sich!

Freitag, 15.08.25
Samstag, 16.08.25
Hauptstraße 3, Taarstedt

Stone

25 feiert Stone das 35. Bandjubiläum! Mit dreieinhalb Jahrzehnten Bühnenerfahrung und fast 800 Konzerten zählt die Band in Sachen Rolling Stones zu den kompetentesten und erfahrensten Tributebands Deutschlands! Stone ist ein Garant für begeisternde und stimmungsvolle Livekonzerte. Das Ziel: Satisfaction und Stones-Feeling pur! Die Musik schöpft aus dem umfangreichen Repertoire der legendären Rolling Stones und beinhaltet neben allen Klassikern der letzten fünf Jahrzehnte auch neue Titel und diverse Specials. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das Stone als absolute Kompetenz in Sachen Rolling Stones präsentieren! Hier erwartet die Besucher nicht die übliche „Revivalmucke“, hier werden die Stones gelebt. Frontmann „Hoogi“ Hoog hat seinen Mick Jagger gut drauf. Stimme, Stimmlage, ausgeprägte Körpersprache und Bühnenshow lassen das Original fast vergessen. Das Gespür für die prägnanten Feinheiten aller Songs stellt die Band auch instrumental überzeugend unter Beweis.

Freitag, 15.08.25, 20.00 Uhr
Gut Oestergaard, Steinberg



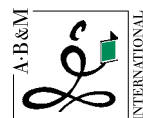
Ein Bildband – nicht nur für Dampfeisenbahn-Liebhaber!

Der bekannte Autor Hans-Erhard Henningsen („100 Jahre Alexandra – eine Legende lebt“) schrieb diesen außergewöhnlichen Bildband mit dem Titel:

„Die Angelner Dampfeisenbahn“

Einige Blicke hinter die Kulissen von Deutschlands nördlichster Museumseisenbahn.

Bildband im Format DIN A4, 84 Seiten Umfang mit über 150 farbigen Abbildungen.



Art · Books & Magazines

In jeder Buchhaltung erhältlich.

Preis nur **9,80 €**

ISBN: 3-932635-62-5

VERANSTALTUNGSTIPPS

Asya & Luise

Im letzten Sommer begeisterte die Ausnahme-Saxophonistin Asya Fateyeva als Porträtkünstlerin mit zahlreichen Konzerten das SHMF-Publikum. Zu ihren kammermusikalischen Partnerinnen gehörte dabei auch die Harfenistin und Barockspezialistin Luise Enzian. Im grandios harmonisierenden Duo kehren die beiden Musikerinnen dieses Jahr zurück zum Festival und präsentieren ein vielfältiges Programm, das Barockwerke mit Kompositionen der Gegenwart verbindet. Dabei steht die zeitenüberspannende Kraft von tiefgehenden Emotionen im Mittelpunkt. So scheinen etwa die 1619 in Venedig geborene Komponistin Barbara Strozzi und die US-amerikanische Sängerin und Songwriterin Lana Del Rey einander in ihren melancholischen Gefühlslagen ganz nah, wenn das Stück „Che si può fare?“ mit dem Indie-Pop-Hit „Hope is a dangerous thing“ verknüpft wird. Die bei Lana Del Rey am Ende aufkeimende Hoffnung entfaltet sich schließlich ganz im berührenden Werk „Spera, mi disse amore“ des italienischen Barockkomponisten Orazio Michi dell'Arpa.

Montag, 18.08.25, 19.30 Uhr
Schloss Glücksburg

Krimis im Dunkeln

Krimi-Freunde sollten sich den 21. August 25 im Kalender markieren. Dann nämlich tagt das Krimi-Kartell mit Anja Gust, Manfred Ertel, Karen Kliewe in der Stadtbibliothek. Karen Kliewe wird aus „Die Brandung – Nebelschwester“ lesen und sie gedanklich nach Holnis entführen. Flensburgs Krimiautorin Anja Gust gibt einen Einblick in ihr neuestes Werk „Fangfrische Küstenkrimis“. Außerdem stellt sie auch die eine

oder andere Flensburger Ganovengeschichte vor.

Donnerstag, 21.08.25, 18.30 Uhr
Stadtbibliothek, Flensburg

MerQury

Coverbands gibt es wie Sand am Meer. Richtig Gute sind Mangelware. In Dresden kann man eine dieser seltenen Formationen finden. Die Queen-Tribut Band MerQury ist eine der wenigen Gruppen, die seit Jahren weltweit vor begeistertem Publikum spielt. Diverse Tourneen führten MerQury durch Europa, Nord- und Mittelamerika und Asien. Irgendetwas Besonderes muss also an den vier Absolventen der Dresdner Hochschule für Musik und ihrem britischen Frontmann dran sein. Seit der Gründung 1991 spielten MerQury weit über 2500 Shows in über 20 verschiedenen Ländern. Die Musiker der Band waren außerdem Hauptakteure in dem Erfolgsmusical „We are the Champions“, das von mehr als 200.000 Fans in ganz Europa gefeiert wurde. Hierbei geht das Konzept von MerQury mit einer Mischung aus täuschend echt interpretierten Queen-Songs und eigener musikalischer Kreativität voll auf. Die fünf Vollblutmusiker überzeugen selbst eingeschworene Queen-Fans und bieten ihrem Publikum stets ein außergewöhnliches Konzerterlebnis. Die gelungene Kombination von brillantem Sound, aufwendiger Lichtshow,



schrillen Kostümen und jeder Menge Publikumsinteraktion macht jede Show von MerQury unvergleichlich. Als Frontmann überzeugt der aus Großbritannien stammende Jody Cooper nicht nur optisch in der Rolle von Freddie Mercury. Stimmlich brilliert der Sänger in schwierigen Passagen der weltbekannten Queen-Songs. Als extravaganter Entertainer gewinnt er in kürzester Zeit die Sympathie des Publikums.

Freitag, 22.08.25, 20.00 Uhr
Gut Oestergaard, Steinberg

Biermeile

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr kehrt die Biermeile Ende August nach Glücksburg zurück. Lokale Privatbrauer aus der Region präsentieren euch an 2 Tagen ihre besten Kreationen auf dem Rathausplatz. Auch diejenigen unter euch, die keinen allzu großen Gefallen an Bier finden, kommen auf ihre Kosten, denn es erwarten euch natürlich auch zahlreiche andere Getränke, schmackhafte Speisen und ein vielfältiges Bühnenprogramm. Freut euch auf regionale Musiker, Schminkstände und Hüpfburgen für Kinder und einige weitere Attraktionen.

Sa., 23.08.25, 13.00 – 21.00 Uhr
So., 24.08.25, 13.00 – 21.00 Uhr
Rathausplatz, Glücksburg

Festkonzert mit dem Concertino Schleswig-Holstein

Die Musiker des Concertino Schleswig-Holstein sind mit ihren Originalinstrumenten erneut zu Gast in der Adelbyer Kirche zu einem Festkonzert: 40 Jahre Gesellschaft für Alte Musik in Schleswig-Holstein. Es erwartet Sie schwungvolle Musik von Telemann, Händel, Fasch und anderen Komponis-

ten des Barock. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Es wird allerdings um eine Spende für die Musiker gebeten.

Samstag, 23.08.25, 18.00 Uhr
Kirche St. Johannis Adelby,
Flensburg

Gespenssternächte im Maislabyrinth

Seit Mitte Juli ist das Maislabyrinth auf Gut Oestergaard bei Steinberg geöffnet und lädt in diesem Jahr erneut zu zwei Gespenssternächten ein.

„Wer sich gern verirrt, gruselt sich meist auch gern. Deswegen haben wir für alle, die das Prinzip Labyrinth an sich bereits gut kennen die Gespenssternächte konzipiert“, kommentieren Jörg Lempelius und Gunnar Erichsen, Landwirte und Veranstalter des Maislabyrinths auf Gut Oestergaard. Auf einer Länge von ca. 3000 m, in einem Areal von fast drei Fußballfeldern und einem Dschungel aus 300.000 Pflanzen geht es bei dieser Veranstaltung darum, die 5 Stempel im Dunkeln zu suchen. Dabei kann es natürlich zu Begegnungen mit Gespensstern kommen, die vielleicht etwas gruselig erscheinen, tatsächlich allerdings eher gutmütig sind. Bei gutem Wetter wird auch wieder Manni vor Ort sein und leckere Grillwurst anbieten. Lasst euch dieses abenteuerliche Ereignis nicht entgehen!

Freitag, 29.08.25, 21.00 Uhr
Freitag 05.09.25, 21.00 Uhr
Gut Oestergaard, Steinberg

fj

Zu hohe Kosten im Kfz-Bereich?

Bei uns können Sie Geld sparen -
dank unserer Angebote zu Festpreisen bei:
Bremsen, Auspuff, Reifen, Stoßdämpfern, Zahnriemen, usw.



Über
40 Jahre in
Glücksburg!

Autohaus Krieger

Gildestraße 14 · 24960 Glücksburg · Tel. 0 46 31 / 29 42
autohauskrieger2942@gmail.com · www.autohaus-stephan-krieger.de





FLENS FESTIVAL 2025: Brauerei setzt kulturelle Tradition mit Coverbandfestival fort

Am Samstag, den 30. August 2025, verwandelt sich das Gelände der Flensburger Brauerei zum 19. Mal in einen Hotspot für Musik- und Bierliebhaber. Zum 19. Mal lädt das FLENS Festival zu einem unvergesslichen Abend mit einzigartiger Atmosphäre vor der Kulisse der Kultbrauerei ein. Drei energiegeladene Coverbands und erstmals eine Blaskapelle sorgen für ein abwechslungsreiches Programm voller Lebensfreude, guter Musik und echtem Küstenflair.

Flensburger Stadtbläser:

Das vielseitige Blasorchester mit rund 30 aktiven Musikerinnen und Musikern begeistert seit 1979 mit einem abwechslungsreichen Repertoire. Unter der Leitung von Ivo Igaunis reicht ihr Programm von mitreißenden Pop- und Rock-Medleys bis hin zu stimmungsvoller Film- und Musicalmusik.

Die Andersons

Ned, Ted und Brad aus Salt Lake City, Utah, bringen in ihren Karohemden, zwei Akustikgitarren, einem Cajon und jeder Menge Party-Power die Bühne zum Beben. Mit Hits wie Sweet Home Alabama, Wonderwall, Griechischer Wein oder Westerland sorgen sie für beste Stimmung – egal ob vor 50 oder 5000 Zuschauern. Die Jungs geben Vollgas und das mit den größten Hits der letzten Jahrzehnte.

Decoy:

Diese Band ist mehr als nur eine Coverband – sie ist ein Garant für erstklassiges Entertain-

ment. Mit einer beeindruckenden Performance und musikalischer Qualität überzeugt DECOY auf Events, Festivals und Stadtfesten. Ihr Repertoire reicht von Pop, Rock, Soul und Disco bis hin zu Klassikern der letzten 30 Jahre.

The Stars of Rock:

Mit den größten Hits von Queen, Led Zeppelin, AC/DC, Pink Floyd, Bon Jovi und vielen weiteren Rocklegenden bringt diese Band Classic Rock auf Weltklasse-Niveau auf die Bühne. Die sieben Profimusiker, die teils mit den Originalen auftraten, liefern eine energiegeladene Tribute-Show mit beeindruckender Lichtinszenierung – ein Muss für alle Rockfans.

Wie gewohnt ist die Währung des Abends der FLENS Taler, der ab sofort im Plop-Shop erhältlich ist. Für Kurzentschlossene stehen auf dem Veranstaltungsgelände zusätzliche Tauschstationen bereit.

Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Plop-Shop der Flensburger Brauerei, Munketoft 12, 24937 Flensburg, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13:00–18:00 Uhr, Samstag 13:30–18:30 Uhr), online unter www.plop-shop.de oder www.eventim.de sowie vor Ort an der Abendkasse.

Ab 16:30 Uhr öffnet sich das Veranstaltungsgelände zum 19. Mal für das FLENS Festival 2025. Die Show auf der Bühne beginnt um 18:00 Uhr. *flj* ■

**Wir verlosen
20 x 2 Eintrittskarten**
Schicken Sie uns bitte eine Postkarte mit Ihrer vollständigen Anschrift an:
Flensburg Journal
Sünderup 46, 24943 Flensburg
Und mit etwas Glück sind Sie dabei!

PLOP!
**FLENS
FESTIVAL**
2025
SA, 30.08.

**FLENSBURGER
BRAUEREIHOF**
EINLASS: 16:30 UHR
BEGINN: 18:00 UHR

DECOY
**FLENSBURGER
STADTLÄSER**
DIE ANDERSONS
STARS OF ROCK



**KARTEN IM PLOP-SHOP
VOR ORT, UNTER SHOP-
FLENS.DE ODER AUF
EVENTIM.DE**



Veranstalter: Flensburger Brauerei Emil Petersen GmbH & Co.KG
Örtliche Durchführung: förde show concept GmbH

FREIZEITTIPPS

Artefact Klimapark

Der artefact Klimapark in Glücksburg ist mehr als nur ein Ausflugsziel – er ist ein Ort des Lernens, Staunens und Mitmachens. Hier wird Nachhaltigkeit erlebbar gemacht und Besucher können Ideen für eine klimafreundliche Zukunft mit nach Hause nehmen. Im Klimapark könnt

ihr an verschiedenen Stationen experimentieren und dabei beispielsweise entdecken, wie die Archimedische Schraube funktioniert oder was es mit der „SunOyster“ auf sich hat, einer innovativen Anlage, die gleichzeitig Strom und Wärme produziert.

Der Klimapark zeigt allerdings nicht nur, wie Energie erzeugt wird, son-

dern auch, wie sie sinnvoll genutzt werden kann. Ein Besuch lohnt sich für alle, die mehr über erneuerbare Energien und nachhaltiges Leben erfahren möchten.

**artefact Klimapark
Bremsbergallee 35
24960 Glücksburg
Tel.: 04631 61160
info@artefact.de
www.artefact.de**

und ihre Lebensweise kennenlernen! Außerdem erwarten euch eine spannende Seehund-Rallye und Mitmachaktionen rund um das Thema Robben sowie tolle Bastelaktionen. Am 10. August findet das Feuerfest statt, ein tolles Event mit der Jugendfeuerwehr St. Peter-Ording und ihren Feuerwehrautos! Erlebt die Geschichte des Feuers im Wandel der Zeiten von der Moderne bis zurück ins Mittelalter. Mitmachaktionen rund um das Thema „Feuerlöschen“, eine „feurige“ Kinderrallye, buntes Basteln, Kinderfilzen mit Märchenwolle und Mr. Kurzweyl werden euch begeistern. Das Event SPO funkelt – Lichterträume im Tierpark lassen euch den Tierpark ganz exklusiv außerhalb der regulären Öffnungszeiten erleben. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist hier allerdings eine verbindliche Anmeldung im Vorfeld nötig. Ab 19 Uhr könnt ihr neben den über 800 verschiedenen Tieren an diesem

Westküstenpark Sankt Peter-Ording

Erlebt einen aufregenden Tag im Westküstenpark in Sankt Peter-Ording und geht auf Tuchfühlung mit Tieren aus aller Welt. Im August stehen hier gleich mehrere Highlights auf dem Programm: Robbenfreunde sollten sich den 3. August 2025 freihalten, denn dieser Tag steht ganz im Zeichen der niedlichen Tiere. Von 11 - 17 Uhr könnt ihr den Seehunden während der Fütterung zuschauen



TAGESFAHRTEN NACH DÄNEMARK

Langballigau - Sønderborg - Langballigau



	Fahrtage	ab Langballigau	ab Sønderborg
Januar - April	Winterpause	-	-
Mai	Dienstag + Donnerstag	11:00 Uhr	15:00 Uhr
Juni	Dienstag + Donnerstag	11:00 Uhr	15:00 Uhr
Juli	Dienstag bis Freitag	11:00 Uhr	15:00 Uhr
August	Dienstag bis Freitag	11:00 Uhr	15:00 Uhr
September	Dienstag + Donnerstag	11:00 Uhr	15:00 Uhr
Oktober	Donnerstag	11:00 Uhr	15:00 Uhr
Nov-Dezember	Winterpause	-	-

Tickets an Bord

Anreise: Strandweg Langballig - Seebrücke
214 Sitzplätze . Bistro an Bord . Hunde erlaubt . Ausweisungspflicht
Parkplätze vor Ort . 3 Stunden Landgang Sønderborg



Heitmann & Kornmesser Reedereigesellschaft mbH . Strandweg 6 . 24977 Langballig . Telefon: +49 (0)4636-6519946 . info@hk-reederei.de . www.hk-reederei.de



Abend auch eine bunte Lichtinstallation auf der großen Festwiese bestaunen, an der Entdecker-Abendralleye teilnehmen und zur Musik tanzen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Es gibt Bratwürstchen, Waffeln, Gemüse & Dipp, gegrillte Marshmallows und Getränke.



Westküstenpark & Robbarium
 Wohldweg 6,
 25826 St. Peter-Ording
 Tel: 04863 3044
 info@westkuestenpark.de
 www.tierpark-westkuestenpark.de

Phänomenta

Ein vollständig wetterunabhängiges Freizeitvergnügen erwartet euch im Wissenschaftsmuseum Phänomenta in Flensburg. Mit einer Vielzahl an Aktivitäten und Mitmach-Aktionen, die sich auf Themen wie Elektrizität, Magnetismus, Schwerkraft, Optik und Akustik konzentrieren, begeistert die Phänomenta sowohl Kinder als auch Erwachsene. Derzeit könnt ihr hier erstmals eine sogenannte „Hyperspektralkamera“ sehen und sogar selbst benutzen! Was einst zur Qualitätskontrolle in der Kartoffelindustrie diente, revolutioniert nun die Welt der Kunst und Wissenschaft. Zum ersten Mal könnt ihr selbst ausprobieren, was diese bahnbrechende Technologie möglich macht. Die Kamera nimmt das gesamte Farbspektrum eines Objekts auf – weit über das hinaus, was das menschliche Auge erfassen kann. So wird sichtbar, was normalerweise verborgen bleibt:

**St. Peter-Ording
Seehunde & Co.**
 Größte Seehundanlage Deutschlands,
 über 800 Haus- und Wildtiere,
 Alpakawanderung,
 Tiervorführung



Der NaturErlebnisTierpark
 Westküstenpark & Robbarium GmbH
 Info 04863-3044  Wir sind
 westkuestenpark.de  SPO

ÜBER **30** JAHRE SEIT 1992

nun mit **SEITZERTIFIZIERT**

www.planetarium-gluecksburg.de




JETZT TICKETS SICHERN!



DIE ERSTEN HEIMSPIELE DER SAISON 25/26

SC WEICHE FLENSBURG 08  **VS**  HSC Hannover

SA | 09.08. | 13:30 UHR
MANFRED-WERNER-STADION

SC WEICHE FLENSBURG 08  **VS**  TuS Blau-Weiß Lohne

MI | 27.08. | 19:00 UHR
MANFRED-WERNER-STADION

weiche-liga.de

FREIZEITTIPPS

die chemische Zusammensetzung von Materialien, feine Unterschiede in Farben – und sogar verborgene Details in Gemälden. Noch bis August habt ihr die Möglichkeit, die Kamera in der Phänomenta mit verschiedenen Objekten auszuprobieren und auf Entdeckungsreise zu gehen.



Phänomenta e. V.
Norderstr. 157 - 163, Nordertor
24939 Flensburg
Tel.: 0461 144490
www.phaenomena-flensburg.de

Universe

Unvergessliche Erlebnisse für die ganze Familie erwarten die Besucher im Universe, dem Erlebnispark in Sønderjylland, der Wissenschaft spielerisch erlebbar macht. Begeht euch auf eine Entdeckungsreise durch das stets aufs Neue verblüffende Universum, das Naturwissenschaft und Technik miteinander kombiniert. Ihr wollt die wilden Kräfte der Natur hautnah erleben? Dann springt im „Blauen Kubus“ von einer Welt in die nächste. Oder lasst die Schwerkraft hinter euch in der neuesten Attraktion des Parks: dem ersten Space Spinner Dänemarks, der euch auf eine atemberaubende Mission schickt. Ihr werdet euch fühlen wie ein Astronaut, wenn ihr euch nicht nur um die eigene Achse dreht, sondern gleichzeitig in einem großen Kreis herumgewirbelt werdet.



Am 27.08.2025 erwartet euch im Universe dann ein einzigartiger Blick hinter die Kulissen des Parks

beim „Behind The Scenes“. Diese Veranstaltung findet an diesem Tag von 16 - 18 Uhr in dänischer Sprache statt.

Universe
Mads Patent Vej 1
6430 Nordborg/Dänemark
Tel.: +45 88 81 95 00
info@universe.dk
www.universe.dk/de

Feodora II

Die „Feodora II“ bringt Sie auch in diesem Jahr wieder von Langballigau in die dänische Hafenstadt Sønderborg. Ganz dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ folgend, ist bereits die etwa 50-minütige Fahrt über die Förde ein eindrucksvolles Erlebnis. Bei einem leckeren Kaltgetränk und einem kleinen Snack lässt sich die wunderbare Aussicht auf die deutsche und dänische Küste bestens genießen. In Sønderborg können Sie den 3-stündigen Aufenthalt beispielsweise für einen gemütlichen Stadtbummel nutzen oder sich das Sønderborger Schloss anschauen. Nicht fehlen sollte natürlich auch der Genuss eines erfrischenden dänischen Softeises.



Das Fahrgastschiff „Feodora II“ bietet Platz für bis zu 214 Passagiere und bis zu 6 Fahrräder. Fußgänger können etwa eine Stunde vor Abfahrt Fahrkarten direkt am Schiff erwerben. Wer sein Fahrrad mitnehmen möchte, der sollte dies zuvor per E-Mail anmelden. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Abfahrten, Preisen und Konditionen erhalten Sie unter www.hk-reederei.de.

Heitmann & Kornmesser
Reedereigesellschaft mbH
Strandweg 6
24977 Langballig
Telefon: 04636 6519946
info@hk-reederei.de



Kulturscheune Programm 2025

Flens-Folk-Night

Das bekannte Bandprojekt „The Ceilidh Projekt“ um Jörg Bernkopf (Dudelsack, Drehleier, Akkordeon, Flöten, Bodhran, Mandoline, Gesang) spielt mit Rainer Klosinsky, einem sehr versierten Bassisten und Erik Frotscher, der mit seinen Beats auf der Gitarre und seiner ausdrucksvollen Stimme zum einzigartigen Klangbild des Projektes beiträgt. Zum Programm des Abends gehören traditionelle und zeitgenössische Seasongs und Shanties, sowie Jigs, Reels, Hornpipes und Slow Airs. Als Gäste hat sich das norddeutsche Folktrio „The First of May“ angekündigt.
Freitag, 01. August, 20.00 Uhr



Freilichtgottesdienst

Sonntag, 03. August, 10.00 Uhr

Kammerkonzert der Kammerphilharmonie Köln

Donnerstag, 07. August, 20.00 Uhr

STONE

STONE feiert 2025 das 35. Bandjubiläum! Mit dreieinhalb Jahrzehnten Bühnenerfahrung und fast 800 Konzerten zählt STONE in Sachen Rolling Stones zu den kompetentesten und erfahrensten Tributebands Deutschlands! STONE ist ein Garant für begeisternde und stimmungsvolle Livekonzerte, das Ziel ist Satisfaction und Stones-Feeling pur! Die Musik schöpft aus dem schier unerschöpflichen Repertoire der legendären Rolling Stones und beinhaltet neben allen Klassikern der letzten fünf Jahrzehnte auch neue Titel und diverse Specials. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.
Freitag, 15. August, 20.00 Uhr



MerQury (Queen Tribute-Show)

Coverbands gibt es wie Sand am Meer. Richtig Gute sind Mangelware. In Dresden kann man eine dieser seltenen Formationen finden. Die Queen-Tribut Band MerQury ist eine der wenigen Gruppen, die seit Jahren weltweit vor begeistertem Publikum spielt. Diverse Tourneen führten MerQury durch Europa, Nord- und Mittelamerika und Asien. Die Musiker der Band waren außerdem Hauptakteure in dem Erfolgsmusical „We are the Champions“, welches von mehr als 200.000 Fans in ganz Europa gefeiert wurde. Hierbei geht das Konzept von MerQury mit einer Mischung aus täuschend echt interpretierten Queen-Songs und eigener musikalischer Kreativität voll auf.
Freitag, 22. August, 20.00 Uhr



X Alle Konzerte finden unabhängig vom Wetter in der Kulturscheune statt! Unser Team und der Eventkoch Manfred Weinmann sorgen auf allen Konzerten für das leibliche Wohl!

Kartenvorverkauf für die Konzerte

Karten für die Konzerte gibt es an der Abendkasse, Online und an allen Reservix Vorverkaufsstellen, wie z. B. sh:z Ticketcenter, Buchhandlung Liesegang, Neubauer Touristik, Touristinfos in Flensburg, Glücksburg und Gelting!

Weihnachtsbaumverkauf auf dem Hof

Freitag, 05. bis Freitag, 19. Dezember / 10.00 – 17.00 Uhr
06. + 07.12. und 13. + 14.12. zusätzlich selbst Baumschlagen im Wald direkt an der Ostsee und gemütliche Stimmung am Hof mit Punsch, Kakao, Waffeln, Herzhaftem, Lagerfeuer, Stockbrot ...



Gespenssternächte im Maislabyrinth am 29. August und am 05. September 2025

Seit 12. Juli ist das Maislabyrinth auf Gut Oestergaard bei Steinberg geöffnet und lädt in diesem Jahr erneut zu **zwei Gespenssternächten** ein, u. z. jeweils am Freitag, den 29. August, sowie am 05. September ab 21.00 Uhr. Noch bis zum 07. September wird das knapp drei Fußballfelder (2,5 Hektar) große Maislabyrinth täglich von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet sein.

„Wer sich gern verirrt, gruselt sich meist auch gern. Deswegen haben wir für alle, die das Prinzip ‚Labyrinth‘ an sich bereits gut kennen die Gespenssternächte konzipiert. Wir sind gespannt, wie das in diesem Jahr ankommt!“ kommentieren Jörg Lempelius und Gunnar Erichsen, Landwirte und Veranstalter des Maislabyrinths auf Gut Oestergaard.

Auf einer Länge von ca. 3000 m, in einem Areal von fast drei Fußballfeldern und einem Dschungel aus 300.000 Pflanzen geht es dann darum, die 5 Stempel im Dunkeln zu suchen. Dabei kann es sogar zu Begegnungen mit gutmütigen Gespensstern kommen! Bei gutem Wetter wird auch wieder Manni vor Ort sein und leckere Grillwurst anbieten.

Neben Familien kommen jedes Jahr Schulklassen, Jugendgruppen und Kindergeburtstagsgruppen aus der ganzen Region in den Irrgarten aus Mais und suchen „irres Vergnügen“ im Dschungel aus 3 m hohen Maispflanzen.

Hat ein Teilnehmer die Orientierung verloren, oder möchte er einfach einmal ausruhen, kann er auf eine kleine Aussichtsplattform steigen.

Eintrittspreise:

Ein Eintritt kostet 5,- Euro pro Besucher. Ab einer Gruppengröße von 20 Personen gibt es einen großzügigen Rabatt von etwa 20 %.

Wer keinen „Verirrungsbedarf“ hat, kann kostenlos auf dem Rasenplatz bei Kaffee, Eis und kühlen Getränken verweilen. Außerdem stehen zahlreiche Spielgeräte zur Verfügung.



Ein ganz besonderes Naturerlebnis:

Das Maislabyrinth an der Ostsee

12. Juli bis 07. September täglich 10–19 Uhr direkt an der B199

- 5 Euro Eintritt je Besucher
- Gruppenrabatt ab 20 Personen
- Stempelralley – Spiel und Spaß
- Kaffee, Eis, Getränke und mehr ...
- **Gespenssternächte:** 29. August + 05. September ab 21.00 Uhr



Gut Oestergaard (24972 Steinberg)
www.gut-oestergaard.de oder
www.erichsen-steinberg.de



Wir versichern Ihren Lebensweg! Schulze & Baumgart GbR

Herbstmarkt auf Gut Oestergaard

In diesem Jahr wird der **12. Herbstmarkt auf Gut Oestergaard vom 12. – 14. September 2025 erneut über 3 Tage stattfinden und von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.**

Auf dem landschaftlich reizvoll gelegenen Gut Oestergaard, nahe der Flensburger Förde, findet bereits zum 12. Mal der Herbstmarkt in der Kulturscheune und auf dem Gutsgeleände statt. Etwa **140 Aussteller** aus dem gesamten Bundesgebiet und aus Dänemark präsentieren **Kunsthandwerk, Schönes für Haus & Garten, Antikes sowie regionale Spezialitäten.** Neben selbstgefertigtem Kunsthandwerk findet man schöne Dinge für Haus und Garten, wie z. B. hochwertige Gartendekoration, Gartengrün, Pflanzen, Pflanzzwiebeln, Pflanzgefäße, Gartenzubehör, Garteneinrichtungen usw.. Zum antiken Angebot gehören z. B. verzinkte Kan-

nen, Bücher, Glas, Kristall, original französische Antiquitäten, Porzellan, Silber, Uhren sowie veredelte Möbel im Shabby- und Vintage-Style.

„Mit diesem Angebot versprechen wir uns eine dekorative und interessante Mischung für alle Besucher“, ist Jörg Lempelius sich sicher.

Untermalt wird das Ganze durch ein herbstliches Rahmenprogramm, das musikalisch und kulinarisch abgerundet wird. Am Sonntag angekündigt haben sich die Teckelfreunde. An allen Tagen wird Gerry Doyle musikalisch unterhalten. Samstag und Sonntag wird Marco **Mitmachaktionen für Kinder** anbieten und es wird **Ponyreiten** geben.

Ein Eintritt von 6,- EUR pro Person wird nur erhoben für Besucher ab 15 Jahren. Ausreichend Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe kostenfrei vorhanden.



Landpartie zum Sommerausklang ...

Herbstmarkt 2025

12. bis 14. September von 10 – 18 Uhr

Eintritt: 6 Euro (Kinder bis 14 Jahre frei!)

- Kunsthandwerk in der Scheune und im Außengelände
- Schönes für Haus und Garten sowie Antikes
- Spezialitäten von Direktvermarktern aus der Region
- Herbstliches Rahmenprogramm
- Deutscher Teckelklub (am Sonntag)
- Mitmach-Aktionen und Ponyreiten für Kinder

Familie Lempelius freut sich auf euren Besuch

Gut Oestergaard

Zwischen Flensburg und Kappeln:

Ferienhof Gut Oestergaard, Oestergaard 2, 24972 Steinberg

Weitere Infos unter: www.gut-oestergaard.de



Der Freizeit-Tipp: Schlacht bei Wallsbüll am 16. und 17. August 2025

Wer hinter das Wallsbüller Dorfgemeinschaftshaus schaut, entdeckt in vielleicht 200 Meter Entfernung einen bewaldeten Hügel. Eine Stippvisite dorthin lohnt sich, denn dort liegt Valsgaard, eine nachgebaute Wikinger-Siedlung. Wer das große Holztor durchschreitet, blickt auf verschiedene Haustypen. Auf der anderen Seite wird eine Schmiede befeuert, das Geräusch von klingendem Metall dringt durch die Luft. Dahinter duftet es aus Öfen, Essen wird zubereitet. Diese Siedlung ist eigentlich jedes Wochenende belebt, einmal im Jahr dehnt sie sich sogar merklich aus. Dann tobt die „Schlacht bei Wallsbüll“.

Am Samstag, 16. August, von 11 bis 19 Uhr, sowie am Sonntag, 17. August, von 10 bis 17 Uhr ist es wieder so weit. Dann löst die Wallsbüller Wikinger-Siedlung wieder eine kleine Völkerwanderung aus. Über 250 Darsteller, Händler und Handwerker haben sich angekündigt – aus ganz Deutschland und Dänemark. Am Fuße des Hügels wächst eine Zeltstadt. Auf einem großen mittelalterlichen Markt kann gestöbert und Einblicke in eine frühere Epoche gewonnen werden. Hin und wieder wird der gesellige Handel vom Gebrüll wilder Krieger unterbrochen. Mehrmals kämpfen sie die „Schlacht bei Wallsbüll“. Es geht um Ehre, Macht und Beute.

Abwechslungsreiches Mittelalter-Programm

Die „Macher“ von Valsgaard haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Es wird packende Disziplinen geben wie Axtwurf, Bogenschießen oder Bernsteinschleifen. Besonders interessant ist eine Moden-Show, denn das Mittelalter war durchaus bunt. Mit Pflanzen und Pilzen wurden die Trachten der Wikinger gefärbt. Die kleinen Gäste dürfen sich auf speziell für sie veranstaltete Aktivitäten freuen. Eine Rallye verknüpft Spielerisches mit Wissenswertem. Jeweils eine Kinderschlacht tobt am Samstag und Sonntag. Das Catering ist bodenständig: Die Feuerwehr bietet Pommes mit Wurst oder Grillfleisch an, die Landfrauen sind mit leckeren Kuchen und Torten dabei. Der Angelverein wird einen Stand mit Räucherfisch aufbauen. Und in der Taverne bekommt man köstliches Bier und leckeren Met.

Tagsüber sind die vielen Teilnehmer, die aus allen Ecken der Republik anreisen, die Akteure. Von Samstag auf Sonntag, also zwischen den beiden Veranstaltungstagen, genießen die Hobby-Wikinger stets einen geselligen Abend in interner Runde. Hinter den Kulissen gab es schon mal eine Hochzeit mit Minnegesang, Rugby mit einem ledernden Schweinskopf oder die Darbietung eines Feuerschluckers.



Permanente Siedlung „Valsgaard“

Während der Markt nach der „Schlacht bei Wallsbüll“ stets abgebaut wird, ist die Anlage „Valsgaard“ eine ständige Einrichtung. EU-Fördermittel und die Unterstützung der Gemeinde Wallsbüll ermöglichen einen Ort, an dem Geschichte für Jung und Alt erlebbar gemacht wurde. „Valsgaard“ gilt als besonders gelungen und war schon mehrfach Schauplatz für Musik-Videos, Filme und Dokus. Von Frühjahr bis Herbst schlüpfen zahlreiche Mitglieder des Vereins „Valsgaard“ in eine Gewandung der Wikingerzeit und freuen sich auf Stunden, die gerne zum Ausstieg vom Alltag genutzt werden, die aber auch das Wissen über eine vergangene Epoche erweitern. Es wird gebastelt, geflochten, geschmiedet und in den Holzhäusern geschlafen. „Wir wollen möglichst authentisch leben und mit Klischees aufräumen“, erklärt die Vereinsvorsitzende Helga Pitroff.

Text und Fotos:
Jan Kirschner ■



BAUEN, WOHNEN, LEBEN

Ein Gründach macht das Eigenheim attraktiver

Wohnraum in Städten und Ballungsgebieten wird immer knapper und teurer. Kein Wunder, dass Baufamilien gezielt auf Konzepte setzen, die möglichst viel Fläche nutzbar machen – weswegen Flachdächer immer beliebter werden. Anders als bei Satteldächern mit Dachschrägen steht beim Flachdach die volle Raumhöhe im Obergeschoss zur Verfügung. Gleichzeitig lässt sich das Dach begrünen und leistet damit vor allem in Städten einen wertvollen ökologischen Beitrag.

Das begrünte Umkehrdach funktioniert anders als herkömmliche Dachaufbauten. Hier liegt die Dämmschicht oberhalb der Abdichtung. Dadurch wird die empfindliche Dachhaut dauerhaft vor UV-Strahlung, starken Temperaturschwankungen und mechanischen Belastungen geschützt. Damit bleibt die Abdichtung länger intakt, und die gesamte Dachkonstruktion wird robuster und langlebiger. Besonders geeignet für diese Bauweise sind Dämmplatten auf XPS-Basis. Sie nehmen kein Wasser auf und behalten deswegen ihre Dämmwirkung dauerhaft. Timo Leich von Ursa erklärt: „XPS-Dämmplatten sind optimal für den Umkehrdachaufbau geeignet, weil sie die Abdichtung schützen, die Energieeffizienz verbessern und gleichzeitig die Möglichkeit bieten, ein Gründach zu realisieren.“

Für Eigentümer lohnt sich das mehrfach: Die Begrünung dämmt zusätzlich, senkt Heiz- und Kühlkosten und schützt die Dachabdichtung, sodass teure Sanierungen seltener nötig sind. Viele Kommunen fördern Gründächer mit Zuschüssen oder günstigeren Niederschlagswassergebühren, weil die Dächer Regenwasser speichern und verzögert abgeben – das entlastet die

Kanalisation. Auch der Immobilienwert steigt, wenn das Dach nachhaltig genutzt wird. Ein begrüntes Flachdach signalisiert Klimaschutz, Modernität und Weitblick – Eigenschaften, die

bei Käufern und Mietern immer stärker gefragt sind. Besonders attraktiv: Intensive Begrünungen können sogar als zusätzlicher Wohn- oder Nutzraum geplant werden, etwa als Dachgarten

oder Terrasse. Damit wird das Dach zu einem echten Pluspunkt für die gesamte Immobilie.

Weitere Info zum Thema Gründach gibt es unter www.ursa.de. flj ■



txr-Foto: Ursa/3D Station/AdobeStock

Ein Gründach macht die Immobilie nachhaltiger und attraktiver. Damit die Konstruktion dauerhaft dicht bleibt, empfiehlt sich ein sogenanntes Umkehrdach, bei dem die Abdichtung durch witterungsbeständige und hoch wärmedämmende XPS-Dämmplatten geschützt wird

Sanitär – Heizung
Solar – Wärmepumpen
MEISTERBETRIEB



Fa. Albert Brandt · Inh. Torsten Dorby · Dorfstr. 19 · 24976 Handewitt
Telefon 046 30-96 75 33 · info@albert-brandt.de · www.albert-brandt.de

Tore von LASKOWSKI SCHAFFLUND
Industrie und Garagentore GmbH

Industrietore • Garagentore • Antriebe • Service • Montage • Wartung

www.Tore-Laskowski.de • E-Mail: Laskowski-Tore@web.de
Nylannweg 2a • 24980 Schafflund
☎ 04639/9699 • Mobil 0172/4523037

gn günter niendorf
Bau- & Möbeltischlerei

Sägespäne sind unser Feenstaub

Ihr Spezialist für Bau- & Möbeltischlerei

individuelle Möbel Fenster & Türen Reparatur & Montage

✓ Qualität seit 1930 ✓ Mut zur Innovation
✓ Werkstoff-Liebe ✓ Handwerks-Geschick

📍 Flensburg ☎ 0461/360 06 📷 like it!
🌐 tischlerei-niendorf.de

BAUEN, WOHNEN, LEBEN

Hitze und Insekten draußen halten



Moderner Sonnenschutz sorgt für komfortables Wohnen und setzt Design-Akzente

2024 war das heißeste Jahr in Deutschland seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 1881. Die Durchschnittstemperatur lag um 0,3°C höher als im bisherigen Rekordjahr 2023. Vor allem die heißen Hochsommertage setzen immer mehr Menschen zu – tagsüber fühlen sie sich zuhause nicht wohl und nachts ist an erholsamen Schlaf nicht zu denken. Es gibt jedoch Abhilfe.

„Am besten ist es, die Hitze tagsüber gar nicht erst ins Haus zu lassen,“ rät Ingo Plück, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Rollläden + Sonnenschutz e.V. (BVRS). Das ist kostengünstiger als die Wohn- und Schlafräume mit einer stromfressenden Klimaanlage zu kühlen – und besser fürs Klima ist es allemal. Laut der Deutschen Energie-Agentur können außenliegende Sonnenschutzprodukte wie Markisen, Screens, Raffstoren und Rollläden rund 75 Prozent der Sonneneinstrahlung abhalten. Wer sein Zuhause von einem Fachbetrieb des Rollläden- und Sonnenschutztechniker-Handwerks (R+S-Fachbetrieb) ausstatten lässt, genießt nicht nur auf dem Balkon, der Terrasse und im Garten Schatten – auch im Haus bleibt es angenehm kühl.

Kühl im Sommer, warm im Winter

Am effektivsten ist es, den Sonnenschutz in eine Smart-Home-Steuerung einzubinden. Dann übernehmen Sensoren und Elektromotoren tagsüber

automatisch das Schließen des Sonnenschutzes und öffnen ihn zum nächtlichen Lüften oder bei plötzlichem Wetterwechsel wieder. Innenliegende Sonnenschutzprodukte wie Plissees oder Rollos verstärken den Effekt. Was außerdem hilft ist richtiges Lüften: Da die Außentemperaturen oft erst gegen Morgen am niedrigsten sind, sollten sich Hausbewohner ohne automatisierten Sonnenschutz einen Wecker stellen, um dann mit weit geöffneten Fenstern die Wohnräume zu lüften.

Erholsam schlafen

In Einfamilienhäusern lässt sich der sogenannte „Kamineffekt“ nutzen: Wenn im Keller und im Dachgeschoss mehrere Fenster geöffnet werden, entweicht die warme Luft nach oben und kühlere Kellerluft strömt nach. Wer befürchtet, dass durch die geöffneten Fenster Stechmücken und andere Insekten ins Haus gelangen, ist bei einem R+S-Fachbetrieb ebenfalls gut beraten: Die Profihandwerker bieten auch hochwertigen Insektenschutz an und sorgen so rundum für erholsamen Schlaf. Weitere Informationen gibt es auf dem Rollläden- und Sonnenschutzportal unter www.rollladen-sonnenschutz.de oder beim Informationsbüro Rollläden + Sonnenschutz unter 0228 95210-500. *fj* ■

Bildquelle: Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V. (BVRS)



HARTMANN Schädlingsbekämpfung Digitale Schädlingsbekämpfung 4.0

Qualitätssicherung IFS / BRC / AIB / HACCP etc.

Der echte Flensburger Kammerjäger

email: info@hartmann-eu.de · www.hartmann-eu.de

Deutschland Zentrale Tel.: 0461-31544540

Wir sind bundesweit für Sie da!

Wir lieben
Häuser!

**MODERNE HOLZHÄUSER IN BELIEBTER
SKANDINAVISCHER BAUWEISE**

Schwedenhäuser
VIERCK



BAHNHOFSTRASSE 53 • 24966 SÖRUP • TEL.: 04635-2929-0 • WWW.VIERCK.DE

Flensburg
Journal

*Im Norden
ganz oben*





Dachdeckerei • Bauklempnerei
SOLAR-ARTechnik • Fassadenbau



GmbH & Co. KG

Heiko Oehlert

Dachdeckermeister - Gebäudeenergieberater im Handwerk

Gewerbehof 3

Tel. 0461 / 430 102-30

24955 Harrislee

Fax 0461 / 430 102-40

E-Bike-Versicherungstipps

Sie werden immer beliebter: Laut Zweirad-Industrie-Verband waren schon im Jahr 2022 etwa 9,8 Millionen elektrisch angetriebene Fahrräder in Deutschland unterwegs. Sprunghaft gestiegen – dank vieler kommunaler Förderprogramme – ist auch das Interesse an sogenannten Lastenrädern. Ob geschäftlich Waren ausliefern oder privat für den Großeinkauf, mit elektrischer Motorunterstützung ist das für ein Lastenrad kein Problem. Attraktive Leasingmöglichkeiten vereinfachen den Kauf der hochpreisigen Räder. Doch wie sieht es mit dem Versicherungsschutz für Pedelecs und E-Bikes aus? Und worauf gilt es zu achten? Wer sich beim Radeln durch einen Elektromotor lediglich unterstützen lassen möchte, wählt ein sogenanntes Pedelec. Wenn die Motorleistung nicht höher als 250 Watt ist und der Motor ab 25 km/h abschaltet, gelten diese als einfache Fahrräder. Es besteht keine Versicherungspflicht. Da Pedelecs teuer sein können, empfiehlt

es sich, Schäden vorzubeugen. „Geleaste Elektroräder sind meist versichert“, weiß Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. „Endet der Vertrag und das Pedelec wird übernommen, sollte es über eine Hausratversicherung abgesichert werden.“ Wer ohne Pedalunterstützung mit E-Antrieb fahren möchte, braucht ein E-Bike – bis zu 45 km/h schnell, gilt es nicht mehr als Fahrrad, sondern als sogenanntes Kleinkraftrad. Das schnelle Zweirad benötigt eine offizielle Betriebserlaubnis und darf nur mit einem Mofa-Führerschein im Straßenverkehr geführt werden. Fahrradwege sind tabu, es besteht Helmpflicht. Auch in puncto Versicherung sind E-Bikes anspruchsvoller, denn eine Kfz-Haftpflichtversicherung ist zwingend notwendig. Ein E-Bike kann nicht über die Hausratversicherung abgesichert werden. Deswegen empfiehlt sich der Abschluss einer Teilkasko-Versicherung, die bei einem Diebstahl schützt. flj ■

Der doppelte Sonnenschutz!



**VELUX INTEGRA®
Hitzeschutz-Markisen
Verdunkelung**

Die Hitzeschutz-Markise Verdunkelung blockiert die Sonnenstrahlen, bevor sie auf die Fensterscheibe treffen, und trägt dazu bei, Ihr Zuhause an warmen, sonnigen Tagen angenehm kühl zu halten. Außerdem sorgt sie für optimale Verdunkelung des Innenraums zu jeder Tages- und Nachtzeit.

- Effektiver Hitzeschutz & gleichzeitige Verdunkelung
- Wetterbeständiges, verdunkelndes Gewebe mit stabilisierenden Querlamellen
- Auch bei ausgefahrener Markise kann das Fenster geöffnet werden
- Von innen montierbar
- 5 Jahre Garantie
- kombinierbar mit Insektenschutz-Rollo

www.dachdeckerei-oehlert.de

WENDORFF
media @HOME

Am Markt 8-10 · 24955 Harrislee · Tel. 0461-4700377

WIR REPARIEREN ALLES*

+++ *TV - DVD - HiFi - Sat +++

EGAL, WO GEKAUFT!

- Sanitär
- Heizung
- Lüftung
- Badbau barrierefrei

Geschäftsführer: Lucas Neumann

H.-U. SCHWENKNER
GmbH

Vereinbaren Sie gerne einen Termin für Ihre Badberatung



Lise-Meitner-Straße 10 · 24941 Flensburg · Tel. 0461 / 35656

Notdienst 0171 / 6804822

info@schwenkner-gmbh.com · <https://schwenkner-gmbh.de/>

Neuer Lebensraum statt altes Haus

Die Küche wird kaum noch genutzt, die Kinderzimmer stehen leer und der große Garten wird zur Last: Viele Menschen jenseits der 60 kennen diese Situation. Sie bleiben in ihren Häusern wohnen, während ringsherum der Alltag ruhiger geworden ist. Oft schleicht sich die Frage ein: Ist dieses Zuhause noch der richtige Ort für diesen Lebensabschnitt? Hinter dieser Frage steckt mehr als die Suche nach einer altersgerechten Wohnform. Sie berührt den Kern eines gesellschaftlichen Problems: soziale Vereinsamung im Alter. Durch Scheidung, Krankheit oder den Tod eines

Partners leben viele ältere Menschen allein. Dabei wünschen sie sich neue Kontakte, Inspiration und alltägliche Unterstützung - ohne Bevormundung oder den Eindruck, ihre Eigenständigkeit aufzugeben. „Es gehört viel Mut dazu, über die eigene Wohnsituation nachzudenken - besonders wenn Erinnerungen am Haus hängen“, sagt Dr. Carsten Witt, Gründer von LandLiving. „Aber wer diese Fragen rechtzeitig stellt, kann neue Perspektiven entdecken: Räume, die Komfort, Gemeinschaft und Rückzug verbinden und ein selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen.“

Warum Alternativen zum Alleinleben jetzt wichtig sind

Die Zahl der Einpersonenhaushalte ab 60 wächst rasant. Immer mehr Menschen bleiben in Immobilien wohnen, die für ihre Bedürfnisse längst nicht mehr passen - zu groß, zu aufwendig, zu isoliert. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach Gemeinschaft, Sicherheit und sinnvoller Teilhabe. Das klassische Seniorenheim erfüllt diese Erwartungen nur selten. Gefragt sind Wohnkonzepte, die Individualität und soziale Nähe verbinden.

wie schwer die Entscheidung sein kann, das vertraute Haus zu verlassen. Aber gerade dann lohnt sich ein mutiger Blick nach vorn: Gemeinschaftliche Wohnformen sind mehr als eine Alternative zu Seniorenheimen - sie eröffnen Möglichkeiten für Begegnung, Selbständigkeit und eine neue Lebensqualität.“

Neue Gemeinschaft statt stillem Rückzug

Die Erfahrungen zeigen: Wer rechtzeitig Alternativen prüft, gewinnt Lebensqualität - vor allem wenn Unabhängigkeit und Selbstbestimmung wichtig bleiben sollen. Neue Wohnmodelle eröffnen Perspektiven, die weit über klassische Angebote hinausgehen: Sie schaffen Räume, in denen Menschen gemeinsam alt werden, aber individuell bleiben. Der Wechsel in einen neuen Lebensraum bedeutet nicht den Verlust von Selbständigkeit, sondern eröffnet oft neue Möglichkeiten für Kontakt, Inspiration und Sicherheit.

Weitere Infos zum generationsübergreifenden Coliving unter www.landliving.de **fj** ■

Perspektiven für einen neuen Wohnabschnitt - selbstbestimmt und gemeinschaftlich

Wer seine Wohnsituation überdenkt, muss nicht zwangsläufig ins Heim ziehen. Neue Formen gemeinschaftlichen Wohnens entstehen, darunter Konzepte wie LandLiving, die generationenübergreifendes Coliving und Coworking verbinden und Räume für Begegnung, aber auch Rückzug bieten.

Das Wohnmodelle kombiniert private Räume mit geteilten Angeboten - sei es durch gemeinsam nutzbare Küchen, Services vor Ort oder eine Nachbarschaftskultur, in der Hilfe unkompliziert angeboten wird. Christa Grotepaß, Mitgründerin betont: „Wir wissen,



BAUGESCHÄFT
Strohhuhn GmbH

Ihr Spezialist in folgenden Bereichen:

- Maurer-
- Zimmerer-
- Trockenbau-
- Fliesenarbeiten



Sandwigstr. 23 · Glücksburg · Tel. (0 46 31) 84 90 · www.strohhuhn.de

Baugeschäft
Frank Feddersen

Inh. Stephan Hansen • Maurer- u. Betonbaumeister

www.luftschichtdaemmung.de

Maurerarbeiten • Energetische Gebäudesanierung
Fachbetrieb für Einblasdämmung

Ringstraße 8 Tel.: 04606 - 965 54 69
24997 Wanderup Handy 0171 - 75 79 513



Alles rund ums Haus!

Zimmerei
Loeper
GmbH & Co. KG

Seit 2010
Neubau und Sanierung

- Carport
- Innenausbau
- Fenster, Türen
- Dachfenster
- Wintergärten
- Holzterrassen
- Holzäune, Tore
- Dachstühle
- Dachsanieung
- Holzrahmenbau

Am Koppelberg 15
24975 Hürup OT Klein-Tastrup
Tel.: 0461 - 318 77 88 · Mobil: 0162 - 237 12 35
E-Mail: info@zimmerei-loeper.de
www.zimmerei-loeper.de



Viele Menschen um die 60 leben allein in zu großen Häusern - und wünschen sich Gemeinschaft, ohne ihre Selbstständigkeit aufzugeben. Neue Wohnformen schaffen Raum für Begegnung, Rückzug und mehr Lebensqualität im Alter

ten-Foto: LandLiving/Adobe_InsideCreativeHouse



Fliesen nachhaltig verlegen

Klimafreundliches Bauen und Sanieren geht längst über den Einsatz von Wärmepumpen und modernen Dämmstoffen hinaus. Bauherren und Planer können aktiv zur CO₂-Reduktion beitragen, indem sie bei der Gestaltung von Innenräumen nachhaltige Entscheidungen treffen. Ein gutes Beispiel ist die klimaschonende Verlegung moderner Wand- und Bodenfliesen. Hier macht die bewusste Wahl der richtigen Materialien den entscheidenden Unterschied.

Keramische Fliesen überzeugen seit Jahren durch ihre Nachhaltigkeit und ihren positiven Beitrag zur Wohngesundheit. Sie bestehen aus natürlichen Rohstoffen und belasten die Raumluft nicht mit Schadstoffen. „Richtig klimafreundlich wird der Bodenbelag jedoch erst in Kombination mit zementreduzierten Fliesenklebern“, betont Waldemar Pietrasch, Fliesenexperte beim Baustoffhersteller Saint-Gobain Weber. „Konventionelle Verlegemörtel enthalten große Mengen

Zement, der als einer der Hauptverursacher von CO₂-Emissionen gilt. Uns ist es gelungen, den Zementanteil nahezu vollständig durch alternative mineralische Bindemittel zu ersetzen.“

Das Ergebnis überzeugt: Bei der Herstellung der BlueComfort-Fliesenkleber werden bis zu 80 Prozent weniger CO₂-Emissionen verursacht – ohne dabei die bauphysikalischen Eigenschaften zu beeinträchtigen. Das ist ein großer Gewinn für die Umwelt und ein spürbarer Vorteil für Handwerker. Die emissionsarmen Fliesenkleber sind nicht nur klimafreundlicher, sondern auch hautschonender und angenehmer in der Verarbeitung.

Die nachhaltige Produktlinie umfasst aktuell zwei innovative Fliesenkleber: Der hochflexible weber.xerm 842 ist ideal für die Verlegung moderner Großformate, während der weber.xerm 840 kleine Unebenheiten zuverlässig ausgleicht und optimal mit Fußbodenheizungen kombiniert werden kann. Abgerundet wird das Sortiment durch einen zementreduzierten Fugenmörtel.

Weitere Informationen unter de.weber/bluecomfort. Für konkrete Bauvorhaben empfiehlt sich eine persönliche Beratung im Fliesenfachbetrieb vor Ort. *flj* ■



Foto: SG Weber/Chris Rausch/txn

Klimaschonend, emissionsarm und angenehm zu verarbeiten: Moderne Fliesenkleber kommen fast ohne Zement aus



Gewerbe-, Industrie- und Wohnungsbau Umbau- und Reparaturarbeiten

Henning Molzen
Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Hallenbau Molzen GmbH & Co. KG

Schleswiger Str. 60 · 24986 Satrup
Tel. 0 46 33/95 24-0 · Fax 0 46 33/95 24-29
www.molzen.de · info@molzen.de



Sanitär Gerrit Scheel

Gas- und Wasser Installationsmeister
Schäferweg 2 · 24941 Flensburg
Tel.: 0461 / 57111 · Fax: 0461 / 57122
info@sanitaer-scheel.de

**Sanitäre Anlagen · Photovoltaik
Heizungsanlagen · Kunden- & Notdienst
Wärmepumpen · Klempnerei · Dachreparatur**

Zeit für Veränderungen –
machen Sie sich Ihr Zuhause schön mit Fliesen O. Petersen



Kauslundhof 2a · 24943 Flensburg · Tel.: 0461 63736 · Fax: 0461 63732
mobil: 0175 2648643 · www.o-petersen.de · info@o-petersen.de

**DACHDECKER- UND
BAUKLEMPNEREI- FACHBETRIEB**



**Fassadenbau · Isolier- & Abdichtungsarbeiten
Beratung · Planung und Ausführung SOLARTECHNIK**

0461 - 72913

Gewerbegrund 8 · 24955 Harrislee · Telefax 0461 - 72919
www.dachdeckerei-wallot.de · service@dachdeckerei-wallot.de

Wie effizient ist das Zuhause wirklich?



Exn-Foto: vzbj/AdobeStock... Robert Krieschke

Auch vermeintlich moderne Haushalte verschenken häufig Energie. Eine individuelle Beratung bringt Klarheit und spart unnötige Kosten

Viele Haushalte verfügen bereits über neue Fenster, eine moderne Heizung oder LED-Leuchten. Wie gut sie in Sachen Energiesparen wirklich aufgestellt sind, schätzen die Fachleute ein. Oft gilt: Da geht noch was. Eine anbieterunabhängige Energieberatung deckt versteckte Schwachstellen auf und hilft, gezielt und kostensparend nachzubessern – und das schon mit einfachen Maßnahmen.

Kleinen Energiefressern auf der Spur

Auch Haushalte, die mit einer guten Dämmung, einer effizienten Heizungsanlage und mit modernen Fenstern die großen Energie-„Baustellen“ gut im Griff haben, können von einer individuellen Energieberatung profitieren. Dabei stehen vor allem die scheinbar kleinen Energiefresser des Alltags im Mittelpunkt. Erste Hinweise auf Einsparpotenzial geben die Strom- und Nebenkostenabrechnung. Fachleute wie die Experten der Energieberatung der Verbraucherzentrale können daran erkennen, ob elektrische Geräte im Haushalt besonders viel Energie verbrauchen. Um welche Übeltäter es sich genau handelt, verraten Strommessgeräte, die den Verbrauch von Geräten auch im Standby-Modus überprüfen. Eine persönliche Beratung hilft anschließend dabei, energieeffiziente Alternativen zu finden. Oft spart es schon viel Energie, unbenutzte Geräte konsequent vom Strom zu nehmen, bei gutem Wetter die Wäsche in die Sonne zu hängen, statt in den Trockner zu stecken oder endlich den alten Kühlschrank auszutauschen.

Heizung kontrollieren lassen

Die Heizung prüfen zu lassen, lohnt sich auch, wenn eine moderne Heizan-

lage im Keller steht. Fachleute beobachten, dass technische Möglichkeiten und praktische Wirklichkeit oft weit auseinanderklaffen. Die Systeme verbrauchen dann deutlich mehr Energie als notwendig. Das bedeutet nicht nur zu hohe Heizkosten, auch die Lebensdauer der Anlage leidet darunter. Hier schafft eine gründliche Kontrolle Abhilfe, wie sie zum Beispiel die Energieberatung der Verbraucherzentrale anbietet. Fachleute messen die Systemtemperaturen und nehmen alle Komponenten der Heizung gründlich unter die Lupe. Außerdem schauen sie sich an, wie gut die Einstellungen der Heizanlage zur Lebenssituation der Bewohner und den Gebäudeeigenschaften passen. Anhand der Ergebnisse können die Experten Empfehlungen aussprechen, wie die Heizung effizienter eingestellt und genutzt werden kann. Das lohnt sich: Mit einer gut eingestellten Heizung können etwa 10 bis 15 Prozent Energie – und damit Kosten – eingespart werden. flj ■

Informationen und Tipps zum energieeffizienten Bauen gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale – online, telefonisch oder im persönlichen Gespräch. Hier können Sie auch kostenlose Online-Vorträge rund um das Thema Energie buchen: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

MONTAGEBAU Jarplund

Einbau und Reparatur von:

- Haustüren, Fenster & Innentüren aller Art
- Parkett- und Laminatböden
- Holztreppen Wand- und Deckenverkleidungen
- Carports & Holzhäuser
- Trockenbau & Dämmung

Montagebau Jarplund | Inh. Niels Budach
Wanraiweg 48 | 24976 Handewitt (OT Jarplund) | 0171 / 65 000 41
info@montagebau-jarplund.de | www.montagebau-jarplund.de

TISCHLEREI GIMM

Inhaber Niels Budach e.K.



Max-Planck-Straße 6
24941 Flensburg
Telefon (0461) 98085
Fax (0461) 96803
info@tischlerei-gimm.de
www.tischlerei-gimm.de



Mitglied der
Tischlerinnung Flensburg
Stadt & Land

Flensburg
Journal

www.flensburgjournal.de

Sommer draußen genießen

Frische Luft und Sonnenschein: Wenn die Tage länger werden und die Temperaturen steigen, werden Balkon oder Terrasse zum zweiten Wohnzimmer. Um die schönen Stunden draußen genießen zu können, ist ein zuverlässiger Sonnenschutz unverzichtbar.

Ob Markise, Sonnensegel oder Pergola mit Lamellendach – Sonnenschutzsysteme, vom Fachbetrieb geplant, werten nicht nur die Architektur des Hauses optisch auf, sondern sorgen für mehr Lebensqualität und Geborgenheit auf Terrasse oder Balkon. So entstehen geschützte Bereiche zum Treffen mit der Familie und Freunden, zum Lesen sowie zum Entspannen. Professioneller Sonnenschutz schirmt nicht nur die aggressive UV-Strahlung ab, sondern hält auch Nieselregen und leichten Wind fern. Wer die Abende an der frischen Luft bis in den Herbst verlängern möchte, lässt seine Markise oder Pergola – auch nachträglich

– mit integrierter Beleuchtung und praktischen Wärmestrahlern ausstatten. „Wer es besonders komfortabel mag, ergänzt seinen Sonnenschutz mit moderner Antriebs- und Steuerungstechnik. Auch bei vorhandenen, hochwertigen Produkten vom Fachbetrieb funktioniert das problemlos“, sagt Ingo Plück, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Rollläden + Sonnenschutz e.V. (BVRs). Markisen, Rollläden, Jalousien und Screens lassen sich damit auch in moderne Smart-Home-Systeme einbinden. Wettersensoren sorgen automatisch dafür, dass eine Markise bei intensiver Sonneneinstrahlung automatisch ausfährt – und bei starkem Wind wieder einfährt. Damit das alles sicher und langlebig funktioniert, sollte der Sonnenschutz von einem Fachbetrieb geplant, installiert und gewartet werden. Die Experten kennen sich zudem mit staatlichen Förderprogrammen aus. *flj* ■



**ELEKTRO
GÖRTZ**
INH. BORIS BERNDT

Installation · Schalt- und Steueranlagen · Kabelanschlüsse
Alarmanlagen · Hausgeräte-Kundendienst · EDV Netzwerke

Heideland-Süd 12 · 24976 Handewitt/ OT Weding
Tel. 04 61 / 3 60 99 · www.elektro-goertz-fl.de

ÜBER 150 JAHRE FÜR SIE IM EINSATZ

Wenn es um Ihr Dach geht:

- Neueindeckungen
- Steil- und Flachdächer
- Klempnerarbeiten
- Wandbekleidungen
- Solartechnik
- Reparaturen
- Asbestabbruch und Asbestsanierung



L. GEORGE
DACHDECKEREI
BAUKLEMPNEREI

24941 FLENSBURG
Graf-Zeppelin-Straße 22
Telefon 0461/95666
E-Mail: info@l-george.de
www.l-george.de

Die Hand-in-Hand-Werker



... und eins greift ins andere!

Komplettlösungen für alle Bauleistungen

Deutschlandweit überzeugt die Vereinigung der **Hand-in-Hand-Werker** seit vielen Jahren mit Qualität und einem umfangreichen Leistungsangebot. Überall, wo mehrere Gewerke benötigt werden, bieten wir Lösungen aus einer Hand. Für unsere Kunden entsteht so das beste Ergebnis, denn wir stehen als Team in der Verantwortung für Ihr Bauvorhaben und arbeiten eng zusammen. Wir garantieren Ihnen: **Einen** Ansprechpartner.

Wir gehören zum Verbund „Die Hand-in-Hand-Werker“:



Schlosserei Prahm



Elektro St@pelfeldt GmbH
„Strom seit 1919“
Elektroinstallation · Datennetze · Beleuchtung



**TISCHLEREI
WERNER GÖLDNER** GmbH & Co. KG
Fenster · Türen · Treppen · Innenausbau



MOLZEN



WOLFGANG HANSEN
FARBE & BODEN HWP HANDWERKSPARTNER



HBM
Bau KG
Kolk 9 · 24920 Wons
Straßen- und Tiefbau
www.hbm-bau.de



KNUTZEN
W O H N E N



**TISCHLEREI
LANGE**



GEBR. VOLLBRECHT GmbH
• Dachdeckerei
• Klempnerei
• Fassadenbau



teichert
Heizung · Sanitär · Badplanung



**FLIESEN-
PETERSEN**



DIE MALER
JESSEN & CHRISTIANSEN
Malermeister · Kompetenz in Farbe seit 1895



**BAUGESCHÄFT
Strohbahn** GmbH



**WILHELM
JENSEN**
Heizung · Sanitär · Lüftung · Elektro



Heiko Oehlert GmbH & Co. KG
Dachdeckerei
Sparteknik · Bauklempnerei · Fassadenbau

Ein Ansprechpartner:

Kompetenz und Qualität schaffen Vertrauen –
Vertrauen Sie uns Ihr Bauprojekt an!

Tel. 0461 909 2000 · www.hih-flensburg.de

T E R M I N E

Fr., 01.08.2025

09:00 – 10:00 Uhr

Hyggelig
Familienzentrum,
Harrislee

18:30 Uhr

Aktiv-Gruppe 50+
für jeden
SBV-Gebäude 360°,
Flensburg

19:00 Uhr

Lina Bó
James Farm Market,
Flensburg

20:00 Uhr

Mühlengenuss mit
Final4Music
Konzert
Bergmühle, Flensburg

20:00 Uhr

Die Schultzes
Hutkonzert
Heimathafen
Seewarte,
Flensburg

20:00 Uhr

Flens-Folk-Night
Gut Oestergaard,
Steinberg

20:30 Uhr

Myra Maud sings
Nina Simone
Veranstaltung im
Rahmen der
Flensburger
Hofkultur
Burghof,
Marienstr. 22,
Flensburg

Sa., 02.08.2025

11:00 Uhr

„Tut mir auf die
schöne Pforte“
Kirchenführung mit
Ute Spiekermann
St. Nikolaikirche

12:00 Uhr

Eine halbe Stunde
Orgelmusik
Mittagskonzert
Heiliggeistkirche,
Flensburg

17:30 Uhr

Förde Vibes
mit Monique Mai
Konzert
Trenta Quattro,
Wassersleben 10,
Harrislee

20:30 Uhr

Twiiins
Konzert
im Rahmen
der Flensburger
Hofkultur;
Alter Kaufmannshof,
Norderstraße 86,
Flensburg

So., 03.08.2025

06:45 – 22:00 Uhr

Ostseeman
Strand Sandwig,
Glücksburg

10:00 Uhr

Freilichtgottesdienst
Gut Oestergaard,
Steinberg

10:00 Uhr

Rund um den
Sankelmarker See
Radtour von
ca. 37 km
Treffpunkt:
REWE Trögelsbyer
Weg 79, Flensburg

11:00 – 17:00 Uhr

Fossilien-
sprechstunde
Eiszeit-Haus
Flensburg

11:00 Uhr

Quirlige Blumen
Sonntags-Atelier
für Kinder
ab 6 Jahren
Museumsberg
Flensburg

11:00 Uhr

Öffentliche
Familienführung
Schiffahrts-
museum,
Flensburg

11:30 Uhr

Jugendstil
HOCH ZWEI
Führung
mit Elke Wolny
Museumsberg
Flensburg

12:00 Uhr

Technikonntag
Schiffahrts-
museum,
Flensburg

16:00 Uhr

Flensburger
Märchensommer
Am Wasserturm im
Volkspark, Flensburg

Mo., 04.08.2025

09:00 – 10:45 Uhr

Mama lernt Deutsch
Familienzentrum,
Harrislee

11:00 Uhr

Ein Schloss für Kids
Schloss Glücksburg

Di., 05.08.2025

09:30 – 10:30 Uhr

Halten Sie sich
fit mit W. Hanl
Treffpunkt: Vitalpar-
cours am Mühlenholz

09:30 – 11:00 Uhr

Familienfrühstück
Familienzentrum,
Harrislee

11:00 Uhr

Federn – Ein poeti-
sches Meisterstück
der Evolution
Führung mit Ria
Schmechel
Naturwissen-
schaftliches Museum
Flensburg

17:00 Uhr

Postkolonialer
Stadtrundgang
Anmeldung per
E-Mail an
flensburgpostkolonial@
posteo.de
Treffpunkt:
Schiffahrtsmuseum,
Flensburg

19:00 Uhr

Summerfeeling
mit Paul Eastham
Konzert
Sandwig Strandbistro,
Glücksburg

19:30 Uhr

Der Weg des
Mikroplastiks an
unseren Küsten und in
den Ozeanen, Vortrag
Naturerlebniszentrum
Maasholm

Mi., 06.08.2025

09:00 – 11:00 Uhr

Basarkreis
Haus der Familie,
Flensburg

17:00 Uhr

Der Lesetreff mit
Barbara Beckmann
Stadtbibliothek,
Flensburg

18:00 Uhr

Feierabendtour
Radtour von
ca. 20 – 30 km
Treffpunkt:
Hafenspitze, Flensburg

Do., 07.08.2025

10:00 – 11:00 Uhr

Sommer-Autokino
Stadtbibliothek,
Flensburg

15:00 – 17:00 Uhr

Kaffee, Kuchen &
Klönsschnack
Klönsschnack &
Informationen zur
Geschichte der
Nordstadt;
offen für alle mit
Dr. Claus Streichert
Bergmühle, Flensburg

15:00 Uhr

„Wo die
Himmelsglocken
läuten“
Turmführung;
Teilnehmerzahl auf
max. 15 Personen
begrenzt;
rechtzeitiges
Erscheinen sichert die
Teilnahme
St. Nikolaikirche,
Flensburg

16:00 – 18:00 Uhr

Das Naturschutzgebiet
hautnah erleben
Führung durch das
Naturschutzgebiet
„Halbinsel Holnis“
Anmeldung direkt
per Mail an holnis@
nabu-sh.de oder
telefonisch unter
04631 441688
Treff: Bushaltestelle
Holnis am Wendeplatz

Katharinen Hospiz am Park
Ökumenisches Zentrum für Hospizarbeit und Palliativmedizin



Musik für das Leben

... weil jeder Moment zählt.

Special Guest:
Lavinia Luna (The Voice Kids)
Hauptact:
Union Brass Band

Benefizkonzert
04.10.25
Deutsches Haus
Flensburg



Beginn: 18:30 Uhr | Eintritt: 20 € zzgl. Gebühren

Tickets:
eventim.de oder im Katharinen Hospiz am Park
Mühlenstraße 1, 24937 Flensburg

Mit freundlicher Unterstützung von: Nord-Ostsee Sparkasse

DIAKO Malteser
...weil Nähe zählt.



Kein Strandwetter und trotzdem Lust zu baden?

**Wir bieten Badespaß und
Wellness bei jedem Wetter!**



**Sandwigstr. 1a - 24960 Glücksburg
Tel.: 04631.444070 - www.foerdeland-therme.de**

T E R M I N E

Do., 07.08.2025

16:00 Uhr
Märchenwald
Märchenlesung für die
ganze Familie
Waldspielplatz,
Glücksburg

18:30 – 19:30 Uhr
Zumba
Auguste-Viktoria-
Schule, Flensburg

20:00 Uhr
Kammerkonzert der
Kammerphilharmonie
Köln
Gut Oestergaard,
Steinberg

20:30 Uhr
Luca Sestak Trio
Konzert im Rahmen der
Flensburger Hofkultur
Hof Reimann,
Norderstr. 120 – 124,
Flensburg

Fr., 08.08.2025

11:15 – 12:45 Uhr
Yoga 50+
Haus der Familie,
Flensburg

17:30 Uhr
Förde Vibes
mit Malvin Meven Solo
Konzert
Werftcafé,
Flensburg

20:30 Uhr
Efterklang
Konzert im Rahmen
der Flensburger
Hofkultur;
Flensborghus,
Flensburg

Sa., 09.08.2025

09:00 – 17:30 Uhr
28. Internationales
Glücksburger
Fördecrossing
Strand Sandwig,
Glücksburg

10:00 – 14:00 Uhr
Stammtisch und
gemeinsames Basteln
der Kartonmodellbauer
Gäste, Zuschauer oder
Interessenten sind
herzlich willkommen.
Schiffahrtsmuseum,
Flensburg

11:00 – 18:00 Uhr
Vegan Fjord
Festival 2025
Gelände des dänischen
Kinderhorts Sortevej,
Flensburg

14:00 – 15:00 Uhr
„Der besondere
Spaziergang“
Verschiedene Übungen
im Volkspark
mit W. Hanl
Treffpunkt:
Vitalparcours
am Mühlenholz

17:30 Uhr
Förde Vibes
mit Lotta Schwarzbard
Konzert
Piratennest,
Flensburg

20:30 Uhr
Scott & Lila
Konzert im Rahmen
der Flensburger
Hofkultur;
Brasseriehof,
Flensburg

So., 10.08.2025

06:00 – 16:00 Uhr
Flohmarkt
Fördepark

10:00 Uhr
Sonn- und
Feiertagstour
Radtour von
bis zu 50 km
Treffpunkt:
Hafenspitze,
Flensburg

11:00 – 18:00 Uhr
Vegan Fjord
Festival 2025
Gelände des dänischen
Kinderhorts Sortevej,
Flensburg

11:00 Uhr
Postkolonialer
Stadtrundgang
Anmeldung
per E-Mail an
flensburgpostkolonial@
posteo.de
Treffpunkt:
Schiffahrtsmuseum,
Flensburg

11:00 Uhr
Papierquallen
Sonntags-Atelier
für Kinder
ab 6 Jahren
Museumsberg
Flensburg

11:30 Uhr
Die nordfriesischen
Inseln und Halligen
in der Kunst
Führung mit
Heidrun
Schlüter-Gräber
Museumsberg
Flensburg

15:00 Uhr

Gemeinsam weniger
allein
Alleinstehende und
Menschen ohne
Anspruchspartner*in-
nen treffen sich jeden
2. Sonntag im Monat
zum gegenseitigen
Austausch und zu
gemeinsamen
Aktivitäten.
Kontaktaufnahme
bitte über
Haus der Familie:
0461/8693518
Haus der Familie,
Mürwiker Str. 115,
Flensburg

16:00 Uhr
Flensburger
Märchensommer
Am Wasserturm im
Volkspark,
Flensburg

Mo., 11.08.2025

11:00 Uhr
Ein Schloss für Kids
Schloss
Glücksburg

11:00 Uhr
„Tut mir auf
die schöne Pforte“
Kirchenführung mit
Ute Spiekermann
St. Nikolaikirche,
Flensburg

13:30 – 15:00 Uhr
Robotertreff
Anmeldung tel.
unter 0461 851816
oder persönlich zu
den Öffnungszeiten
Stadtbibliothek,
Flensburg

15:00 Uhr

Aufgeweckte
Kunstgeschichten
Bildbetrachtung für
Menschen mit Demenz;
Anmeldung
erforderlich unter
0461/852956
Museumsberg
Flensburg

17:00 Uhr
Orchester erleben
Konzert im Rahmen des
Schleswig-Holstein
Musik Festivals
Deutsches Haus

Di., 12.08.2025

09:30 – 10:30 Uhr
Halten Sie sich
fit mit W. Hanl
Treffpunkt:
Vitalparcours
am Mühlenholz

10:00 – 11:00 Uhr
Aktiv 60 plus
Haus der Familie,
Flensburg

15:00 Uhr
Blutspenden
Deutsches Haus

19:00 Uhr
Summerfeeling
mit Theo Klattenhoff
Konzert
Sandwig Strandbistro,
Glücksburg

Mi., 13.08.2025

14:30 – 17:00 Uhr
Kartenspielen für
Senioren
Haus der Familie,
Flensburg

16:00 Uhr

100 Jahre
Naturwissen-
schaftliches Museum
Führung mit
Präsentation eines
besonderen Objekts
Naturwissen-
schaftliches Museum

17:30 – 19:00 Uhr
De Steensöker
Treffen für
Gesteins- und
Fossilieninteressierte
Eiszeit-Haus Flensburg

18:00 Uhr
Feierabendtour
Radtour von
ca. 20 – 30 km
Treffpunkt:
Hafenspitze

Do., 14.08.2025

09:00 – 11:30 Uhr
Offener Töpfertreff
Haus der Familie,
Flensburg

10:00 – 11:00 Uhr
Sommer-Autokino
Stadtbibliothek

15:00 – 16:00 Uhr
Halten Sie sich
fit mit W. Hanl
Treffpunkt:
Vitalparcours
am Mühlenholz

16:00 – 18:00 Uhr
Das Naturschutzgebiet
hautnah erleben
Führung durch das
Naturschutzgebiet
„Halbinsel Holnis“
Anmeldung direkt
an der NABU-Hütte,
per Mail an
holnis@nabu-sh.de
oder telefonisch
unter 04631 441688
Treffpunkt:
Bushaltestelle Holnis
am Wendeplatz

18:00 – 19:30 Uhr
Malerisch unterm
Abendhimmel
Sommerabendführung
Landschaftsmuseum
Angeln/Unewatt,
Langballig

SONDERBURG MÜNZHANDEL

Haben Sie Münzen, Scheine
oder Briefmarken zu Hause
in der Schublade liegen,
dann hören wir gerne von
Ihnen. Wir kommen auch
gerne zu Ihnen.

Münzen:
Tel.: +45 2978 7643
Mail: Rene@6400coins.de

Briefmarken:
Tel.: +45 4057 7933
Mail: Allan@6400coins.de

Web: 6400coins.de · Wir sprechen deutsch

TAVERNA KRETA

Griechisches Spezialitäten-Restaurant

Seit über 45 Jahren die Adresse für gepflegte, griechische Spezialitäten,
in neu gestalteten Räumlichkeiten, in angenehmer Atmosphäre . . .
Ideal auch für Familienfeste, Betriebs- und Weihnachtsfeiern.

Angelburger Straße 73 - 24937 Flensburg

Öffnungszeiten:
Täglich von 17.30 bis 23.00 Uhr - Montag Ruhetag!
Telefon: 04 61 - 2 88 49 - Alle Gerichte auch außer Haus.

Flensburg Journal

Abo-Coupon



Ich möchte das
Flensburg Journal abonnieren.

Bitte schicken Sie mir für insgesamt 30,- Euro
12 Monate lang das Flensburg Journal

ab der Ausgabe _____ zu

Meine vollständige Anschrift lautet:

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Bitte überweisen Sie den Betrag in Höhe von 30,-€
auf die folgende Bankverbindung:

IBAN: DE76 2175 0000 0016 0066 66

SWIFT: NOLADE21NOS

Bank: Nord-Ostsee Sparkasse

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte senden Sie diesen Abo-Coupon ausgefüllt an
Flensburg Journal – c/o Art · Books & Magazines
Sünderup 46 – 24943 Flensburg



18:00 Uhr
James Rooftop Beats
Das James, Flensburg

18:00 Uhr
Highlights
Führung
mit Madeleine Städtler
Museumsberg
Flensburg

Fr., 15.08.2025

Angeliter Open Air
Taarstedt

11:15 – 12:45 Uhr
Yoga 50+
Haus der Familie,
Flensburg

16:30 Uhr
Aktion #Krautschau
Pflanzensafari
Kirsten Giese
Anmeldung:
Kirsten.giese@
posteo.de
Naturwissen-
schaftliches Museum
Flensburg

19:00 – 22:00 Uhr
After Work
Piratennest,
Flensburg

20:00 Uhr
Stone
Gut Oestergaard,
Steinberg

21:00 Uhr
Kurzfilme im Hof
Veranstaltung im
Rahmen der
Flensburger Hofkultur
Aktivitetshuset,
Flensburg

Sa., 16.08.2025

Angeliter Open Air
Taarstedt

19:30 Uhr
NDW Party
Heimathafen
Seewarte, Flensburg

So., 17.08.2025

06:00 – 15:00 Uhr
Flohmarkt
Exe, Flensburg

10:00 Uhr
Zum Wikingermarkt
nach Wallsbüll
Radtour von ca. 47 km
Treffpunkt:
Hafenspitze,
Flensburg

11:00 Uhr
Action Painting
Sonntags-Atelier für
Kinder ab 6 Jahren
Museumsberg
Flensburg

11:30 Uhr
Jugendstil HOCH ZWEI
Führung mit
Elke Wolny
Museumsberg
Flensburg

16:00 Uhr
Heinz & Friends
Konzert
Galerie Rosarium,
Glücksburg

Mo., 18.08.2025

08:00 – 16:30 Uhr
Naïve Malerei
Haus der Familie,
Flensburg

10:00 – 11:30 Uhr
Snacken un Vertellen
Treff für Liebhaber
der plattdeutschen
Sprache
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28,
Flensburg

11:00 Uhr
Ein Schloss für Kids
Schloss Glücksburg

14:00 – 17:00 Uhr
Spielesamstag
Brett- und
Kartenspiele
mit Ute Jahnke
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28,
Flensburg

14:00 – 17:00 Uhr
Skatrunde im 360°
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28,
Flensburg

19:30 Uhr
Asya & Luise
Konzert im Rahmen des
Schleswig-Holstein
Musik Festivals
Schloss
Glücksburg

Di., 19.08.2025

09:30 – 10:30 Uhr
Halten Sie sich
fit mit W. Hanl
Treffpunkt:
Vitalparcours
am Mühlenholz

15:00 – 17:00 Uhr
Doppelkopfrunde im
Büchercafé
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28,
Flensburg

15:00 – 17:00 Uhr
Miteinander
im Moment
Haus der Familie,
Flensburg

19:00 Uhr
Summerfeeling
mit MAiTE
Konzert
Sandwig Strandbistro,
Glücksburg

Mi., 20.08.2025

10:00 – 12:00 Uhr
Zeitungsfrühstück
Moderation:
Peter Feuerschütz
Nachbarschafts-
zentrum
St. Klara,
Marrendamm 19,
Flensburg

14:00 – 15:30 Uhr
Gedächtnistraining
mit Manuela Reichard
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28,
Flensburg

15:00 – 17:00 Uhr
Treffen der Gruppe
„Sihste!“ für Blinde
und Sehbehinderte
Café „Jetzt“,
Norderstraße 134,
Flensburg

T E R M I N E

Mi., 20.08.2025

15:00 – 17:00 Uhr
Kreativ-Werkstatt
mit K. Trems-Knoche;
lernen Sie die
„Encaustic-Technik“
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28,
Flensburg

17:00 – 18:30 Uhr
Yin Yoga
Haus der Familie,
Flensburg

18:00 Uhr
Feierabendtour
Radtour von
ca. 20 – 30 km
Treffpunkt:
Hafenspitze,
Flensburg

Do., 21.08.2025

09:00 – 11:30 Uhr
Offener Töpfertreff
Haus der Familie

10:00 – 11:00 Uhr
Hockergymnastik
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28

10:00 – 11:00 Uhr
Sommer-Autokino
Stadtbibliothek,
Flensburg

15:00 – 17:00 Uhr
Kaffee, Kuchen &
Klönsschnack
Klönsschnack &
Informationen zur
Geschichte der
Nordstadt;
offen für alle mit
Dr. Claus Streichert
Bergmühle, Flensburg

16:00 – 18:00 Uhr
Das Naturschutzgebiet
hautnah erleben
Führung durch das
Naturschutzgebiet
„Halbinsel Holnis“
Anmeldung direkt an
der NABU-Hütte,
per Mail an
holnis@nabu-sh.de
oder telefonisch
unter 04631 441688
Treff: Bushaltestelle
Holnis am Wendeplatz

16:00 Uhr
„Ort der Geschichte
und des Glaubens“
Kirchenführung
St. Nikolaikirche

18:00 Uhr
Aufbruch in
die Moderne
Führung
mit Elke Wolny
Museumsberg

18:30 – 20:00 Uhr
Krimis im Dunkeln
Stadtbibliothek

Fr., 22.08.2025

10:00 – 11:30 Uhr
Singen zur Gitarre
mit Cordula Peters
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28

14:30 – 17:00 Uhr
Tanzkreis (Kreis-,
Blocktänze etc.)
mit Lore Kahl
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28,
Flensburg

17:30 Uhr
Förde Vibes
mit Lissy Rath
Konzert
Werftcafé, Flensburg

18:00 Uhr
Beer, Beats & BBQ
James Farm
Market,
Flensburg

20:00 Uhr
MerQury
Gut Oestergaard,
Steinberg

Sa., 23.08.2025

13:00 – 21:00 Uhr
Biermeile
Glücksburg
Rathausplatz
Glücksburg

14:00 – 15:00 Uhr
„Der besondere
Spaziergang“
Verschiedene
Übungen im
Volkspark
mit W. Hanl
Treffpunkt:
Vitalparcours am
Mühlenholz,
Flensburg

17:30 Uhr
Förde Vibes
mit Lina Bó
Konzert
Piratennest,
Flensburg

18:00 Uhr
Festkonzert mit dem
Concertino
Schleswig-Holstein
Barockmusik auf
Originalinstrumenten
Kirche St.Johannis
Adelby, Flensburg

So., 24.08.2025

06:00 – 15:00 Uhr
Flohmarkt
Holtex, Flensburg

10:00 Uhr
Sonn- und Feier-
tagstour
Radtour von
bis zu 50 km
Treffpunkt:
Hafenspitze,
Flensburg

10:00 Uhr
4. Probelauf zum
Kennenlernen der
Strecke des Flensburg
liebt dich Marathons
Südermarkt,
Flensburg

11:00 Uhr
Klatschmohn
Sonntags-Atelier für
Kinder ab 6 Jahren
Museumsberg
Flensburg

11:30 Uhr
Jugendstil HOCH ZWEI
Führung mit Heidrun
Schlüter-Gräbe
Museumsberg
Flensburg

13:00 – 21:00 Uhr
Biermeile Glücksburg
Rathausplatz
Glücksburg

Mo., 25.08.2025

09:00 – 10:45 Uhr
Mama lernt Deutsch
Familienzentrum,
Harrislee

10:30 – 12:30 Uhr
Offener Mal-Treff
mit K. Trems-Knoche
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28,
Flensburg

11:00 Uhr
Ein Schloss für Kids
Schloss Glücksburg

13:30 – 15:00 Uhr
Robotertreff
Anmeldung tel. unter
0461/85-1816 oder
persönlich zu den
Öffnungszeiten
Stadtbibliothek,
Flensburg

14:00 – 17:00 Uhr
Skatrunde im 360°
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28,
Flensburg

15:00 Uhr
Einfach losgehen –
Flensburg zu Fuss!
Angebot der
Ortsgruppe Flensburg
des Fuss e. V.
Treffpunkt:
Hafenspitze, Flensburg

Di., 26.08.2025

09:30 – 10:30 Uhr
Halten Sie sich fit mit
W. Hanl
Treffpunkt:
Vitalparcours
am Mühlenholz

14:00 – 15:30 Uhr
Schach
unter Anleitung von
Wolfgang Ipsen
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28,
Flensburg

15:30 – 16:30 Uhr
Minis in Bewegung
Haus der Familie,
Flensburg

17:00 Uhr
Reading-Challenge
Thema im August:
Literatur aus Schweden
Stadtbibliothek,
Flensburg

19:00 Uhr
Summerfeeling mit
Rasmus Hoffmeister
Konzert
Sandwig Strandbistro,
Glücksburg

Flensburg Journal
Verteiler gesucht

Wir expandieren und suchen daher für die
Verteilung unseres monatlich erscheinenden
Flensburg Journals zuverlässige Verteiler in
verschiedenen Stadtteilen in Flensburg sowie
im Flensburger Umland.

Bewerben Sie sich bitte unter
Telefon: 0461 - 67 0000 1
oder per E-Mail: bewerbung@flensburgjournal.de

Mi., 27.08.2025

09:45 – 10:45 Uhr
Babyturnen
Haus der Familie,
Flensburg

10:00 – 11:30 Uhr
Rücken-Fit
mit Pilates- und
Yoga-Elementen;
bitte Sportmatte
mitbringen
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28,
Flensburg

14:30 – 16:30 Uhr
Strickclub
Stricken, Häkeln,
Sticken und Schnacken
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28,
Flensburg

18:00 Uhr
Feierabendtour
Radtour von
ca. 20 – 30 km
Treffpunkt:
Hafenspitze,
Flensburg

Do., 28.08.2025

09:30 – 10:30 Uhr
Kulturcafé
Familienzentrum,
Harrislee

10:00 – 11:00 Uhr
Sommer-Autokino
Stadtbibliothek,
Flensburg

10:00 – 11:00 Uhr
Hockerymnastik
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28,
Flensburg

15:00 – 16:00 Uhr
Halten Sie sich
fit mit W. Hanl
Treffpunkt:
Vitalparcours
am Mühlenholz

16:00 – 18:00 Uhr
Das Naturschutzgebiet
hautnah erleben
Führung durch das
Naturschutzgebiet
„Halbinsel Holnis“
Anmeldung direkt an
der NABU-Hütte,
per Mail an
holnis@nabu-sh.de
oder telefonisch
unter 04631 441688
Treff: Bushaltestelle
Holnis am Wendeplatz

18:00 – 19:30 Uhr
Malerisch unterm
Abendhimmel
Sommerabendführung
Landschaftsmuseum
Angeln/Unewatt,
Langballig

18:00 Uhr
Jugendstil
HOCH ZWEI
Führung mit
Dr. Michael Fuhr
Museumsberg

18:00 Uhr
Farm Bites & Tunes:
Jesper Westergaard
James Farm Market,
Flensburg

Fr., 29.08.2025

09:00 – 11:00 Uhr
Hyggelig
Familienzentrum,
Harrislee

14:30 – 17:00 Uhr
Tanzkreis (Kreis-,
Blocktänze etc.)
mit Lore Kahl
SBV-Gemeinschafts-
haus 360°,
Mürwiker Str. 28

21:00 Uhr
Gespensternacht
Maislabyrinth, Gut
Oestergaard

Sa., 30.08.2025

11:00 Uhr
„Tut mir auf die schöne
Pforte“
Kirchenführung mit
Ute Spiekermann
St. Nikolaikirche,
Flensburg

14:00 Uhr
Kleines Chorkonzert
St. Marien Kirche,
Flensburg

16:00 Uhr
Groovy Drummers
Afrikanische Rhythmen
mit Lydia-Trommeln
aus Ghana
Galerie Rosarium,
Glücksburg

17:30 Uhr
Förde Vibes
mit Melroses
Konzert
Piratennest, Flensburg

18:00 Uhr
Flens Festival 2025
Flensburger
Brauereihof

18:00 Uhr
Am Abend vorgelesen
Leseart und Musik
St. Marien Kirche,
Flensburg

So., 31.08.2025

09:00 – 17:00 Uhr
Kappelner
Fischmarkt
Kappeln

09:30 – 11:30 Uhr
Frühstück für
Alleinerziehende
Familienzentrum,
Harrislee

10:00 – 14:00 Uhr
Picknick im Grünen
Museumsberg
Flensburg

10:00 Uhr
Sonn- und
Feiertagstour
Radtour von
bis zu 50 km
Treffpunkt:
Hafenspitze,
Flensburg

11:30 Uhr
Wild gesammelt
– Tiere auf dem
Museumsberg
Führung
mit Tasja Steder
Museumsberg
Flensburg

Ausstellungen und mehr...

**laufend bis –
31.08.2025**
NATURverbunden
Storytelling aus der
Arktis & dem Norden;
Ausstellung
Naturwissen-
schaftliches Museum

**laufend bis
07.09.2025**
Federn – Ein poeti-
sches Meisterstück
der Evolution
Ausstellung
Naturwissen-
schaftliches Museum

**laufend bis
10.09.2025**
Gemäldeausstellung
des italien. Künstlers
D. Teobaldelli
C.culturgut, Flensburg

**laufend bis
25.01.2026**
Jugendstil
HOCH ZWEI:
Hans Christiansen und
sein Lieblingsschüler
Robert Gercke
Ausstellung
Museumsberg
Flensburg

laufend bis 2027
„Lieblingsstücke!“
Die Kunsthalle zu Kiel
zu Gast auf dem
Museumsberg
Flensburg
Ausstellung
Museumsberg
Flensburg

01.08. – 03.08.2025
25. Sparda-Bank-Cup
Damen- und
Herrenturnier
Tennisclub
Mürwik

06.08. – 10.08.2025
Husumer
Hafentage
Husum

15.08. – 17.08.2025
Deutsche
Coastal Rowing
Meisterschaften 2025
Ruderklub
Flensburg e.V.,
Ostseebad,
Flensburg

flj ■



**FISCH
MARKT**
KAPPELN 31. AUGUST
9 – 17 UHR
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
11 – 17 UHR

 **KAPPELN**
guide

 Ganz Kappeln in
deiner Hand auf
kappeln-guide.de

©Copyright by
A. B & M
Art. Books & Magazines –
International – GmbH und Co KG
- Alle Rechte vorbehalten -

Herausgeber:
Horst Dieter Adler
Sünderup 46 · 24943 Flensburg
Tel.: (04 61) 6 70 00 00
Fax: (04 61) 6 70 00 08
moin@flensburgjournal.de
www.flensburgjournal.de

Anzeigen:
Horst Dieter Adler

Fotos:
Bildarchiv Verlagskontor
Horst Dieter Adler und
A. B & M Art. Books & Magazines –
International – GmbH und Co KG,
Bodo Nitsch, Benjamin Nolte
Titelbild: Julius Osner
(Ostseeman Glücksburg)

**Satz- und
Lithografieherstellung:**
dialogkontor Werbeagentur

Auflage:
48.000 Exemplare

Vertrieb:
In alle Haushalte per Verteiler,
Post und Ausgepostet

Redaktion:
Horst Dieter Adler, Hrsg.,
Peter Feuerschütz,
Jessica Hofmann,
Benjamin Nolte, Jan Kirschner
Tel.: (04 61) 67 00 00 1

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Alle Fotos, Beiträge und vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Veranstaltungshinweise sind kostenlos, jedoch keine Veröffentlichungsgarantie. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Veranstaltungstermine:
Keine Gewähr für die Richtigkeit

Lektorat:
Peter Feuerschütz

**Redaktionsschluss
nächste Ausgabe:**
15. August 2025

**Erscheinungstermin
nächste Ausgabe:**
Ende August 2025

Druck:
PerCom
Vertriebsgesellschaft mbH
Printed in Germany

Vorsorgevollmachten



Mit der umfassenden Reform des Betreuungsrechts und Vormundschaftsrechts sind wichtige Neuregelungen in Kraft getreten.

Für Ehegatten gilt seitdem ein Notvertretungsrecht. Neu geregelt ist in § 1358 BGB ein gesetzlich bestehendes gegenseitiges (Not)Vertretungsrecht zwischen Ehegatten /eingetragenen Lebenspartnern für Gesundheitsangelegenheiten im weitesten Sinne, das bis zu 6 Monaten gilt.

Dieses Notvertretungsrecht unter Ehegatten ist hilfreich, aber nur in akuten Notfällen, etwa nach Unfällen, wenn der vertretende Ehegatte nicht mehr einwilligungsfähig ist, z. B. wenn er im Koma liegt. Dieses Notvertretungsrecht von Ehegatten besteht dann automatisch. Die vertretenden Ehegatten dürfen dann, wenn die vertretenen Ehegatten aufgrund von Bewusstlosigkeit oder Krankheit ihre Angelegenheiten der Gesundheitsvorsorge rechtlich nicht regeln können, in die Durchführung von medizinischen Maßnahmen einwilligen oder diese ablehnen, Behandlungsverträge abschließen etc. Bei einigen Maßnahmen ist, wie auch in Fällen der Betreuung und Vorsorgevollmacht, trotzdem die Genehmigung durch das Betreuungsgericht erforderlich.

Ein solches gesetzlich bestehendes gegenseitiges (Not)Vertretungsrecht von Ehegatten gab es bisher nicht. Wer nun aber meint, durch das gesetzlich vorgesehene „Notvertretungsrecht“ unter Ehegatten sei eine Vorsorgevollmacht hinfällig, irrt gewaltig!

Denn dieses seit dem 01.01.2023 in § 1358 BGB geregelte Vertretungsrecht birgt sowohl zeitliche als auch inhaltliche Grenzen: Zunächst einmal bezieht sich dieses Notvertretungsrecht nur auf gesundheitliche Angelegenheiten sowie damit im Zusammenhang stehende vertragliche Regelungen.

Aber für die Vermögenssorge in finanziellen Angelegenheiten (Grundbuchangelegenheiten etc.) wurde das Notvertretungsrecht nicht eingeführt – hier ist noch immer eine Betreuung bzw. Vollmacht erforderlich, wenn z. B. auf Konten zugegriffen werden muss. Außerdem gilt das Notvertretungsrecht nur für bzw. zwischen Ehegatten /eingetragenen Lebenspartnern, nicht für Kinder, sonstige Angehörige oder Freunde. Wenn Kinder, nichteheliche Partner, enge Freunde oder sonstige Dritte die Vollmacht ausüben sollen, ist nach wie vor eine vertragliche Vorsorgevollmacht erforderlich, andernfalls muss ein gesetzlicher Betreuer bestellt werden.

Und schließlich gilt das gesetzliche Ehegattenvertretungsrecht auch nur für die Dauer von 6 Monaten. Nach Ablauf der zeitlichen Grenze von 6 Monaten und weiterhin bestehendem Betreuungsbedarf ist dann die Einrichtung einer Betreuung und die Bestellung eines gesetzlichen Betreuers durch das Gericht erforderlich, falls nicht eine wirksame Vorsorgevollmacht errichtet wurde.

Mit dem neuen Betreuungsrecht ist aber keine Verschärfung der Form- oder Wirksamkeitsvoraussetzungen von Vorsorgevollmachten verbunden.

Im neuen Betreuungsrecht sind die wesentlichen Bestimmungen der Vorsorgevollmacht in einer Norm, dem § 1820 BGB n. F., zusammengefasst. Die inhaltlichen Konkretisierungserfordernisse für wirksame Vorsorgevollmachten, die bisher in den §§ 1904, 1906 und 1906a BGB a. F. geregelt waren, bleiben auch vom Wortlaut her identisch bestehen und bekommen nur „neue Hausnummern“, finden sich also zukünftig an anderer Stelle im Gesetz, nämlich ab dem 01.01.2023 in den §§ 1829, 1831 und 1832 BGB n. F. Da der jeweilige Wortlaut identisch bleibt, bleiben auch die alten Vorsorgevollmachten, die auf Basis der inhaltlichen Konkretisierungserfordernisse der §§ 1904, 1906 und 1906a BGB a. F. wirksam errichtet wurden, nach wie vor wirksam.

Trotzdem empfiehlt es sich natürlich, die eigenen Vorsorgevollmachten von Zeit zu Zeit auf ihre Aktualität überprüfen zu lassen. Und für Regelungen in Immobilien-/Grundstücks- und Handelsregisterangelegenheiten ist nach wie vor die notarielle Beglaubigungs- bzw. Beurkundungsform der Vorsorgevollmacht erforderlich.



*Ulrike Czubayko
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Familienrecht
in der Kanzlei KH&S Dr. Kruse,
Hansen & Sielaff Rechtsanwälte
Partnerschaft mbB,
Rechtsanwälte, Fachanwälte, Notare,
Stuhlsallee 35, 24937 Flensburg
Tel. 0461 - 5 20 770
(Diesen Beitrag sowie alle früheren
Beiträge können Sie unter
www.khs-flensburg.de nachlesen)*

SOMMERFEST IN FLENSBURG

Vom 31. Juli – 2. August 2025. Mit Tombola, Kunsthandwerkermarkt, Feuerwehr u.v.m.

Holtex

Mode von Kopf bis Fuß

SOMMER SCHLUSS VERKAUF

BERING
Damen-Uhr
ultraslim
statt 189,- €
jetzt nur 99,- €



T-Shirts
Lang- oder Halbarm
Gr. S-XXL
jetzt nur 10,- €

LIEBLINGSSTÜCK

**Strickjacken,
Blusen + Kleider**
Gr. 36-44
jetzt nur 20,- €

**ANNA MONTANA
STARK**

Hosen
versch. Modelle +
Qualitäten
Gr. 36-52
statt 39,95 €
jetzt nur 19,95 €

RABE
Shirts + Strick
versch. Modelle
Gr. 38-48
statt 39,95 / 59,95 €
jetzt nur 19,95 €

T-Shirts
mit kl. Frontprint
Gr. S-3XL
statt 17,95 €
jetzt nur 9,95 €

TOM TAILOR
Jeans-Bermuda
Gr. 36-48
statt 49,95 €
jetzt nur 29,95 €

killtec
Funktionsjacke
versch. Modelle
Gr. 38-46
statt 99,95 / 129,95 €
jetzt nur 79,95 €

Cargo-Shorts
marine o. dark grey
Gr. 32-42 inch
statt 39,95 €
jetzt nur 14,95 €

Herstfelder Kleiderwerke



Poloshirts
versch. Dessins +
Farben
Gr. S-5XL
statt 39,95 €
jetzt nur 19,95 €

Stretchhosen
versch. Modelle
mit kl. Schönheitsfehlern
Gr. 48-58, 24-30
statt 59,95 €
jetzt nur 19,95 €

Pullover + Strickjacken
viele versch. Artikel - Gr. 48-64
statt 59,95 €
jetzt nur 29,95 €

**Baumwoll-
Stretchhosen**
versch. Farben
Gr. 48-58, 24-29
statt 29,95 €
jetzt nur 19,95 €

Herstfelder Kleiderwerke

Poloshirts
versch. Dessins
Gr. S-3XL
statt 49,95 €
jetzt nur 24,95 €

NAVIGAZIONE

BERING
Herren
Solar-Uhr
statt 269,- €
jetzt nur 149,- €



CITIZEN
Herren
Chronograph
Eco Drive
statt 239,- €
jetzt nur 149,- €



Badeschuhe
für Damen + Herren
Damen Gr. 36-41 Herren Gr. 41-46
nur 7,95 € nur 9,95 €



Uno Galactic
für Damen
metallic mint,
blue o. offwhite
Gr. 36-41
statt 79,95 €
jetzt nur
49,95 €

**Sport Court
Crown**
für Herren
weiß
Gr. 40-48
statt 59,95 €
jetzt nur
39,95 €

**Damen
Sandaletten**
versch. Modelle
Gr. 36-41
statt 29,95 €
jetzt nur 19,95 €

**Damen
Barfußschuhe**
ultraleicht in beige,
weiß + navy
Gr. 37-42
statt 29,95 €
jetzt nur 19,95 €

FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE



**Mikrofaser-
Bettwäsche**
versch. Designs
Gr. 135 x 200 cm
nur 9,95 €

biberna
die bettwäsche

Spannbettlaken
100% Baumwolle
in 7 Farben
Gr. 90-100 x 200 cm
nur 9,95 €

PRIMERA



WÄSCHE MARKT DAMEN

Achselhemd
90% Modal
Gr. 38-52
Farbe rot o. flieder
statt 12,95 €
jetzt nur 3,95 €

con-ta

passender Slip
90% Modal
statt 12,95 €
jetzt nur 3,95 €

WÄSCHE MARKT HERREN

Slip 3er Pack
100% Baumwolle
ohne Eingriff
versch. Farbstellungen
Gr. 5-8 Gr. 9-10
5,95 € 6,95 €

GERED
BODYWEAR

**Body fit /Slim fit
Hemden**
versch. Modelle
Gr. 35-41 100% Baumwolle
statt 19,95 €
jetzt nur 6,95 €

CASA MODA



Badeanzug
versch. Farben + Dessins
Gr. 38-52
CUP B, C + D
statt 32,95 / 22,95 €
jetzt nur 19,95 €

NATURANA



Freizeithose
marine
ohne Fußbündchen
Gr. 48-66, 25-31
hoher Baumwollanteil
jetzt nur 24,95 €

GOTZBURG

Heide • Rendsburg • Flensburg

Holtex Edith Pohl e. K., Inhaber André Meyer-Pohl
Zentrale Posener Straße 5, 23554 Lübeck

www.holtex.de

Folgen Sie
uns auch
auf
Youtube!





THE NEW i4



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Freude am Fahren. 100 % elektrisch.

DAS BMW i4 GRAN COUPÉ INKL: SERVICE-FLAT.

Das neue vollelektrische BMW i4 Gran Coupé setzt Maßstäbe und schafft damit eine völlig neue Dimension der Freude am elektrischen Fahren. Es beeindruckt mit hoher Reichweite und souveränem Fahrverhalten – und das lokal vollkommen emissionsfrei. Lassen Sie sich vom BMW i4 Gran Coupé begeistern und vereinbaren Sie Ihre persönliche Probefahrt.

BMW i4 eDrive35 Gran Coupé

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW i4 eDrive35 Gran Coupé

Anschaffungspreis:	57.500,00EUR	27 monatliche Leasingraten à:	399,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR	Gesamtpreis:	10.773,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km		
Laufzeit:	27 Monate		

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 08/2025 Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht (mit Ausnahme Kilometerleasing ohne Erwerbsverpflichtung). Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Zzgl. 995,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. WLTP Energieverbrauch kombiniert: 15,4 kWh/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 493 km; Spitzenleistung: 210 kW (286 PS)

ALBERT BAUER GMBH
Firmensitz, Schleswiger Str. 65-75, 24941 Flensburg, Tel.: +49 (0)461 99 90 0
Robert-Koch-Str. 40, 25813 Husum, Tel.: +49 (0)4841 77 67 0
Heinrich-Hertz-Str. 1, 24837 Schleswig, Tel.: +49 (0)4621 9555 0
www.BAUERGRUPPE.de

BAUER GRUPPE
Starke Marken. Starkes Team.